

Abschlussarbeit des Lehrganges vom
Pädagogischen Institut:

12. EN:

Englisch in der Grundschule

Thema: Halloween



von Heidi Hinterwaldner

Vorwort:

Als ich das Thema „Halloween“ wählte, wollte ich darüber mehr erfahren, da bei uns in Italien dieser keltische Brauch nicht unbedingt verbreitet, jedoch immer stärker im Kommen ist.

Die weltweite Verbreitung dieses irischen Brauchtums hat aber leider zur Folge, dass Halloween immer kommerzieller wird.

Für mich als angehende Englischlehrerin ist das Thema „Halloween“, für welches die Kinder sehr großes Interesse aufbringen, sehr interessant und umfangreich. Ich selbst durfte das schon mit einigen Kindern im Wahlpflichtbereich erfahren.

Es ist sehr wichtig den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten. Geschichten, Lieder zum Mitsingen und zum Anhören (auf dem Markt gibt es zahlreiche CDs) sind sehr hilfreich. Arbeitsblätter und Spiele zum Thema helfen, die Freude zu erhalten und das Lernen einer Fremdsprache zu intensivieren.

Im ersten Teil meiner Arbeit sind einige Unterrichtsbeispiele zum Thema angeführt. Außerdem finden sich dort Arbeitsblätter- einige davon sind selbst erstellt, andere aus Büchern und Zeitschriften entnommen! -, Spiele und Ideen.

Ich wünsche viel Spaß beim Umsetzen und gute Arbeit!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Unterrichtsplanung Halloween	1 - 32
Happy Halloween	33 - 43
It's Halloween	44 - 51
The history of Halloween	52 - 62
Bombastische Beeren –the Pumpkin	63 - 73
Spiele zu Halloween	74 - 81
Arbeitsblätter, Geschichten, Lieder	82 - 100
Basteln mit Kürbissen	101 - 104
Rezepte	105 - 106
Einladungen für eine Halloweenparty	107 - 108
Was ich kann... über Halloween	109 - 110
Literaturliste	111

Beispiele für den Unterricht

Halloween

Unterrichtsplanung

Schritt 1: It's Halloween

Die Lehrperson sollte für diesen Schritt ausreichend Anschauungsmaterial (große Kürbisse, ausgehöhlte Kürbisse, Kerzen, Bilder von Hexen, Geistern, Hexenbesen,...) bereitlegen, um eine eindrucksvolle Atmosphäre zu schaffen und während der Vermittlung der Landeskunde Beispiele zur Hand zu haben.

Die Schüler sitzen im Stuhlkreis, in der Mitte liegt die Dekoration.

Teacher: Please stand up and come to me, Tom.
Close your eyes and touch it. What is it?
Pupil: (erfährt den Kürbis) Ein Kürbis.
Teacher: This is a pumpkin, that's right.

Anschließend wird der Kürbis im Stuhlkreis herumgegeben und die Schüler sprechen dazu.

Nach jedem vierten Schüler wird der Satz durch eine präzisierende Frage der Lehrperson für die Schüler verlängert.

Teacher: I've got something in my hands. What is it?
Pupil: It's a Pumpkin.
Teacher: What colour is the pumpkin?
Pupil: The pumpkin is yellow.
Teacher: Is the yellow pumpkin big or small?
Pupil: The pumpkin is big.
Teacher: The pumpkin is yellow and big. Say it once more.
Is the yellow and big pumpkin heavy or light?
Pupil: The pumpkin is heavy.
Teacher: The yellow, big pumpkin is heavy. (unterstützt während des Sprechens die einzelnen Attribute durch Mimik und Gestik)
What is the pumpkin good for?
Pupil: The pumpkin is for Halloween.
Teacher: The yellow, big and heavy pumpkin is for Halloween.
It's Halloween. A wonderful time for all ghosts and witches (verkleidet sich als Hexe) and to light a candle. (zündet eine Kerze an)

Während des Einspielens des Lieds „Black and gold“ (vgl. Material M1) wird ein Laken/ dunkles Tuch über die Köpfe der Schüler geschwungen und ab und zu ein Schüler damit bedeckt („gefangen“).

Nun sollte die Landeskunde in einem Unterrichtsgespräch mit den Schülern zusammengetragen und auf Deutsch vermittelt werden.

Halloween (The eve of All Hallows or Saints)

Auf diesen Tag freuen sich die amerikanischen und britischen Kinder besonders. Man feiert ihn am 31. Oktober, dem Tag vor Allerheiligen. Kein anderer Tag im Jahr wird mit so viel Spannung erwartet und feierlich begangen. Ausgehöhlte Kürbisse werden mit einer Fratze verziert (scharfes Messer zum Ausschneiden benutzen) und mit einer Kerze ausgeleuchtet. Diese „Jack-o-lanterns“ stellt man auf Fensterbänken, vor der Haustür und an anderen Stellen gut sichtbar auf. Verkleidete und maskierte Kinder gehen, häufig einen Kürbis tragend, von einer Haustür zur anderen mit dem Spruch: „Trick or treat!“ Sie erhalten Süßigkeiten (a treat) oder spielen, wenn sie nichts bekommen, einen Streich (a trick).

Diese Bräuche haben mehrere Ursprünge:

1. Keltische Völker feierten den 31. Oktober als letzten Tag des alten Jahres. Der Gott des Todes sammelte all die Seelen, die in die Körper von Tieren verdammt worden waren, und entschied, welche Form sie im kommenden Jahr erhalten sollten.
2. Die Kelten glaubten, dass am 31. Oktober die Geister der Toten auch in Verkörperung eines Tieres, oft einer schwarzen Katze, erscheinen (schwarze Katzen als Dekoration).
3. Zu Ehren des Sonnengottes wurde dann der 1. November als Beginn des neuen Jahres mit großen Freudenfeuern begangen (Feiern, Feuer, Datum).
4. Die Einwanderer in die „Neue Welt“ brachten ihre Bräuche dorthin. Die Iren erzählten die Legende von Jack-o-lantern: Ein knauseriger Mann namens Jack wurde wegen seines Geizes des Himmels verwiesen. Da er aber auch den Teufel geärgert hatte, durfte er die Hölle ebenfalls nicht betreten. So wurde er dazu verdammt, bis zum Jüngsten Gericht mit seiner Laterne über die Erde wandern zu müssen (ausgehöhlter Kürbis = gelber Mond; vgl. Material M2).
5. Im 17. Jahrhundert wanderten irische Mönche bettelnd umher, um die Mittel für ein Fest zu Ehren von Colum Kill oder St.Columba zu erhalten (Trick or treat).
6. Der uralte Glaube an gute Feen (fairies) und böse Hexen (witches) sowie das Tragen von Amuletten (charms) gegen Geister belebte die Fantasie an Winterabenden (Masken und Kostüme).

Die Lehrperson kann die Landeskunde auch auf Englisch in kurzen Sätzen durch Zeigen der entsprechenden Gegenstände erzählen.

Halloween is famous in the world. It's the time for witches and ghosts. They spook around. It's in the night from 31st of October to the 1st of November. Everywhere there are pumpkins, candles, cats, bats and it's dark and the night is pitch black. The kids wear costumes (witches, ghosts, tall hats, brooms) and carry pumpkins with candles. They go from door to door, knock at them and ask: "What do you want, trick or treat?"

The people give them some sweets or some money. But some people don't. Then the kids play a trick: they make a lot of noise, carry the pumpkins in front of the windows. It's a lot of fun.

Anschließend wird die neue Lexik, z.B. witch, ghost, candle, pumpkin, broom, moon, cat, bat, hat, spider, eingeführt bzw. vertieft.

Zum intensiven Sprechen dieser Wörter werden verschiedene Übungen mit den Dekorationsmaterialien durchgeführt.

Teacher: This is a witch.
Pupils: This is a witch.
Teacher: How many witches can you see in the middle?
Pupil: I can see 5 witches. Usw.

Teacher: Count the candles.
Pupil: There are 6 candles.

Teacher: Touch the yellow pumpkin.
Pupil: This is the yellow pumpkin.

Teacher: Bring me the black hat.
Pupil: Here you are! The black hat.

Das Lied „Black and gold“ (vgl. Material M1) verstehen die Schüler nun besser und können es rasch durch Vor- und Nachsingen erlernen.

Der Reim „Hey ho for Halloween“ (vgl. Material M1) eignet sich besonders zum Sprechen mit verstellter Stimme und kann von den Schülern sehr schnell ausdrucksvoll vorgetragen werden. Die vielfältigen Varianten bereiten ihnen große Freude.

Teacher: Halloween ist the time of the witches.
How many witches can we see here? What colours are they?
Pupil: There are 3 witches. One is black, one is...

Die Lehrperson kichert am Anfang und am Ende wie eine Hexe und spricht den Reim mit verstellter Stimme. Mit den Schülern wird nun der Reim mehrfach im Chor gesprochen (als Geist, als alte Hexe, laut, leise, gefährlich usw.). Danach können einzelne Schüler ihre Version den anderen vortragen.

Besonders beliebt ist das Spiel „Trick or treat“. Bevor die Lehrperson damit beginnt, sollte nochmals der Hintergrund wiederholt werden (harmlose Tricks, Erbetteln von Süßigkeiten,...). Danach wird der entsprechende Spruch geübt, z.B.

Hey ho for Halloween.
The sky is blue, the grass is green,
please give me my Halloween.
(aus Schottland)

Oder:

What do you want: Trick or treat?

Anschließend gibt die Lehrperson das Beispiel durch Herumschwenken des Lakens und Fangens des Schülers, bei dem der Spruch endet. Dieser entscheidet sich und erhält eine Süßigkeit aus der bereitgestellten Dose oder ihm wird ein kleiner Streich gespielt (lautes „Boo“, kitzeln o.Ä.). Die Rolle wird danach durch Schüler übernommen.

Mit dem Lied „Black and gold“ oder alternativ mit dem Halloween Rap (vgl. Material M1) kann diese Phase abgeschlossen werden.

Als Hausaufgabe/fächerübergreifende Aufgabe in Kunst zeichnen die Schüler ein Halloween- Motiv. Sie suchen es sich selbst aus.

Spannender ist es, wenn die Schüler eine Bild- oder Wortkarte (vgl. Material M3 und M4) ziehen, die die Lehrperson entsprechend der Größe der Klasse vorbereitet hat. Dieses Motiv wird von den Schülern gezeichnet (farbig, Größe: DIN A5).

Teacher: I'm drawing a moon.
Pupil: I'm drawing a witch.

Schritt 2: Let's make a Halloween picture

In diesem Schritt wird zunächst mithilfe der Bildkarten (vgl. Material M3) die neue Lexik gefestigt. In vielfältigen Spielen (Negativnennung: It isn't the witch, it isn't the moon..., What is it?, What's missing?, Guessing game, Memory) hören und sprechen die Schüler die Wörter.

Zur Differenzierung ist das Arbeitsblatt „Find the words“ (vgl. Material M5) gedacht.

Anschließend betrachten die Schüler die Farbfolie „It's Halloween“ (vgl. Material M6).

Teacher: Look it's Halloween tonight. The moon is shining. The children are dressed up. What can you see?

Pupil1: I can see two witches and two ghosts.

Pupil 2: The ghosts have got pumpkins.

Pupil 3: There is a cat. Usw.

Teacher: But what's missing in the picture? Think of the new words.

Pupil: There isn't a bat.

There isn't a spider.

Teacher: This is a nice picture, isn't it? But now let's make our Halloween picture.

Je nach Größe der Klasse gestalten die Schüler ein oder mehrere Bilder. Dazu benutzen sie ihre mitgebrachten Materialien (vgl. Schritt1). Die Lehrperson stellt entsprechenden dunklen Tonkarton in DIN A3 oder DIN A2 zur Verfügung. Während die Schüler arbeiten, kann die Lehrperson individuell auf einzelne Gruppen eingehen, um sich vom Leistungsstand zu überzeugen.

Die fertigen Bilder werden von den Schülern beschrieben und anschließend aufgehängt.

Schritt 3: In a dark, dark wood

Die Schüler sitzen im Stuhlkreis und die Lehrperson trägt den Reim „In a dark, dark wood“ (vgl. Material M7) ausdrucksvoll vor, geht dabei im Kreis herum und erschreckt beim Wort „GHOST“ einen Schüler. Ein wiederholtes Sprechen bereitet Freude und unterstützt das Aufnehmen der neuen Vokabeln.

Die Substantive des Reims werden anhand der vorab vergrößerten Bildkarten (vgl. Material M8) an der Tafel durch Vor- und Nachsprechen gelernt und durch verschiedene Spiele gefestigt.

Gemeinsam mit der Lehrperson sprechen nun die Schüler mehrfach den Reim. Unterstützend wirkt dabei während des Aufsagens das Laufen im Kreis (bei „GHOST“ erschrecken die Schüler ihren Vordermann, aus Fairness geht es mal links und mal rechts herum).

Danach werden die Bilder auf dem Arbeitsblatt M7 betrachtet und in Partnerarbeit gefestigt.

Pupil 1: Point to the cupboard. –Yes, that’s right.
Pupil 2: Point to the shelf. –Yes that’s right.

Die Lehrperson fordert die Schüler auf, die Bilder gemäß der Abfolge im Reim in die richtige Reihenfolge zu bringen.

Teacher: Please put the picture in the right order. Write down number 1,2,3 ...in the circles.

Die Schüler kontrollieren mit ihrem Partner. Eine richtige Lösung hängt hinter der Tafel.

Teacher: Please check it now with your partner. If you have problems, stand up and look behind the blackboard. There is the correct worksheet.

Durch gemeinsames Sprechen mit verstellter Stimme (laut, leise, tief, hoch) oder Lesen kann der Reim gefestigt werden.

Schritt 4: The black box

Die Schüler sitzen im Stuhlkreis. In der Mitte steckt verdeckt ein schwarzer Karton (a dark, dark box) mit einem Schlitz zum Hineingreifen. Darin befinden sich je nach Leistungsstand der Klasse reale Halloween- Gegenstände, Bild- oder Wortkarten (vgl. Material M3 und M4).

Teacher: Guess. What is it?
Pupils: (Äußern ihre Vermutungen.)
Teacher: Yes, it's a box. What do you think: What colour is the box?
Pupil: Is it a red box?
Teacher: No, it isn't.
Pupil: Is it a green box?
Teacher: No, it isn't. It's a dark, dark box.
Pupil: Is it a black box?
Teacher: Yes, it's a black box. Guess what's in the box.
Pupils: (Äußern ihre Vermutungen.)

Nun wird die Box herumgegeben. Die Schüler nehmen sich eine Karte oder einen Gegenstand heraus. Dabei wird die Struktur I've got a ... geübt.

Teacher: I've got a witch. And you? (Gibt die Box weiter.)
Pupil 1: I've got a candle. And you?
Pupil 2: I've got a bat. And you? Etc.

Für jeden Schüler wird ebenfalls eine „black box“ (Streichholzschachtel) bereitgestellt (in der Schule oder zu Hause gebastelt). Die Schüler wählen eine Box aus.

Teacher: In my black box there is a witch. What's in your black box?
Pupil: In my black box there is a bat. What's in your box?

Nachdem Frage und Antwort entsprechend gefestigt wurden, werden die Schachteln erneut verteilt und die Schüler befragen sich gegenseitig im Klassenverband.

Verschiedene Varianten sind möglich:

- Remember, what was in Tom's box?
- Find pairs: the picture card and the word card.
- Find as many witches (ghosts,...) as you can.

Zum Abschluss sollen die Schüler den Inhalt der Box erraten.

Pupil 1: Is there a pumpkin in your box?
Pupil 2: No, there isn't.
Pupil 3: Is there a moon in your box?
Pupil 2: No, there isn't.
Pupil 4: Is there a spider in your box?
Pupil 2: Yes, there is.

Schritt 5: The little ghost

Zur Einstimmung spielt die Lehrperson von CD das Lied „Ghostbusters“ (man selber oder ein Schüler besitzt es) ein. Das anschließende Unterrichtsgespräch kann in Englisch oder Deutsch erfolgen.

Es geht dabei um die Querverbindungen zu Geistern und deren Geschichten. Eventuell könnten diese im fächerübergreifenden Unterricht aufgegriffen werden.

Teacher: What's the song about?
Pupil: About ghosts.
Teacher: It's a well known/ film about ghosts and their hunters.
Do you know other famous ghosts or ghost stories and movies?
Pupil: „Caspar“, „Das kleine Gespenst“, „Ghostbusters“, „Das Schulgespenst“,
etc.

Anschließend wird der Reim „In a dark, dark wood“ (vgl. Material M7) wiederholt.

Teacher: There is a ghost in our rhyme. Do you remember? Let's say the rhyme
together like a ghost.

Nun bastelt jeder Schüler sein Gespenst. Dazu werden pro Geist zwei Blätter,
Papierservietten und etwas Schleifenband benötigt. Die Lehrperson spricht die
englischen Arbeitsanweisungen und bastelt dabei vor den Augen der Schüler das
Gespenst.

Teacher: Let's make our own little ghost. Take one piece of kitchen roll/kitchen
paper. Make a ball. This is the head. Cover it with the other piece. Tie a
ribbon around the head.

Anschließend erhält der Schüler die notwendigen Materialien und bastelt nach
Ansprache der englischen Sätze den Geist nach. Während des Unterrichtsgesprächs
werden die fehlenden Körperteile ergänzt.

Teacher: What's missing?
Pupils: Eyes, nose, ears, mouth,...
Teacher: How many eyes has the ghost got? Draw them, please. Etc.

Mit den fertig gebastelten Geistern werden nun kleine Rollenspiele entsprechend des
Leistungsstandes der Schüler durchgeführt. Die Lehrperson gibt mehrere Beispiele
vor. Anschließend wählen sich die Schüler eigene Partner und üben sich im freien
Rollenspiel oder in eingeübten Dialogen.

Ghost 1: Hello.
Ghost 2: Hello. What's your name?
Ghost 1: My name is "ghost from the black mountain". What's your name?
Ghost 2: My name is "Caspar". How old are you?
Ghost 1: I'm 500 years old and you?
Ghost 2: I'm 100 years old. Do you like Halloween?
Ghost 1: Oh yes, I love Halloween.
Ghost 2: Then let's go to the Halloweenparty together.
Ghost 1: O.K.! Let's go!

Zum Abschluss singen die „Geister“ das bereits bekannte Lied „Black and gold“ (vgl.
Material M1).

Alternativ kann das Lied „Here's a flapping ghost“ (vgl. Material M9) vorgestellt
werden.

Teacher: The ghosts can speak, can spook, can speak rhymes and can sing.

Während des Singens können sich die Schüler wie Geister bewegen.

Als Variante kann auch der Reim „The ghost“ (vgl. Material M9) unter Ausführung der entsprechenden Bewegungen gesprochen werden.

Schritt 6: Witches

Als Übung zum Hörverstehen sollen die Schüler den Inhalt eines Reims zeichnerisch wiedergeben. Dabei arbeiten sie in kleinen Gruppen (zu zweit oder zu dritt) und malen während des mehrmaligen Sprechens durch die Lehrperson ihre Hexe.

Teacher: We work in groups now. Listen to the rhyme and draw a witch!

A witch wears a long tall hat,
A witch has a big black cat.
She sits on a broom as she goes by
and “Ooh!” is her cry.

Die Bilder werden anschließend betrachtet und ausgewertet.

Teacher: What’s your favourite picture?

Nun soll das Beschreiben von Hexen geübt werden. Dazu ist der entsprechende Wortschatz zu festigen. Die Lehrperson beschreibt zusammenhängend das Aussehen und die Bekleidung einer Hexe nach eigener Fantasie. Durch Nachzeichnen oder andere Formen der Detailspeicherung geben die Schüler den Inhalt auf Deutsch wieder.

Teacher: My witch has got a big nose and long black hair. Her name is Babajaga.
The broom is old and brown.

Schüler übersetzen mündlich.

Im Rahmen der Förderung leistungsstarker Sprecher übernehmen diese die Rolle der Lehrperson. Sie beschreiben nun ihre Hexe. Die anderen Schüler übersetzen, was sie verstanden haben.

Teacher: What does your witch look like? Describe your witch, please!

Im weiteren Verlauf malen die Schüler nach Angabe das Arbeitsblatt „Colour the witches“ (vgl. Material M10) aus.

Teacher: Let’s do a colour dictation. Find the witch with the cat. The cat is black.
The broom is red. Her hair is grey and her dress is red.

Die anderen Hexen werden in Partnerarbeit ausgemalt.

Weitere Lieder und Reime zum Thema „Hexen“ finden sich auf der Materialseite M11.

Schritt 7: “Bob-an-apple“ and other games

In diesem Schritt werden einige Spiele vorgestellt, die sich für die Halloween- Party, aber auch für den Unterricht eignen.

Das Spiel „Bob–an-apple“ ist ein sehr beliebtes Spiel, das auf keiner Feier fehlen darf. Die Lehrperson stellt eine große Schüssel mit Wasser bereit, in der einige Äpfel schwimmen. Die Schüler versuchen, einen Apfel mit den Zähnen zu schnappen. Die Hände dürfen sie dabei nicht benutzen (Handtücher zum Abtrocknen bereithalten).

Teacher: Put your hands behind your back. Pick up an apple just with your teeth.

Zwischendurch kann die Lehrperson die Geschichte erzählen, wie das Spiel entstanden ist (vgl. Material M 12).

Als Tanzeinlage kommt das Spiel „The frozen ghost“ bei den Schülern meist gut an. Die Schüler tanzen zu Musik. Wenn sie stoppt müssen alle in dieser Position verharren und still stehen. Wer sich bewegt, muss ein Pfand abgeben.

Teacher: I’ll play the music and you dance. When I switch the recorder off, you stand still like a frozen ghost. If you move, you must give me a forfeit.

Gern spielen die Schüler auch das Spiel „Guessing game“. Fünf Schüler wählen sich eine Bild- oder Wortkarte (vgl. Material M3 und M4), die die anderen Schüler erraten müssen.

Pupil 1: Susan, have you got the witch?
Susan: No, I haven’t.
Pupil 2: Tom, have you got the bat?
Tom: No, I haven’t.
Pupil 3: Steve, have you got the witch?
Steve: Yes, I have. Etc.

Die Schüler, die richtig geraten haben, dürfen sich in der nächsten Runde die Karten aussuchen.

Das Spiel „Board game“ (vgl. Material M13 und M14) ist als Abschluss gedacht. Jeweils drei bis vier Spieler spielen zusammen. Die zerschnittenen Ereigniskarten (vgl. Material M14), die die Lehrperson gegebenenfalls vorher erklärt, liegen verdeckt. Der erste Schüler würfelt, setzt seinen Spielstein auf dem Spielbrett (vgl. Material M13) die entsprechenden Felder vor und nennt den Begriff, auf dem er nun steht.

Kennt er den Begriff nicht, muss er an den Ausgangspunkt zurück.

Auf den eingerahmten Feldern zieht der Schüler zusätzlich eine Ereigniskarte, die er erfüllen muss.

Nebenbei werden verschiedene Strukturen wiederholt, die man beim Spiel häufig verwendet.

- Teacher: Let's play a game. We'll play in groups. We need a dice and counters.
Look. I throw the dice. What have I got?- A four. So I move up: one, two, three, four. This is a witch. Now it's your turn.
- Pupil: Give me the dice, please.
- Teacher: Here you are.
- Pupil: Thank you.- Three!- One, two, three.- This is a bat.
- Teacher: Oh, you are on a square. Take a card, please.
- Pupil: Great, five steps forward. Now it's your turn. Etc.
- Teacher: Do you know the game now? Then you can play it in groups.

Die Arbeitsblätter M15 bis M19 können zur Differenzierung, zur Arbeit an Stationen oder während der Tanzpausen auf der Halloween- Party genutzt werden.

Auf Arbeitsblatt M20 finden sich weitere Lieder und Reime zum Thema „Halloween“, die individuell im Unterricht eingesetzt werden können.

Halloween

Material

M 1

Black and gold

1. Black and gold, black and gold. It's Hal - lo - we'en to -
night. Brooms and cats and pitch - black hats,
and a pitch - black night. and a pitch - black night.

2. Black and gold, black and gold. It's Hallowe'en tonight.
Yellow pumpkin, yellow moon, yellow candlelight.

3. Black and gold, black and gold. It's Hallowe'en tonight.
Brooms and cats and pitch-black hats, and a pitch-black night.
Yellow pumpkin, yellow moon, yellow candlelight.

(Text und Melodie: Gundi Gompf; aus: Here we go 1, Lehrerhandbuch, Klett Schulbuchverlag, Stuttgart 1991, S. 52)

Hey ho for Halloween

Hey ho for Halloween,
all the witches to be seen:
some black and some green.
Hey ho for Halloween.

(aus: Here we go 1, Lehrerhandbuch, Klett Schulbuchverlag, Stuttgart 1991, S. 53)

Halloween Rap

Tonight is Halloween
And all the witches fly
With their cats
And their hats
Up, up high!

Tonight is Halloween
And all the witches fly
On their brooms
Across the nights sky

(aus: O!kä, 11/98, Domino Verlag, München 1998, S. 25)

Die Geschichte von Jack-o-lantern

Es waren die Iren, die die Jack-o-lantern-Figur nach Amerika brachten. Eine irische Sage erzählt, dass ein Mann namens "Stingy Jack" ("stingy", "penny-pinching"), der ein notorischer Betrüger und Trunkenbold war, den Teufel überlistete, auf einen Apfelbaum zu steigen. Als dieser auf dem Baum saß, schnitzte Jack blitzschnell ein Kreuz in die Rinde des Baumes. Der Teufel, der daher nicht mehr vom Baum herabsteigen konnte, musste mit Jack einen Handel eingehen. Er versprach ihm, seine Seele für alle Zeiten in Ruhe zu lassen, wenn er ihn wieder aus dem Baum befreite.

Nach seinem Tod wurde Jack aufgrund seines schlechten Lebenswandels der Eingang zum Himmel verwehrt. Da aber der Teufel zu seinem Wort stand, war ihm auch der Weg zur Hölle versperrt. Der Teufel schickte ihn zurück auf die Erde und gab ihm lediglich eine glühende Kohle, um seinen Weg durch die endlose Finsternis zu erhellen. Jack legte sie in eine ausgehöhlte Rübe, damit sie seinen Weg beleuchten sollte. So wurde Stingy Jack als "Jack of the lantern" oder "Jack-o-lantern" bekannt.

Irische Kinder höhlten Rüben und Kartoffeln aus, um die Halloween-Nacht zu erhellen. Aus dieser Legende entwickelte sich auch die irische Tradition, an diesem Abend Jack-o-lanterns aus Rüben und anderen Gemüsesorten in die Fenster oder neben die Türen zu stellen. Sie hatten die Aufgabe, Stingy Jack und all die anderen Geister, die in dieser Nacht über die Erde wandeln, zu vertreiben.

Als die Iren Mitte des 19. Jahrhunderts in größerer Anzahl nach Amerika auswanderten, stellten sie fest, dass sich Kürbisse noch viel besser als Laternen eigneten und so wurde eine "amerikanische Tradition" zum Leben erweckt.

Flashcards



Halloween

M 4

Material

Word cards

witch

ghost

moon

hat

pumpkin

candle

broom

cat

bat

spider

Halloween

Material

M 5

Find the words

Find the different Halloween words:

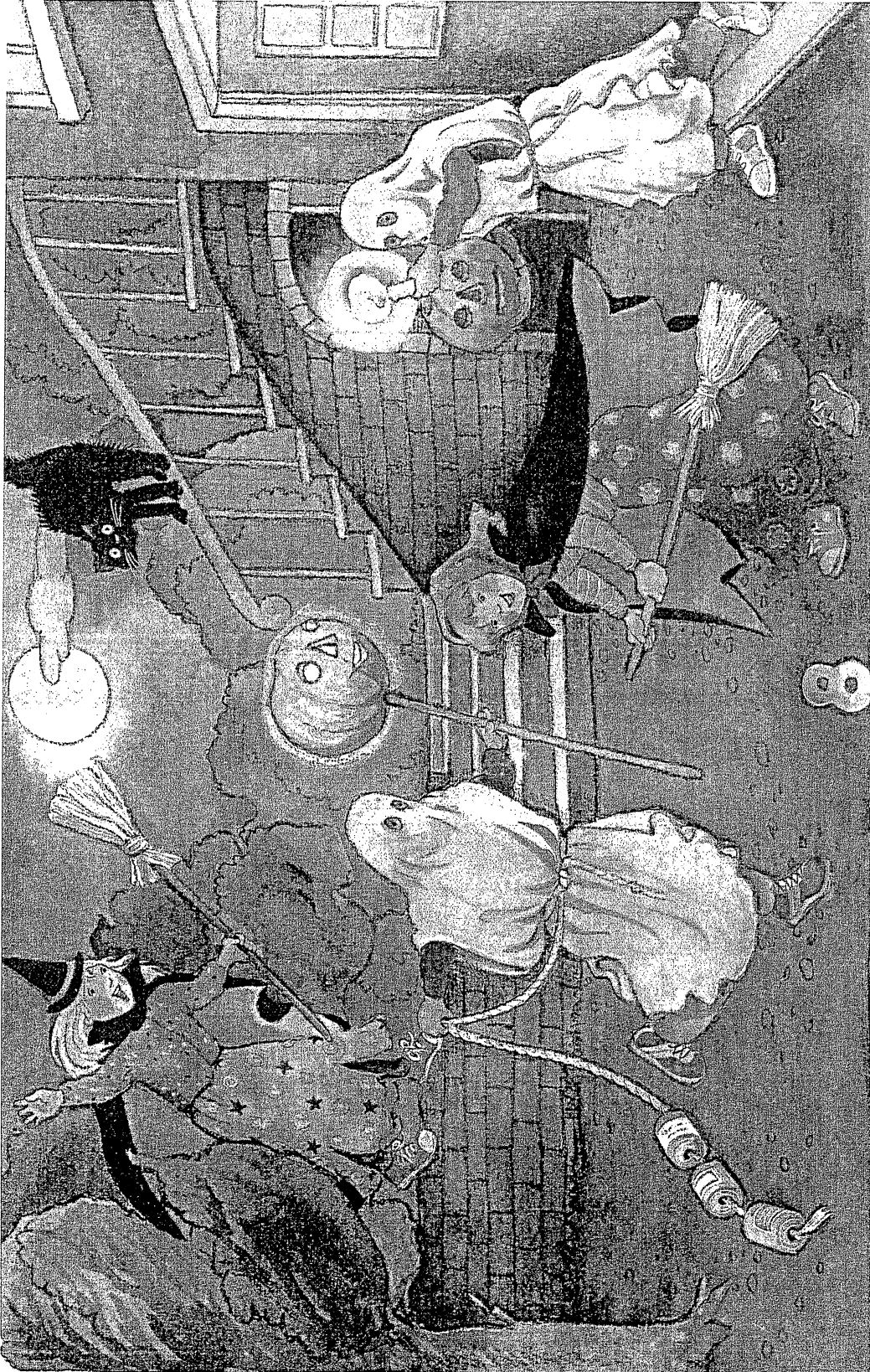
w	c	p	u	m	p	k	i	n
H	a	l	l	o	w	e	e	n
f	n	o	x	o	i	v	r	i
p	d	r	r	n	t	b	a	g
b	l	a	c	k	c	a	t	h
a	e	o	g	g	h	o	s	t
t	u	b	r	o	o	m	i	g
q	w	s	a	l	y	h	a	t
f	s	p	i	d	e	r	d	e

Halloween, ghost, witch, moon, candle, broom, pumpkin, night, spider, cat, bat, hat

Solution

w	c	p	u	m	p	k	i	n
H	a	l	l	o	w	e	e	n
f	n	o	x	o	i	v	r	i
p	d	r	r	n	t	b	a	g
b	l	a	t	k	c	a	t	h
a	e	o	g	g	h	o	s	t
t	u	b	r	o	o	m	i	g
q	w	s	a	l	y	h	a	t
f	s	p	i	d	e	r	d	e

Ji's Halloween



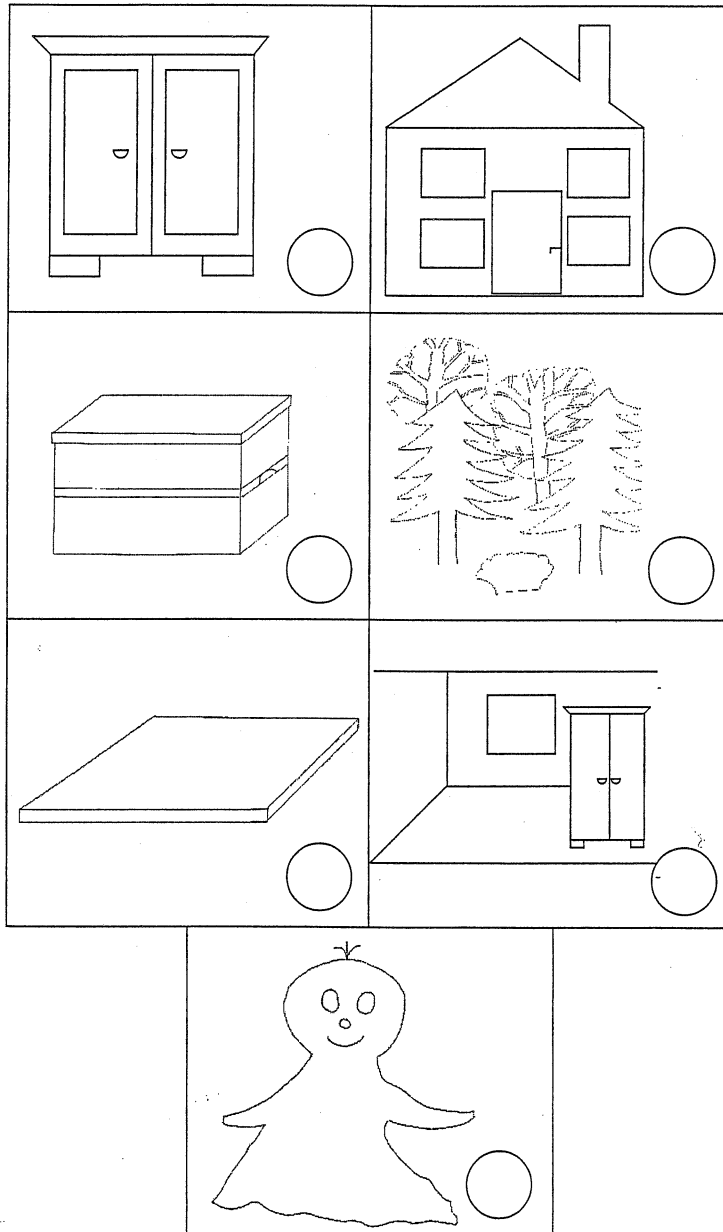
(aus: Here we go I, Ernst Klett Schulbuchverlag GmbH, Stuttgart 1991)

In a dark, dark wood

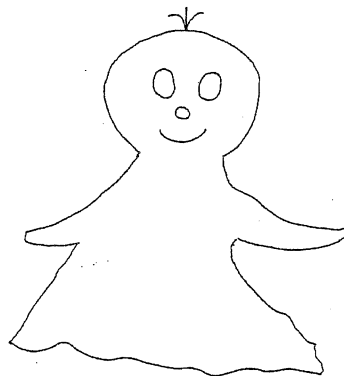
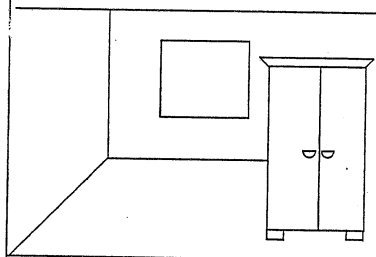
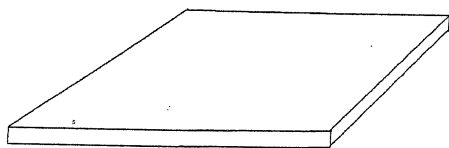
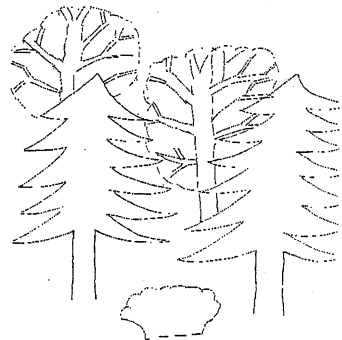
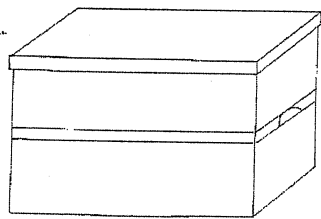
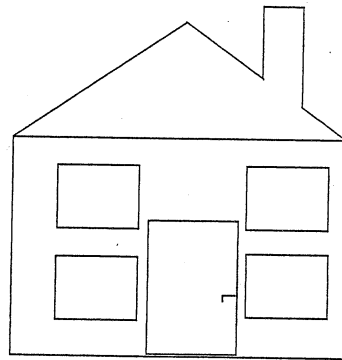
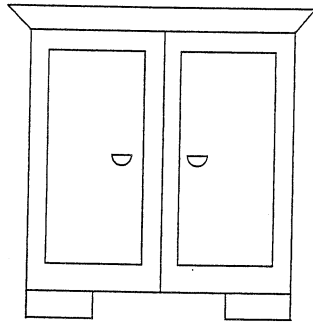
In a dark, dark wood, there's a dark, dark house.
And in that dark, dark house, there is a dark, dark room.

And in that dark, dark room, there's a dark, dark cupboard.
And in that dark, dark cupboard, there's a dark, dark shelf.

And on that dark, dark shelf, there's a dark, dark box.
And in that dark, dark box, there's a GHOST!!!



In a dark, dark wood - pictures



Here's a flapping ghost

(Tune: "Row, row, row your boat")

C

Here's a flap - ping ghost, Sit - ting down to tea!

G C

Ooh, ooh, ooh, ooh! Save a cake - for me.

Here's a flapping ghost,
Sitting down to tea!
Ooh, ooh, ooh, ooh!
Save a cake for me.

Here's a flapping ghost,
Sitting down to lunch!
Ooh, ooh, ooh, ooh!
What is there to munch?

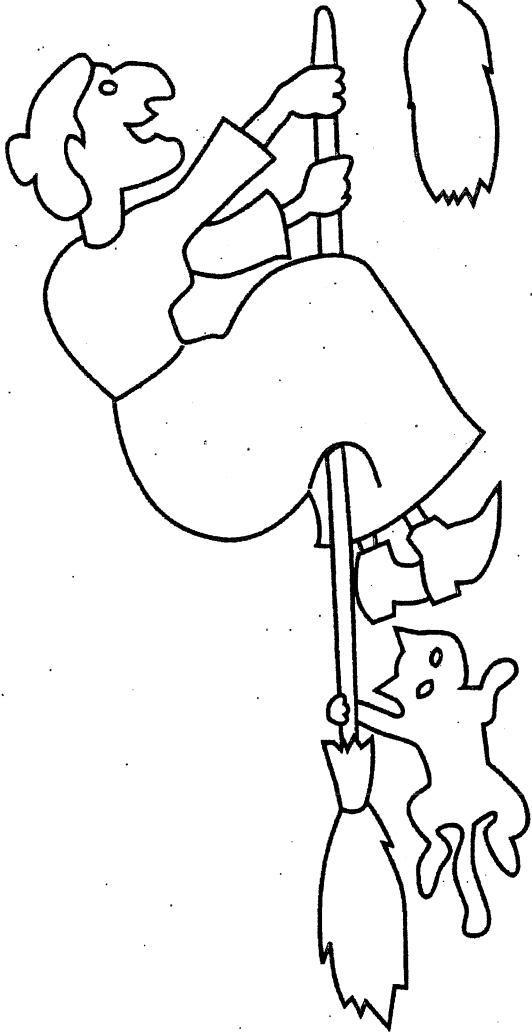
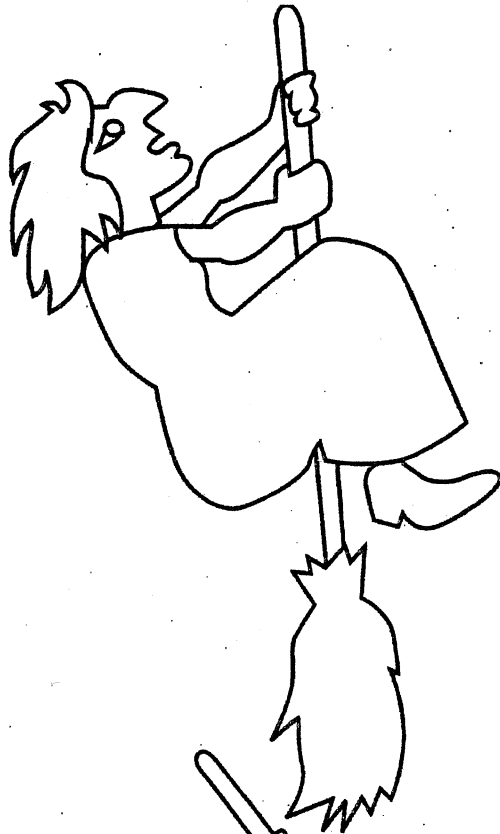
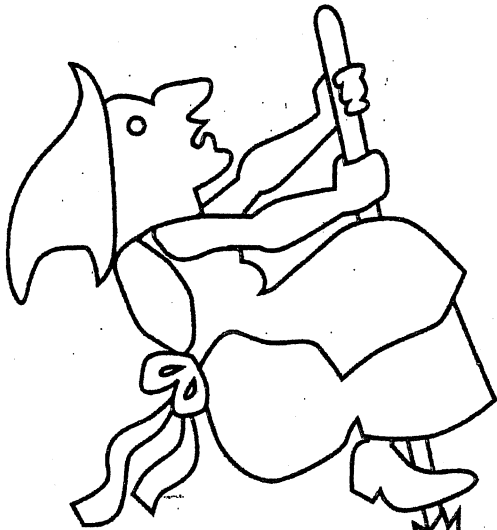
Here's a flapping ghost.
Sitting down to dine!
Ooh, ooh, ooh, ooh!
I shall stay 'til nine!

(aus: Nicholls, Sue: Bobby shaftoe, clap your hands, A&C Black, London 1992, S. 10)

The ghost

J saw a ghost.	(Fingers circle eyes.)
He saw me, too.	(Point to yourself.)
J waved at him.	(Wave your hand.)
But he said: "Boo".	(Try to scare person next to you.)

Colour the witches



Ten little witches

(Tune: "Ten little Indians")

One little, two little, three little witches,
Four little, five little, six little witches,
Seven little, eight little, nine little witches,
Ten witches in the sky.

Ten little, nine little, eight little witches,
Seven little, six little, five little witches,
Four little, three little, two little witches,
One little witch: "Bye, bye".

(aus: Hessisches Institut für Lehrerfortbildung, Materialsammlung Englisch in der Grundschule, HILF 2611/0792)

Witches

(Tune: "Ten little Indians")

On little, two little, three little witches,
Fly over haystacks, fly over ditches,
Slide down the moon without any hitches,
Hi ho Halloween's here.

Horned owl's hooting it's time to go riding,
Deep in the shadows are black bats hiding,
Gay little goblins, sliding, gliding,
Hi ho Halloween's here.

Stand on your head with lopsided wiggle,
Tickle black cats until they giggle,
Swish through the clouds with Higgledy-Piggle,
Hi ho Halloween's here.

The witch rhyme

A witch wears a big tall hat.
A witch has a big black cat.
She sits on a broomstick as she goes by.
And "Oo-oo-oo-oo-oo-oooh" is her cry.

A witch wears long black hair.
A witch flies through the air.
She sits on a broomstick as she goes by
And "Oo-oo-oo-oo-oo-oooh" is her cry.

Halloween

M 12₍₁₎

Material

Bob-an-apple (British English: Bobbing apples)

Die folgende Geschichte wird englischen Schulkindern erzählt, um ihnen zu erklären, wie das Spiel "Bob-an-apple" entstanden ist.

Zu *Halloween* sind die Feen zutiefst betrübt, das weiß doch jeder. Es wird bald Winter und die Feen wissen, dass sie den Mondscheinfestlichkeiten und der Ausgelassenheit in den sonnigen Lichtungen jetzt Lebewohl sagen müssen.

Aber an einem *Halloween* vor langer Zeit waren die Feen trauriger denn je. Sie hatten gehört, dass die Hexen (die immer an diesem Abend etwas Gemeines machten) die Absicht hatten, der netten *Granny O'Grady* einen besonders schlimmen Streich zu spielen.

Nun, *Granny O'Grady* hatte einen Apfelbaum, der neben ihrem Haus stand. Der Apfelbaum war ihr ganzer Stolz. Im Herbst war er immer mit schönen, goldgelben Äpfeln beladen. Erst am ersten November, nach dem ersten Frost des Jahres, pflückte *Granny O'Grady* ihre Äpfel, weil sie dann schön ausgereift waren und gut schmeckten.

Als Höhepunkt dieses Tages gab *Granny O'Grady* eine Party. Alle Kinder, die in der Nähe wohnten, wurden eingeladen und wenn sie nach Hause gingen, trug jeder eine große Tüte, die mit goldgelben Äpfeln prall gefüllt war.

Der Streich, den die Hexen vorhatten, war der: An *Halloween* wollten sie jeden einzelnen Apfel zu Boden werfen. Das Obst bekommt davon faule Druckstellen und so könnten die Kinder keine Äpfel mitnehmen. "Um Mitternacht", zischte eine Hexe, "werden wir uns in schwarze Katzen verwandeln. Wir setzen uns bei *Granny O'Grady* auf das Dach und singen ein Lied an den Mond. Danach springen wir in ihren hochverehrten Apfelbaum und werfen jeden einzelnen Apfel hinunter. Hi, hi, hi."

Einige Feen hörten zufällig diesen Plan und kehrten sofort ins Märchenland zurück, um ihrem König alles zu erzählen. Er war sehr besorgt, denn *Granny O'Grady* war eine gute Freundin. Jede Nacht stellte sie für die Feen etwas Milch auf das Fensterbrett und manchmal sogar Honig und Kuchen dazu.

"Wir müssen *Granny O'Grady* helfen", sagte der König. Schnell wurden alle Feen zusammengerufen und der König erklärte ihnen, was die Hexen vorhatten. "Nun", schloss er seine Rede, "wer weiß, wie wir *Granny O'Grady* helfen können?"

Flim-Flam, die Klügste aller Feen sagte: "Eure Majestät, ich weiß, dass Äpfel keine Druckstellen bekommen, wenn sie ins Wasser hineinfallen. Könnten wir einen Teich um den Apfelbaum graben?"

"Gute Idee, *Flim-Flam*!", lobte der König, "wenn wir vom Einbruch der Dunkelheit bis Mitternacht fleißig arbeiten, könnten wir ein Loch um den Apfelbaum graben. Mein Freund, der Regenkönig, wird es mit Wasser füllen. Wer mitmachen will, hebe die Hand."

Natürlich wollten alle helfen. "Prima", sagte der König, "ihr seid treue Untertanen."

Die Feen eilten weg, um sich Schaufeln, Spaten und Pickel zu besorgen. Der König schickte einen Boten zum Regenkönig. Der wohnte in einem Schloss ganz oben in den Wolken. Er las in dem Brief, dass er eine Minute vor Mitternacht einen Wolkenbruch befehlen solle. Bei Einbruch der Dunkelheit machten sich die Feen auf den Weg. Der König selbst war der Befehlshaber.

Als sie das Haus von *Granny O'Grady* erreichten, war es ganz dunkel, aber der Mond ging schon auf. Bald konnten die Feen die schwarze Silhouette des Apfelbaums sehen. Sie begannen schnell zu arbeiten, ohne eine einzige Minute auszuruhen, obwohl ihnen die Rücken schmerzten und sie Blasen an den Händen hatten. Genau fünf Minuten vor Mitternacht waren sie fertig und der Apfelbaum stand in der Mitte eines großen Lochs. Die Feen hatten

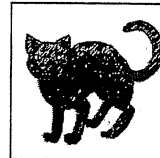
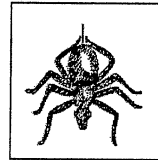
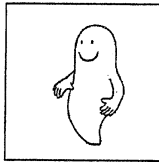
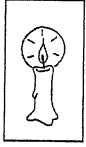
Halloween	
Material	M 12 ⁽²⁾
<p>aber keine Zeit, ihr Bauwerk zu bewundern. Eine schwarze Wolke bedeckte schon den Mond. Die Feen trippelten eilig weg und suchten ein geschütztes Plätzchen, um sich unterzustellen. Sie krochen in eine kleine Mauerspalte hinein. Da kam auch schon der Regen. Er prasselte so laut auf die Dächer herab, dass <i>Granny O'Grady</i> und die ganze Nachbarschaft aufgeweckt wurden. Sie fürchteten, dass es das Ende der Welt sei.</p> <p>Aber ganz plötzlich hörte der Regen auf. Die schwarze Wolke verschwand und der Mond schien hell und klar. Da sahen die Feen, dass der Apfelbaum in der Mitte eines großen Teiches stand. Sie wollten gerade hinaus, um darum zu tanzen - da läutete es schon Mitternacht. Beim letzten Schlag erschienen zwei Katzen auf dem Dach von <i>Granny O'Grady</i>. Sie sangen ein Lied an den Mond und sprangen in den Apfelbaum hinein. Sie krabbelten zwischen den Ästen herum und warfen alle Äpfel hinunter.</p> <p>Die Feen hörten, wie es platschte. Die Hexen hörten das nicht, weil sie so sehr beschäftigt waren. Platsch! Platsch! Platsch! - Bald war der Apfelbaum leer. Da sprangen die Katzen, vor Lachen quietschend, wieder auf das Dach und verschwanden. Wohin, wussten die Feen nicht. Sie kamen jetzt aus den Mauerspalten heraus und sahen, wie sich die runden, schönen Äpfel im Wasser auf und ab bewegten.</p> <p>"Three cheers for Granny O'Grady's apples", rief der König und die Feen wedelten mit ihren Mützen: "Hip,hip,hurray!"</p> <p>Als <i>Granny O'Grady</i> am nächsten Morgen aus dem Fenster hinausschaute, sah sie eine Riesenpfütze unter dem Apfelbaum. Darin lagen alle Äpfel. "Lieber Himmel!", rief sie. "Ich habe das Gewitter in der Nacht gehört. Aber dass so etwas passiert!" Schluchzend lief sie hinaus: "Meine armen Äpfel! Die Kinder werden heute Abend keine zum Mitnehmen haben." Sie erreichte das Wasser und hob schnell einen Apfel auf. Der hatte aber keine Druckstellen. Sie hob noch einen auf und noch einen und noch einen. Alle waren fest und rund und schön. Zu ihrem Erstaunen merkte <i>Granny O'Grady</i>, dass um den Apfelbaum keine Pfütze, sondern ein Teich war.</p> <p>"Kann es sein, dass die Feen das gemacht haben?", fragte sie sich. "Kann es sein, dass sie wussten, dass jemand meine Äpfel herunterwerfen wollte? Aber wer würde so etwas Gemeines tun?" - Plötzlich erinnerte sich <i>Granny O'Grady</i> daran, dass am Vorabend <i>Halloween</i> war und da verstand sie alles. "Es waren doch die Feen, die meine Äpfel vor den Hexen gerettet haben", lachte sie.</p> <p>Sie lief zu ihren Nachbarn, den Maloneys, und erzählte ihnen die Geschichte. Sie waren genauso aufgeregt wie <i>Granny O'Grady</i>. "Komm!", riefen sie, "Wir wollen die Äpfel aufsammeln, bevor die Hexen merken, wie die Feen sie lächerlich gemacht haben."</p> <p>Mutter Maloney, Vater Maloney, die drei Kinder und der kleine Hund <i>Jonny</i> begleiteten <i>Granny O'Grady</i> und fingen an, die Äpfel einzusammeln. Das war ein Spaß! Die Kinder wateten im Wasser herum, hoben die Äpfel auf und warfen sie den Erwachsenen am Rand zu. Auch der kleine Hund wollte helfen. Er wagte sich aber nicht ins Wasser hinein, sondern versuchte, vom Rand aus die Äpfel zu schnappen. Aber sie glitten immer wieder weg. Alle lachten. <i>Granny O'Grady</i> dachte: "Das wäre ein tolles Spiel für meine Party."</p> <p>Und am Abend, als alle Kinder gegessen hatten, brachte <i>Granny O'Grady</i> eine große Schüssel Wasser ins Zimmer. Darin schwammen einige Äpfel. <i>Granny O'Grady</i> zeigte den Kindern, wie sie die Äpfel nur mit dem Mund fangen sollten, genau, wie es der kleine Hund <i>Jonny</i> versucht hatte.</p> <p>Nacheinander knieten sie um die Schüssel und versuchten es. Aber die Äpfel glitten immer wieder weg. Wie die Kinder lachten! So ein tolles Spiel hatten sie noch nie gespielt. "Wie kamst du darauf, Granny?", fragten sie. Und <i>Granny O'Grady</i> erzählte ihnen die Geschichte von den Hexen und den Feen.</p> <p>"Bob-an-apple" ist heute noch ein beliebtes Halloween-Spiel.</p>	

Halloween

M 13

Material

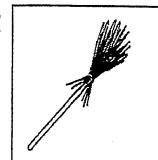
Board game



finish



start



Halloween		
Material		M 14

Playing cards

Miss a turn.	Go back 3 steps.	Go back 5 steps.
Miss a turn.	Go forward 5 steps.	Go forward 3 steps.
Say: "Hey ho for Halloween" like a ghost.	Say: "Hey ho for Halloween" like a witch.	Say: "Hey ho for Halloween" like a ghost.
Say: "Hey ho for Halloween" like a witch.	Go to the start.	Go forward 7 steps.
Sing a Halloween song.	Sing a Halloween song.	Move like a cat.
Move like a cat.	Move like a bat.	Move like a spider.

Ghastly ghost maze



Shadow match

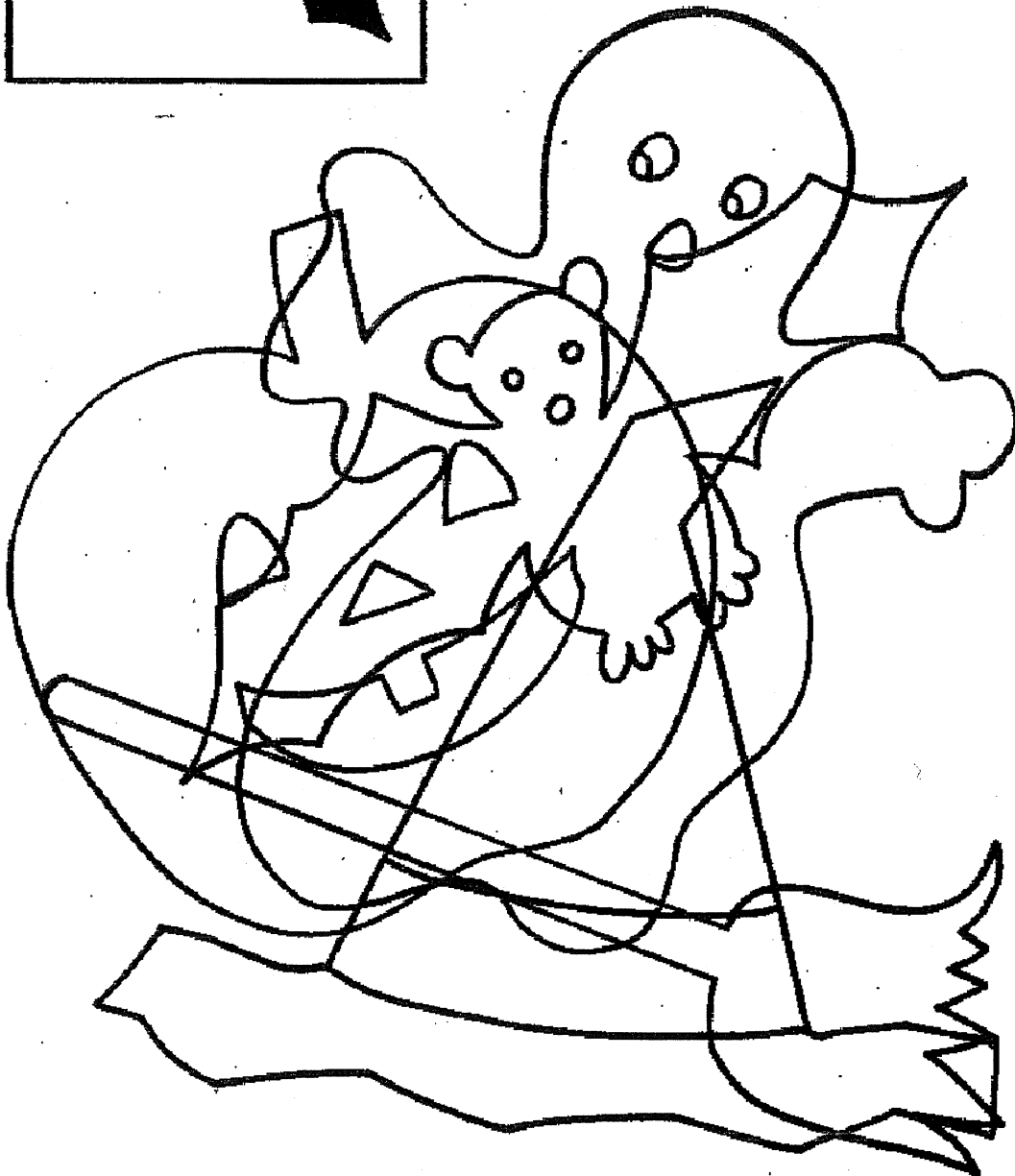
Which ghost matches the shadow?



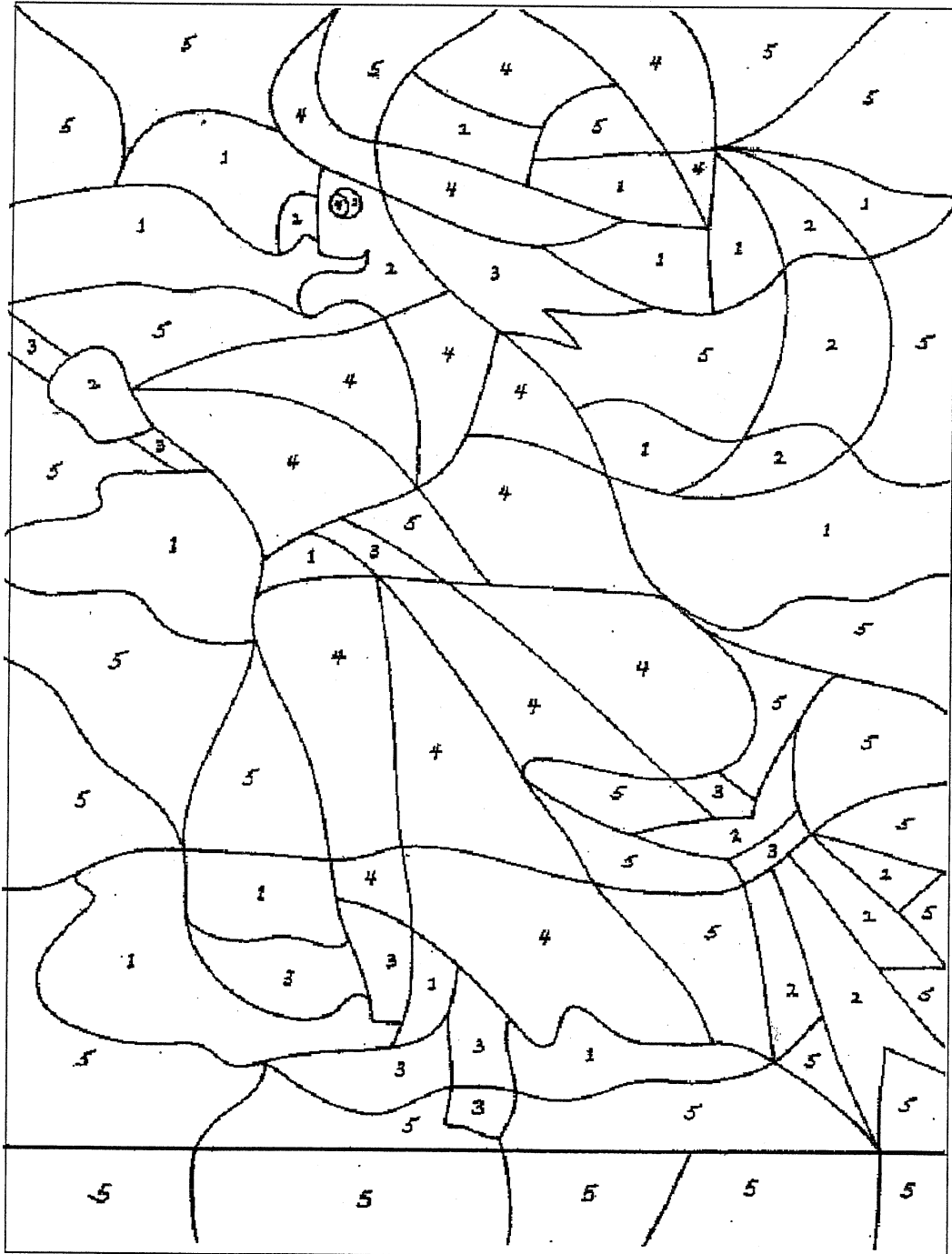
Halloween shadow fun



Can you find the bat shadow in the jumble of shapes below.



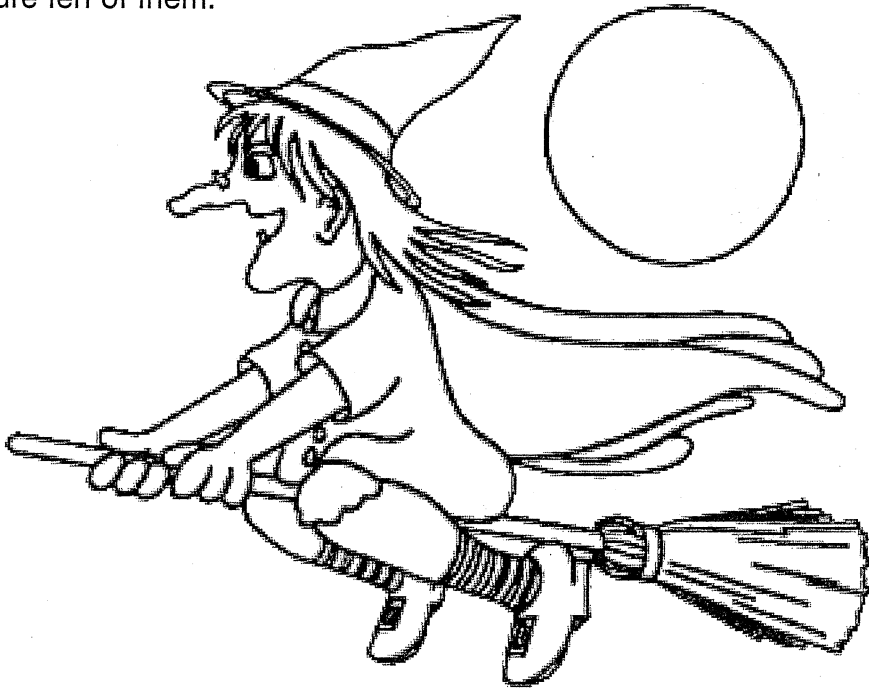
Colour by number



1 - white 2 - yellow 3 - light brown
4 - black 5 - dark blue

Can you find the differences?

There are ten of them.



Halloween

Material

M 20⁽¹⁾

J wish J were

(Tune: "Oscar Meyer Jingle")

J wish J were an orange jack-o-lantern.
That is what J'd really like to be.
For if J were an orange jack-o-lantern.
Then all the kids would point and look at me.

J just became an orange jack-o-lantern.
And now J am as happy as can be.
'cause now that J'm an orange jack-o-lantern.
Everyone looks and laughs at me.

J hate being an orange jack-o-lantern.
Oh why'd J ever want a thing like this?
'cause now J'm not an orange jack-o-lantern.
J'm just an orange smashed-up mess.

On the front porch

(Tune: "Deck the Halls")

On the front porch goblins, ghosts,
Fa la la la la, la la la la,
Demanding treats from their hosts,
Fa la la la la, la la la la,
Costumed in their scary masks,
Fa la la la la, la la la la,
With their goodie bags they ask.
Fa la la la la, la la la la.

We ask not treats for ourselves
Fa la la la la, la la la la,
But ask your help for children's health
Fa la la la la, la la la la,
Unicef can take these treats,
Fa la la la la, la la la la,
That starving children may eat,
Fa la la la la, la la la la.

O Jack-o-lantern

(Tune: "O Tannenbaum")

O Jack-o-lantern, O Jack-o-lantern.
How brightly shines your candle.
O Jack-o-lantern, O Jack-o-lantern.
We see you as we wander.

We ask your help for children's sake.
With Unicef, the difference make.
O Jack-o-lantern, O Jack-o-lantern.
This Halloween help children.

Halloween

M 20
(2)

Material

In the graveyard

(Tune: "Darling Clementine")

In the graveyard, in the graveyard
When the moon begins to shine
There's a doctor, crazy doctor
And his Monster Frankenstein.

Oh my monster, Oh my monster
Frankenstein oh my monster
You are looking very scary
Sweet old monster Frankenstein.

Pumpkin bells

(Tune: "Jingle Bells")

Dashing through the streets
In our costumes bright and gay
To each house we go
Laughing all the way
Halloween is here
Making spirits bright

What fun it is to trick or treat
And sing pumpkin carols tonight.
Oh pumpkin bells, pumpkin bells
Ringing loud and clear
Oh what fun great pumpkin brings
When Halloween is here.

Jack-o-lantern

(Tune: "Frère Jaques")

Jack-o-lantern, Jack-o-lantern,
Halloween, Halloween,
See the witches flying,
Hear the wind a sighing,
Ooo-ooo-oooh! Ooo-ooo-oooh!

Jack-o-lantern (rhyme)

Sometimes big and sometimes small,
But always round and yellow,
When children make my famous grin,
Then I'm a scary fellow.

(Arms form large circle, then small.)
(Draw circle in air.)
(Grin showing teeth.)
(Make scary face.)



Stories

- Emily's costume (SB, CD)
- Extra:
What do you see?

Song

- It's Halloween tonight (CD)

Games and activities

- Halloween bingo (KV 3)
- Extras:
Ghost maze (KV 1)
Hidden picture (KV 2)

Arts and crafts

- Fensterbild-Bastelvorlage
Pumpkin (KV 4)

Happy Halloween

Findefix

- Halloween
- WB S. 116-119
- LM S. 100-105

Cultural awareness

- Halloween im
angloamerikanischen
Kulturraum (LM)

Cross-curricular learning

- Musik
- Kunst

Rhymes

- The ghost (SB)
- Three witches (SB)

Happy Halloween

Lernziele und kommunikative Absichten

Wortschatz

produktiv-schriftlich

rezeptiv-produktiv

Giving and getting information about special days in the course of the year
It's Halloween.

Halloween

dark, star, ghost, witch,
skeleton, bat, bone, wing,
pumpkin, costume, night,
moon, hat, cat, to shine,
to shake
door, sweets, to knock, bush
Trick or treat!

1. Song: It's Halloween tonight

Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung

Arbeitsmaterial

Die Lehrkraft sollte innerhalb der vorliegenden Sequenz auf Hintergründe des Halloweenfestes eingehen. Die Erklärungen können durchaus in deutscher Sprache gegeben werden, sodass die Kinder auch die Möglichkeit haben, von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten. Originalbilder können von der Lehrkraft an die Hand gegeben werden (Recherche z. B. über die Suchmaschine Google). Es bietet sich aber auch an, die Kinder selbst z. B. unter www.blinde-kuh.de recherchieren zu lassen.

Cultural awareness: Halloween

Halloween wird am 31. Oktober in den englischsprachigen Ländern, ganz besonders in den USA und Kanada, gefeiert. Seine Wurzeln liegen im *Samhain*, einem Fest, das bereits in vorchristlicher Zeit zur Jahreswende von den in Irland lebenden Kelten zelebriert wurde. Der Glaube, dass die Verstorbenen an diesem Tag





wiederkehrten, führte dazu, dass man sich verkleidete, um die auferstandenen Hexen, Kobolde und anderen Geister zu vertreiben. Ebenso versuchte man, durch Feuer und Lärm das Böse fernzuhalten.

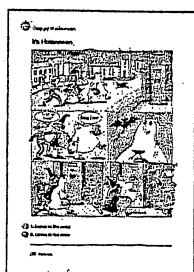
Der Brauch des Verkleidens gelangte durch irische Einwanderer nach Amerika, und es behauptete sich dort der so genannte *All Hallows Eve*, ein Fest am Vorabend von Allerheiligen. Heute ziehen vornehmlich verkleidete Kinder von Haus zu Haus (*to go trick-or-treating*) und rufen *Trick or treat!*, um Süßigkeiten zu erhalten, verzichten dabei allerdings nicht selten auf einen *trick*, d. h. einen Streich, sondern belassen es beim Einsammeln der reichlich bereitgehaltenen Süßigkeiten und Bonbons.

Jack-o'-lantern ist der Name für einen ausgehöhlten Kürbis (*pumpkin*). Er dient ebenfalls der Vertreibung der bösen Geister. Ursprung dieses Symbols ist die irische Sage um einen bössartigen Mann namens Jack, der selbst den Teufel überlistete und daher weder in den Himmel noch in die Hölle aufgenommen wurde. Vom Teufel erhielt er ein glühendes Stück Kohle, das er in eine ausgehöhlte Rübe steckte, und wanderte fortan ruhelos umher. Wiederum hielt sich der Glaube, dass mit einer beleuchteten Rübe – heute wegen der leichteren Verarbeitung ein Kürbis – das Böse ferngehalten werden könne, und so erhielt sich auch dieser Brauch an Halloween.

Introduction (Einstimmung)

Als Einstieg bietet sich eine Wortschatzwiederholung zum Themenbereich *Colours* an, z. B. ein TPR-Spiel: *Stand up if you're wearing something orange ...*

Alternative: Jeder Schüler erhält eine Farbkarte und muss durch lautes Vorsprechen des Farbnamens alle weiteren Schüler mit der gleichen Farbe finden.



SB S. 36
(oder OHP-Folie)

Mit dem ersten Halloweenbild im Schülerbuch führt die Lehrkraft anschließend in die Thematik ein. Wer eine halloweenartige Atmosphäre im Klassenzimmer schaffen möchte, kann das Bild vorher auf Folie kopieren und im verdunkelten Klassenzimmer auf dem OHP vorführen. Das Bild wird dann Stück für Stück aufgedeckt und versprachlicht. Die Lehrkraft unterstützt die Schüler durch die Vorgabe von neuen Satzstrukturen, z. B. *It's night. It's a dark, dark night.*

Presentation of key words (Einführung von Schlüsselbegriffen)

Receptive phase (Hören)

Die Lehrkraft führt neue Wörter ein, indem sie mit Hilfe der TPR-Methode die Kinder zum Mitmachen auffordert, z. B.

Look, the moon is shining brightly. (Let's all form a round moon with our arms.)

The stars are twinkling. (Bewegung mit Fingerspitzen)

L: *Can you show me the stars in the picture? ...*

L: *It's a special night.*

S: *It's Halloween!*

L: *What time is it?*

S: *Eight.*

L: *Yes, it's eight – how do you know? (Hinweis auf die Kirchturmuhr im Schülerbuch)*

L: *Look! Here is a pumpkin: it's a symbol for Halloween. (Let's carry a big pumpkin. – Die Lehrkraft „trägt“ einen Kürbis vor sich her.)*

Imitation phase (Nachsprechen)

Zur Wiederholung des Wortschatzes wird nun das Bild im Schülerbuch eingesetzt. Die Lehrkraft nennt die Wörter, während die Schüler auf die entsprechenden



Stellen im Bild deuten und mit *time lag* einzeln nachsprechen.

Presentation of the song (Einführung des Lieds)

L: *The children are singing a song. Listen!*

It's Halloween tonight

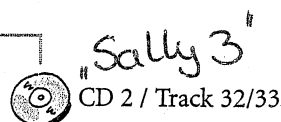
At 8 the moon shines bright. The
witches are here to - night. They
shake their fingers, they shake their hands. It's
Hal - - low - een to - night!

At 9 the moon shines bright.
The ghosts are here tonight.
They shake their shoulders,
they shake their arms.
It's Halloween tonight!

At 10 the moon shines bright.
The bats are here tonight.
They shake their heads,
they shake their wings.
It's Halloween tonight!

At 11 the moon shines bright.
The skeletons are here tonight.
They shake their toes,
they shake their knees.
It's Halloween tonight!

At 12 the moon shines bright.
They all are here tonight.
They shake their bodies,
they shake it and stop
at the end of Halloween night.

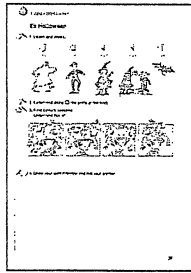


Gross comprehension (Globalverstehen)

Das Lied wird einmal vorgespielt, danach erzählen die Kinder, was sie verstanden haben.

Practice phase (Üben/Vertiefen)

Zur Wiederholung und Auflockerung kann die Lehrkraft die Kinder auffordern, die einzelnen Körperteile zu bewegen: *Shake your heads* etc. Ebenso kann die Lehrkraft Gesten vormachen, die dann von den Kindern versprachlicht werden sollen.



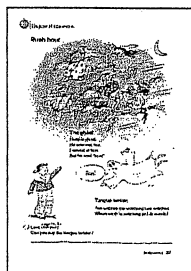
ActB S.37

Activity Book: *It's Halloween*

Während das Lied ein zweites Mal vorgespielt wird, sollen die Schüler mit Bleistift im Activity Book S.37 den verkleideten Personen Uhrzeiten zuordnen. Das Lied wird ein weiteres Mal vorgespielt, um die Ergebnisse zu vergleichen und zu korrigieren. Je nach Leistungsniveau der Klasse kann nun das Lied bereits gesungen werden. Zur Vertiefung des Liedinhaltes werden nach nochmaligem Hören in den Bildern der Übung 1 die Körperteile markiert, die von den Akteuren in den einzelnen Strophen bewegt werden.

L: *Circle the parts of the body they shake. For example, the witches shake their fingers and their hands.* (Die Lehrkraft führt das Beispiel an der Bildkarte vor.)

Damit liegt den Kindern nun der gesamte Liedtext in visualisierter Form vor, sodass das Lied ohne weitere Hilfsmaßnahmen gesungen werden kann.



SB S.37

Further Reading

Da der englische Begriff *rush hour* (Zeit hohen Verkehrsaufkommens z.B. im Feierabendverkehr) auch im Deutschen verwendet wird, können die Kinder versuchen, den gleichnamigen „Cartoon“ im Buch auf S.37 eigenständig zu erschließen. Die darunter abgedruckten Reime liest die Lehrkraft vor. Den Zungenbrecher (*tongue twister*) sprechen die Schüler erst langsam, dann immer schneller werdend nach. Um den Sprechers möglichst häufig zu wiederholen, empfiehlt es sich, den Kindern unterschiedliche Sprechvarianten anzubieten, z.B. *Say the tongue twister like an opera star, like a robot ...*

Extras

KV 1/2

Die Kopiervorlagen 1/2 *Ghost maze* und *Hidden picture* (Lösung: *It's a bat.*) können als spielerische Zusatzangebote eingesetzt werden.

2. Story: Emily's costume

Arbeitsmaterial

Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung

KV 3 *Halloween bingo*

Introduction (Einstimmung)

Die Schüler singen den Halloweenesong *It's Halloween tonight*, anschließend kann *Halloween bingo* mit Hilfe der gleichnamigen Kopiervorlage gespielt werden. Dazu suchen sich die Kinder neun Wörter in Schrift und/oder Bild aus und verteilen diese auf die neun Bingofelder. Aus einem Säckchen werden die Wörter gezogen (oder die Lehrkraft gibt Wörter vor), die auf der Bingokarte umgedreht werden müssen. Hat ein Kind eine vertikale oder horizontale Dreierreihe, ruft es *Bingo!*, das Spiel beginnt danach von vorne.

Presentation of key words (Einführung von Schlüsselbegriffen)

Mit dem Bild im Schülerbuch auf S.36 werden zunächst noch einmal die Situation und der Wortschatz wiederholt.

L: *Who are the children in the picture?*

S: *They're Susan, Phil and Eric.*

L: *The children are walking down the street at night. What do they want?*

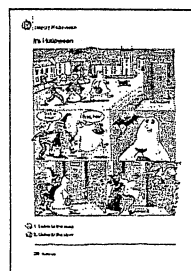
Die Schüler antworten auf Deutsch, dass die Kinder Süßigkeiten sammeln.

L: *Yes, they want sweets. They are going from house to house and asking for sweets.*

Do you know what they say?

S: *Trick or treat!*

L: *That's right. Susan, Phil and Eric knock on doors and say "trick or treat". Let's listen.*



SB S.36



Presentation of the story (Einführung der Geschichte)

Emily's costume

Susan: *What a dark night! There's a black cat! It's a wonderful Halloween!*

Phil: *Oh no, there's a bat. I don't like this!*

Eric: *Stop it, Phil! It's only Halloween. Look, there's Emily's house. The light is on.*

Let's knock on the door and trick or treat!

(Klopfgeräusche an der Tür – nichts passiert, Kinder klopfen noch einmal.)

Kinder: *Hello!*

(Kinder klopfen noch einmal und rufen dabei.)

Kinder: *Trick or treat, trick or treat!*

(Kinder hören Geräusche.)

Phil: *Oh no! There was a monster behind the bush!*

Susan: *Yes, a monster with three eyes and four arms!*

Eric: *I saw a monster with two heads!*

Mädchenstimme (Emily): *Hello, Phil! Hi, Susan! Hi, Eric!*

Phil: *Hey look, it's Emily! And she's got a funny costume on!*

Kinder: *Hello, Emily! What a fantastic costume! Happy Halloween!*



CD 2 / Track 34

Sally 3

Gross comprehension (Globalverstehen)

Die Schüler erzählen, was sie von der Geschichte verstanden haben.

Im Anschluss werden die Bilder im Schülerbuch betrachtet, während der Hörtext noch einmal abgespielt wird.

Listening for details (Detailverstehen)

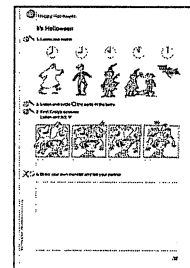
Activity Book: *It's Halloween*

Die Schüler sollen im Activity Book auf S. 37 das richtige Monster ankreuzen.

Practice phase (Üben/Vertiefen)

Die Geschichte kann nun von den Kindern nachgespielt werden (*scenic reproduction*), während der Hörtext läuft.

Im Activity Book (S. 37) kreieren die Kinder ihr eigenes Halloween-Monster und benennen anschließend die zusätzlichen Körperteile.



ActB S.37

Extras

- Das Kinderbuch *What do you see?* von Rozanne Lanczak Williams (Creative Teaching Press 1994) passt thematisch genau zum Stundeninhalt. Hier werden Monster dargestellt, die jeweils eine unterschiedliche Anzahl von Körperteilen aufweisen. Daher ist es sowohl zur Selbstlektüre als auch zum Vorlesen geeignet.
- Rhyme im Schülerbuch S. 37: *The ghost* kann bereits eigenständig gelesen werden, da das Wortmaterial aus vorangegangenen Stunden bekannt ist.
- Mit der Bastel-Kopiervorlage *Pumpkin* lässt sich ein dekoratives Fensterbild auf orangefarbenem Tonpapier herstellen.
- *Winnie the witch* von Paul Korky und Valerie Thomas (Oxford University Press 1989) bietet sich als kleines Projekt zur Vertiefung an.

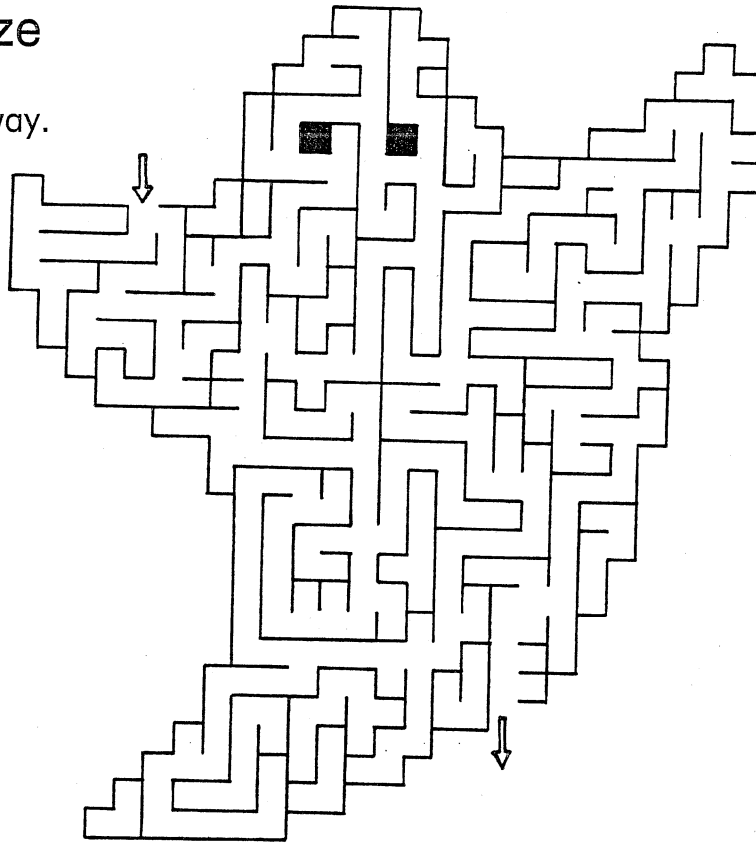
SB S.37

KV 4 *Pumpkin*

Ghost maze



Find the way.



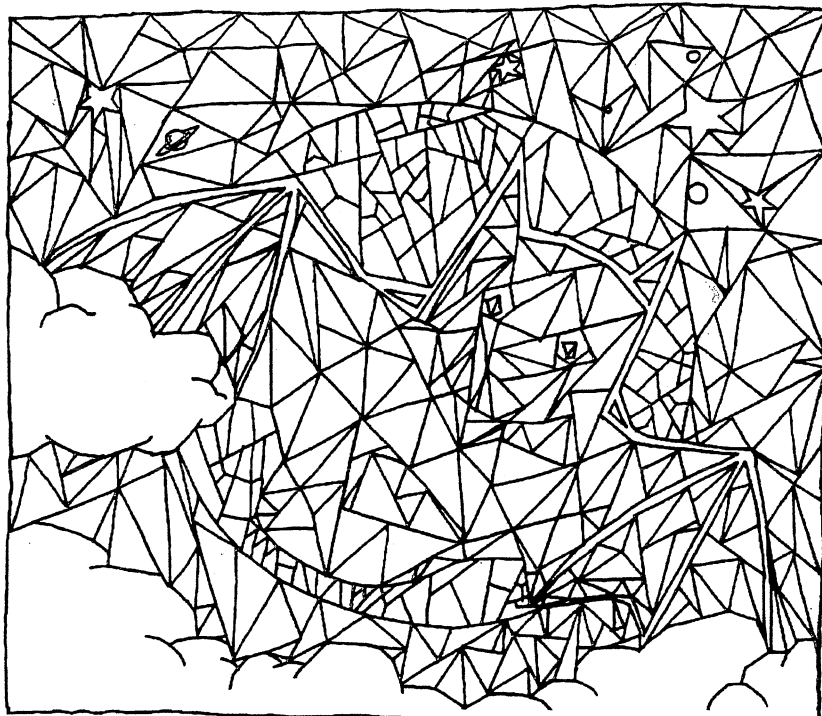
Hidden picture



Colour all the triangles  black.











What is it?

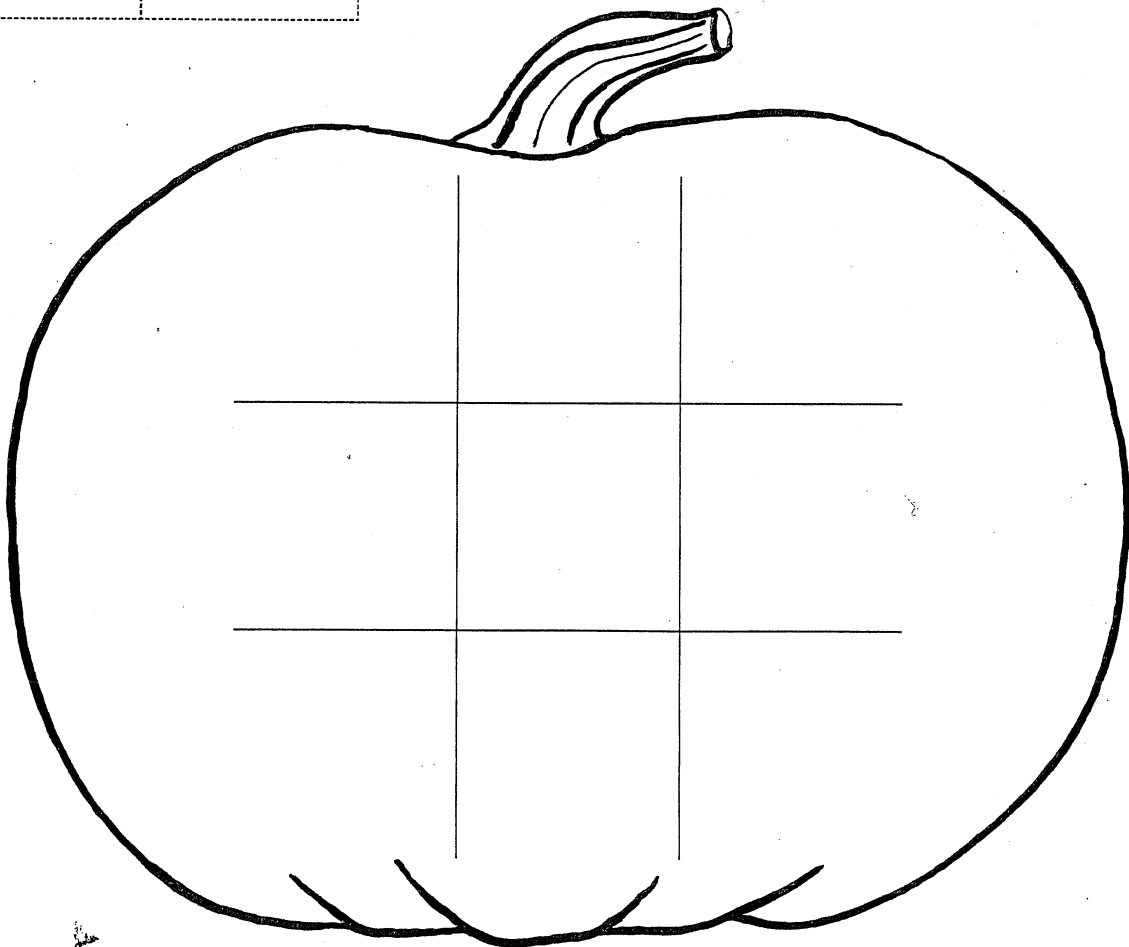
- a pumpkin
- a witch
- a bat



aus: olkay! – Die Englischzeitschrift vom Floh, November 1998, hrsg. vom
BLV e. V., Domino Verlag, Günther Brinek GmbH, München

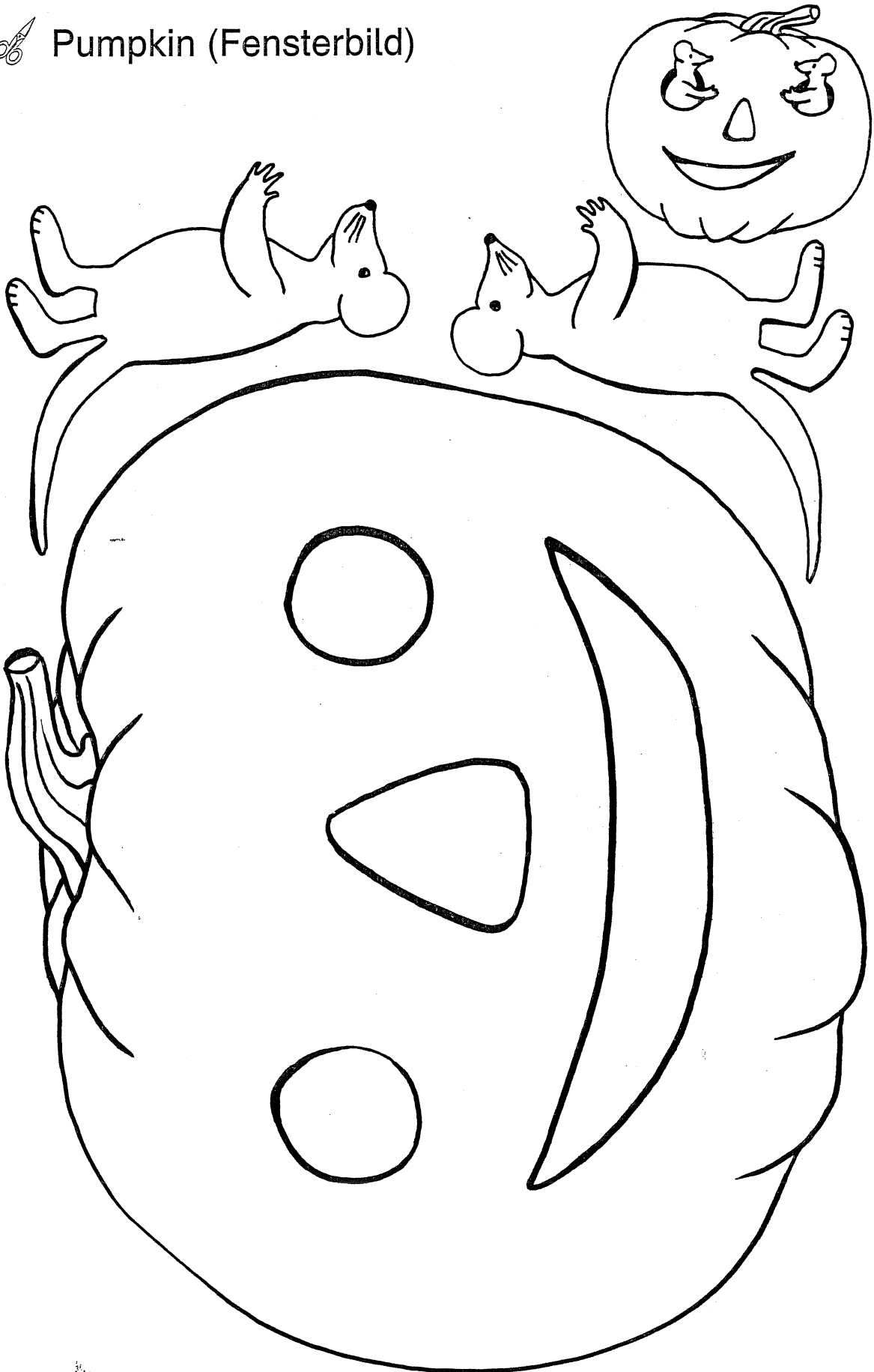
✂ Halloween bingo

pumpkin		ghost		witch	
cat		bat		skeleton	
sweets		moon		star	
hat					



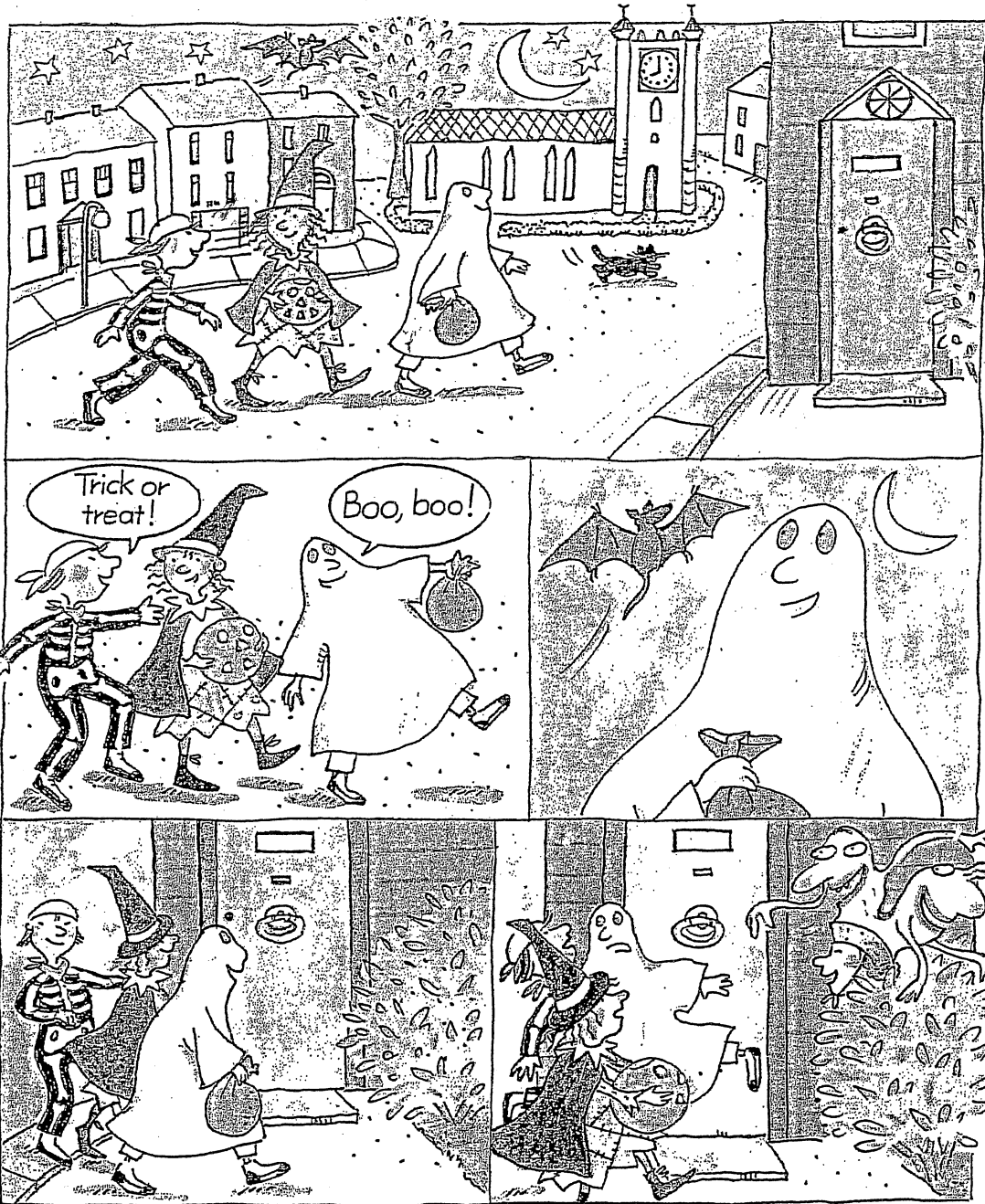


Pumpkin (Fensterbild)





It's Halloween



1. Listen to the song.

2. Listen to the story.



It's Halloween



1. Listen and match.

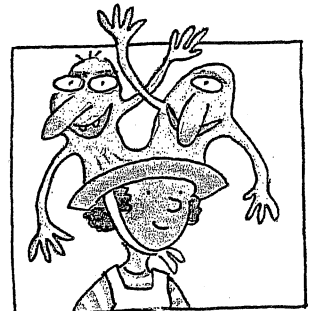
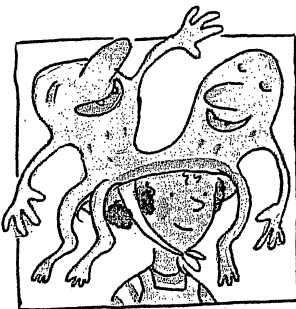


2. Listen and circle the parts of the body.

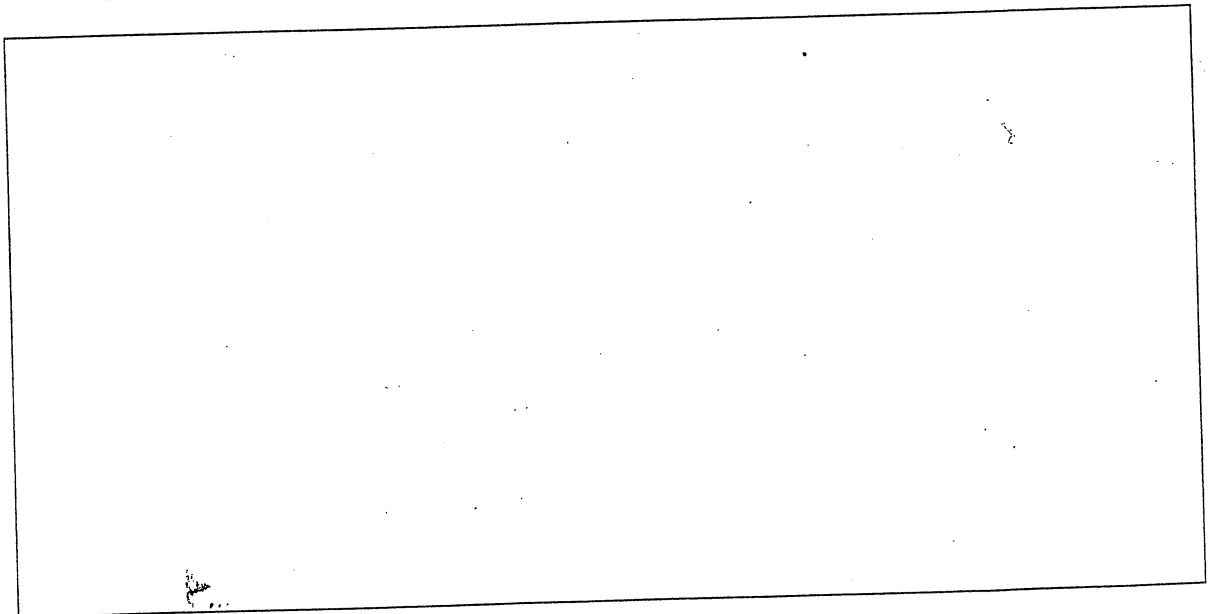


3. Find Emily's costume.

Listen and tick .

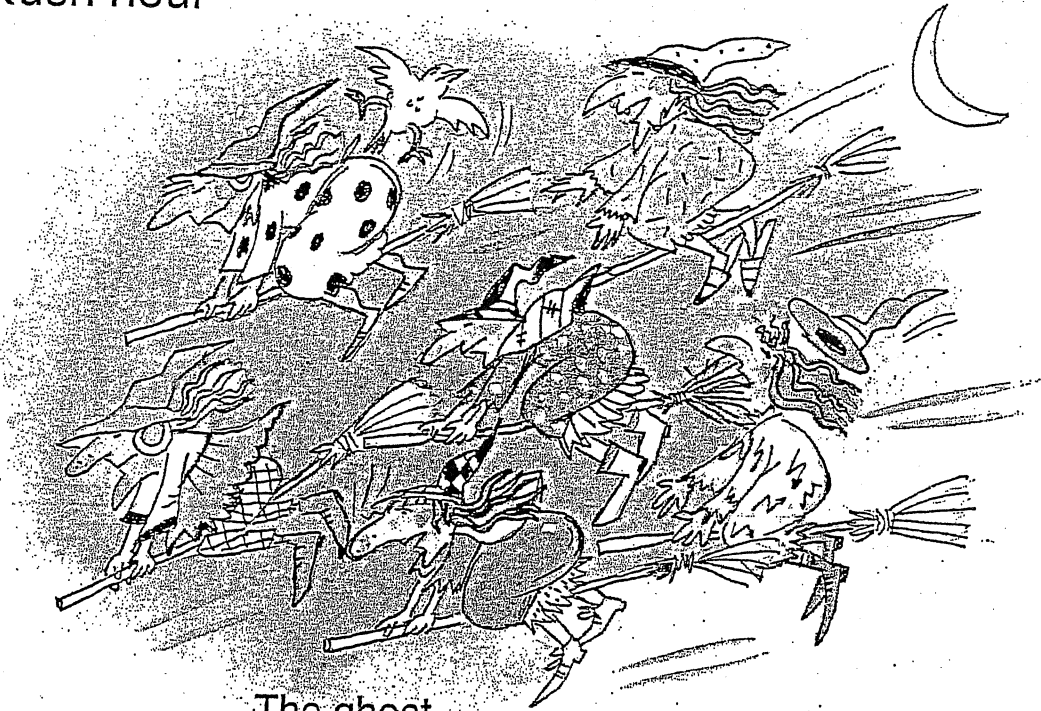


4. Draw your own monster and tell your partner.





Rush hour



The ghost

I saw a ghost.
He saw me, too.
I waved at him.
But he said "boo!"



Tongue twister

Two witches are watching two watches.
Which witch is watching which watch?

Look and read.

Extra Units

It's Hallowe'en!

Lead in

Sie stellen *Hallowe'en* vor, indem Sie die S/S fragen, ob sie *Hallowe'en* kennen (bzw. Bräuche, Kostüme, Spiele oder Wörter, wobei hier die *Words in action* besprochen werden können.). Falls *Trick or Treat* unbekannt sein sollte, erklären Sie den Brauch: Kinder gehen verkleidet von von Tür zu Tür, um Süßigkeiten zu sammeln. Sobald eine Tür geöffnet wird, rufen die Kinder "Trick or Treat!"

Hintergrundinformation

Hallowe'en ist eine Kurzform von *All Hallows' Evening* (*Holy People's Eve*), dem Abend vor Allerheiligen.

Hallowe'en ist am 31. Oktober. In keltischer Zeit wurde der Tag am 31. 12. begangen. Es war das Ende des Sommers und der Anfang des Winters. Die Menschen glaubten, dass Geister an diesem Tag unter den Lebenden weilten. Den ganzen Tag wurde gebacken, am Abend verkleideten sich die Menschen selbst als Geister. Sie glaubten, dass die Geister friedlich wieder abziehen würden, wenn Essen für sie bereit gestellt würde. Manchmal verkleideten sich die Menschen mit Furcht einflößenden Masken um die bösen Geister zu erschrecken und zu vertreiben.

Als das Christentum sich in Großbritannien ausbreitete, wurde *Hallowe'en* nicht mehr am 31. 12. gefeiert, es wurde zu einem Fest für die Kinder. Die Kinder gingen von Tür zu Tür und riefen "Trick or Treat". Wenn sie keine Süßigkeiten bekamen, spielten sie den Erwachsenen harmlose Streiche. Mit der großen Zahl von irischen Emmigranten in den 1840ern kam der Brauch nach Amerika. Dort ist *Hallowe'en* auch der nationale UNICEF-Tag. Die Kinder sammeln Geld für UNICEF, während sie von Tür zu Tür gehen.

Parties mit Verkleidungen sind zu *Hallowe'en* auch sehr beliebt. Kinder verkleiden sich als Hexen, Geister, Monster, Fledermäuse, Vampire, Piraten, Skelette, Könige, Königinnen oder als bekannte Charaktere aus Film und Fernsehen. Manche Kinder kaufen ihre Kostüme, die meisten machen sie jedoch mit Hilfe ihrer Eltern selbst. Bei diesen *Parties* spielen sie Spiele wie *apple-bobbing*, wobei Äpfel aus einem Fass mit Wasser gefischt werden müssen – ohne dabei die Hände zu benutzen.

In vielen Schulen gibt es bis zur 8. Schulstufe (4. Klasse HS/AHS) *Hallowe'en Parties*. Die Kinder kommen in ihren Kostümen in die Schule und spielen und singen dann dort. Es gibt auch Kostümwettbewerbe, bei denen das beste Kostüm gewählt wird.

Die traditionellen Farben sind orange und schwarz. Orange kommt von den Kürbissen, die überall zu finden sind. Schwarz kommt von den Hexen mit ihren schwarzen Katzen.

Die Idee der *jack-o-lantern* stammt auch aus keltischer Zeit. Es gab die Legende von einem Mann namens Jack, der so geizig gewesen sein soll, dass er nicht in den Himmel durfte. Die Iren schnitten aus Rüben Furcht einflößende Gesichter, um Jack mit seiner Laterne darzustellen. Als die Iren nach Amerika kamen, benutzten sie Kürbisse statt Rüben, da diese größer und leichter zu bearbeiten waren. Das Innere des Kürbisses wird herausgenommen, dann wird ein Gesicht ausgeschnitten. Zum Schluss wird eine Kerze in den Kürbis gestellt, fertig ist *jack-o-lantern*.



1 Words in action



sprachlich, visuell-räumlich, körperlich-kinästhetisch, interpersonell



lesen

Übungsart: pre-teaching von Vokabeln rund um *Hallowe'en*

2 Helen's Hallowe'en story



sprachlich, visuell-räumlich, körperlich-kinästhetisch, interpersonell




hören, lesen

Helen erzählt eine Gruselgeschichte:

Strukturen: (Grusel-)Geschichten erzählen, über Spiele sprechen

3 **TRICK OR TREAT**



Helen:
Uncle Chris and Aunt Claudia open the door and Aunt Claudia says: "Hello Martyn and Helen! Oh, your little friend is funny. I like his monster costume. Ha, ha, ha!" But the baby monster says: "It is not a costume! I am a monster! Trick or Treat!" Then Uncle Chris says to the monster: "Ha, ha, monster. Here are some sweets." So Uncle Chris and Aunt Claudia give the baby monster some sweets. And Aunt Claudia says to the baby monster: "Come in. Let's bob for apples. Okay?" And the baby monster answers, "Yes, please."



Aunt Claudia says to the baby monster: "Your mask is wet. Take off your mask." But the baby monster cries, "No! I can't! It's not a mask!" Then Uncle Chris and Aunt Claudia run away. "This is a trick!" they cry.

It's so scary!

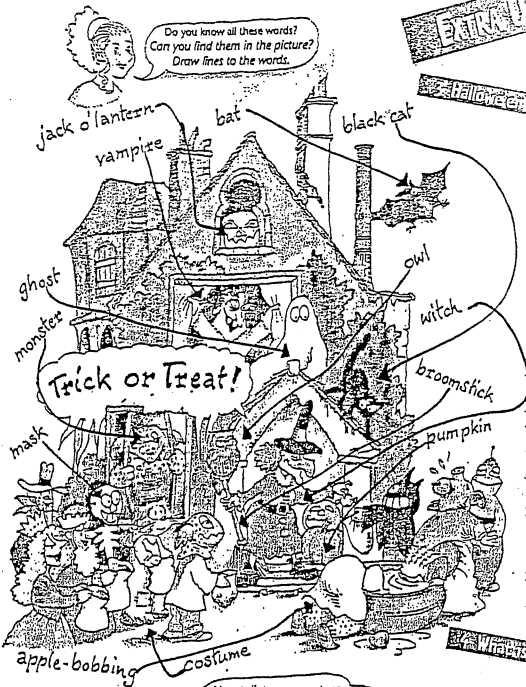
It's not scary. It's funny!

Ha, ha, ha. What a great story. Thanks Helen.

4 **TRICK OR TREAT**

Do you know all these words?
Can you find them in the picture?
Draw lines to the words.



Trick or Treat!

Now talk to your partner.
Point to something in the picture
and ask: "What is this?"

"This is an owl."
"This is a / an ..."

3 Hallowe'en Words

sprachlich, visuell-räumlich, körperlich-kinästhetisch, interpersonell

V K

lesen

Übungsart: zuordnen

Follow-up activity

Tipp: In fortgeschrittenen Gruppen können auch andere Wörter aus den Bildern besprochen werden, die im Buch nicht angeführt sind. Solche Wörter wären z. B. *witch's hat, roof, dress, skeleton, cowboy, king, queen, trick-or-treat bag, caldron, witch's brew, front door, etc.*

4 What is this?

sprachlich, visuell-räumlich, körperlich-kinästhetisch, interpersonell

V A K

hören, sprechen

Übungsart: Partnerarbeit – fragen und antworten

Übungsablauf:

Die S/S arbeiten in Paaren, abwechselnd zeigen sie auf Gegenstände im Bild und fragen bzw. antworten wie im Beispiel.

Follow-up activity

Tipp: Die Übung kann sprachlich ausgeweitet werden, indem andere Strukturen wie *I like ...* oder *I have got ...* etc. verwendet werden.

IT'S HALLOWE'EN!

EXTRA UNITS



This is my Hallowe'en story.

2 Helen's Hallowe'en story

This is my scary story! There are three monsters, Daddy Monster, Mummy Monster, and Baby Monster. Tonight is Hallowe'en! Daddy Monster has got a mask. He is... Martyn! Mummy Monster puts on a mask as...



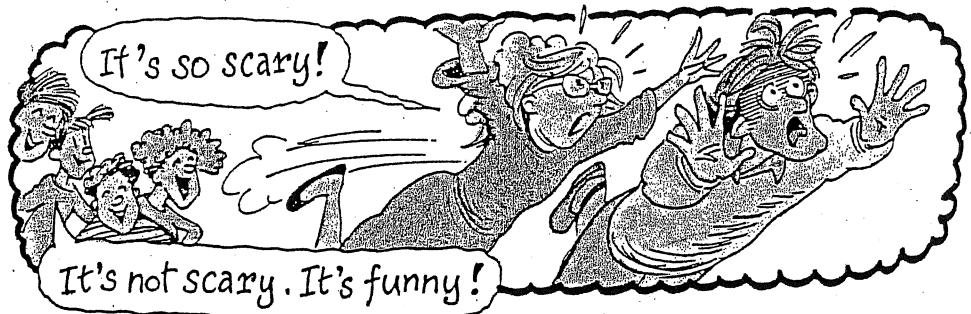
EXTRA UNITS



Helen:
Uncle Chris and Aunt Claudia open the door and Aunt Claudia says: "Hello Martyn and Helen! Oh, your little friend is funny. I like his monster costume. Ha, ha, ha!" But the baby monster says: "It is not a costume! I am a monster! Trick or Treat!" Then Uncle Chris says to the monster: "Ha, ha, monster. Here are some sweets." So Uncle Chris and Aunt Claudia give the baby monster some sweets. And Aunt Claudia says to the baby monster: "Come in. Let's bob for apples. Okay?" And the baby monster answers, "Yes, please."



Aunt Claudia says to the baby monster: "Your mask is wet. Take off your mask." But the baby monster cries, "No! I can't! It's not a mask!" Then Uncle Chris and Aunt Claudia run away. "This is a trick!" they cry.



EXTRA UNITS

3 Halloween words



Do you know all these words?
Can you find them in the picture?
Draw lines to the words.

jack o'lantern

vampire

bat

black cat

ghost
monster

owl

witch

Trick or Treat!

broomstick

mask

pumpkin



4 What is this?



Now talk to your partner.
Point to something in the picture
and ask: "What is this?"

"This is an owl."
"This is a / an ..."

EXTRA UNITS

5 Skeleton text



Can you complete this text?
Many words are in the picture (nr. 3).

On October 31, _____ (ysob) and _____ (lrgsi) celebrate _____ (lowelaHen) in Britain and the USA. They dress up as _____ (paimsevr), ghosts, _____ (sabt), _____ (twicesh), or _____ (klabc satc) They make _____ (ckaj o nasltrne) out of _____ (mpnusikp). The children go from house to house and say " _____ !" (rcikT ro eTrat). They get sweets or fruit from the people. They also go to parties in _____ (mteoscus) and play games. One game is _____ (plpea obbigbn).

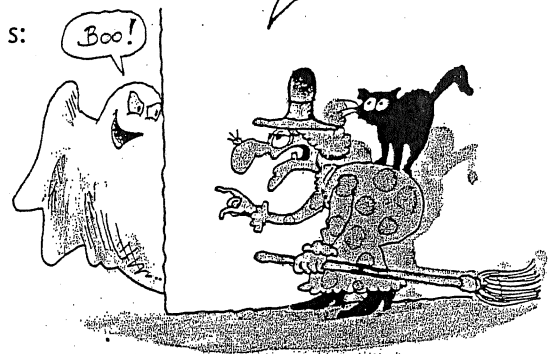
W _ c _ n s c _ r _ y o _ !"

T _ e _ h o _ t s _ y s :

Boo!



Can you find the secret sentences?
Use the letters in the grey boxes.



6 Hallowe'en songs

CD: Friends 1

Witches and Owls

Stirring and stirring and stirring our brew. Who-ooo! Who-ooo!
Stirring and stirring and stirring our brew. Who-ooo! Who-ooo!
Tip-toe, tip-toe, tip-toe, Boo!

On Hallowe'en

On Hallowe'en, scary things are seen!
Witches, cats, jack-o-lanterns and bats.
On Hallowe'en, scary things are seen!

Hallowe'en Fun

Be a witch, be a bat. Be a ghost or a big black cat.
Be a very scary sight when you play on Hallowe'en night.
Watch out! Boo! I can scare you!
We have fun on Hallowe'en night. Do you?



5 Skeleton text

sprachlich, mathematisch-logisch, visuell-räumlich,
körperlich-kinästhetisch, intrapersonell

V K

lesen, schreiben

Übungsart: Buchstabensalat, Lückentext

Übungsablauf:
Die *scrambled words* werden zuerst aufgelöst und richtig in die Lücken geschrieben. Die Buchstaben in den grauen Feldern ergeben einen Lösungssatz.

6 Hallowe'en songs

musikalisch-rhythmisch, körperlich-kinästhetisch, interpersonell

V A K

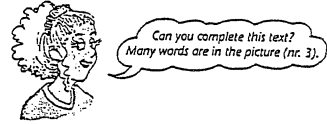
hören, lesen

Übungsablauf:
Die S/S hören und singen den Song. Er kann auch gespielt werden (Das fügt auch das körperlich-kinästhetische Element dazu).

Tipp: Zu *Witches and Owls* folgender Bewegungsablauf:
"Stirring and stirring and stirring our brew" – mit den Armen umrühren.
"Who-ooo! Who-ooo!" – Lassen Sie die S/S in zwei Richtungen „Huu! Huuu!“ rufen. Dabei die Hände um den Mund zu einem Schalltrichter formen.
Zu "Tip-toe, tip-toe, tip-toe" gehen die S/S auf Zehenspitzen im Kreis.
Bei "Boo!" rufen alle S/S gleichzeitig in den Kreis hinein.

Follow-up activities

- 1) Throwing the apple peels**
Die S/S schälen Äpfel und werfen die Schale über ihre Schulter. Die Schale landet am Boden – und mit ein bisschen Fantasie – in der Form eines Buchstaben. Das ist der Anfangsbuchstabe des Namens der Person, die man mag, liebt und vielleicht sogar heiraten wird.
- 2) Making jack-o-lanterns**
Nach den Anleitungen am Beginn der Urst können *Jack-o-lanterns* hergestellt werden.
- 3) Making dried pumpkin seeds**
Die Kerne eines Kürbisses werden entnommen, gewaschen und getrocknet. Im Ofen werden sie kurz erhitzt, dann können sie geknabbert werden.



5 SKELETON TEXT

On October 31, **boys** (ysoB) and **girls** (irgsI) celebrate **Hallowe'en** (lowelAen) in Britain and the USA. They dress up as **vampires** (paimsevri), ghosts, **bats** (sabt), **witches** (twicash), or **black cats** (kIabc satc). They make **jack-o-lanterns** (ckaj o nastirne) out of **pumpkins** (mpnusikp). The children go from house to house and say "**Trick or Treat!**" (trikT ro eIrat). They get sweets or fruit from the people. They also go to parties in **costumes** (mteosusc) and play games. One game is **apple bobbing** (pIpea obbigbn).

6 HALLOWE'EN SONGS

Witches and Owls
Stiring and stiring and stiring our brew. Who-ooo! Who-ooo!
Stiring and stiring and stiring our brew. Who-ooo! Who-ooo!
Tip-toe, tip-toe, tip-toe, Boo!

On Hallowe'en
On Hallowe'en, scary things are seen!
Witches, cats, jack-o-lanterns and bats;
On Hallowe'en, scary things are seen!


Hallowe'en Fun
Be a witch, be a bat. Be a ghost or a big black cat.
Be a very scary sight when you play on Hallowe'en night.
Watch out! Boo! I can scare you!
We have fun on Hallowe'en night. Do you?

The Ghost says: *Boo!*

Can you find the secret sentences? Use the letters in the grey boxes.

WE CAN SCARE YOU!

WITCHES AND OWLS



Bm G F#m Em F#

Stir-ring and stir-ring and stir-ring our brew. Whooo - ooo! Whooo - ooo!

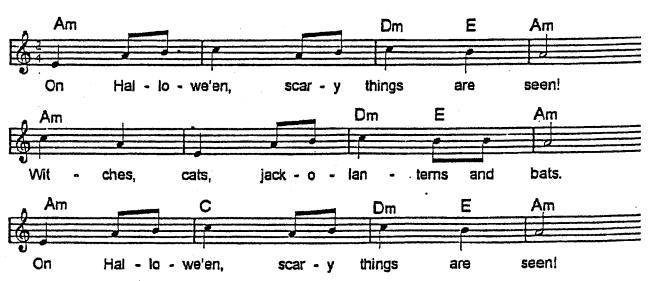
Bm G F#m Em F#

Stir-ring and stir-ring and stir-ring our brew. Whooo - ooo! Whooo - ooo!

Bm F#m G Em Bm F# Bm

Tip - toe, tip - toe, tip - toe, Boo!

ON HALLOWE'EN



Am Dm E Am

On Hal - lo - we'en, scar - y things are seen!

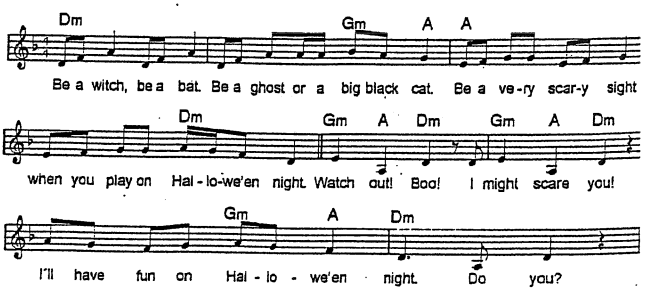
Am Dm E Am

Wit - ches, cats, jack - o - lan - terns and bats.

Am C Dm E Am

On Hal - lo - we'en, scar - y things are seen!

HALLOWE'EN FUN



Dm Gm A A

Be a witch, be a bat. Be a ghost or a big black cat. Be a ve-ry scar-y sight

Dm Gm A Dm Gm A Dm

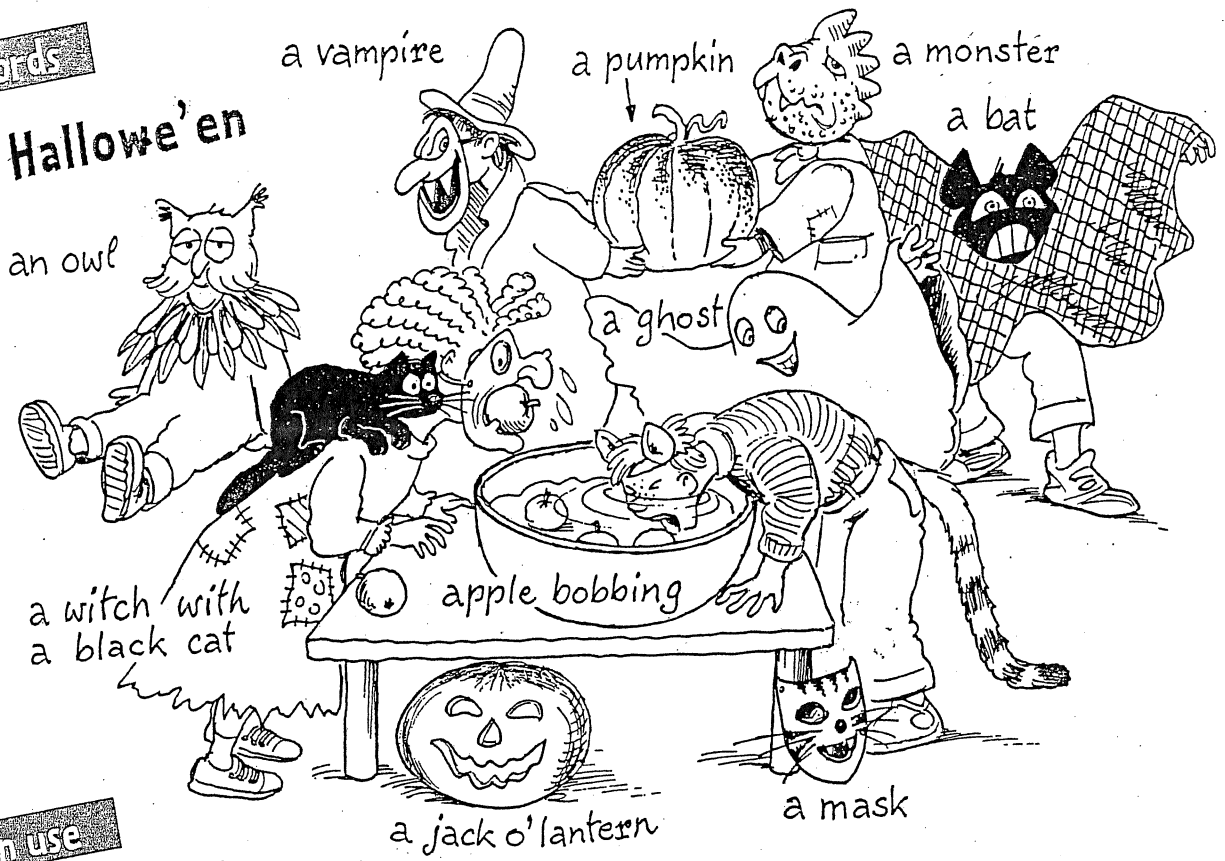
when you play on Hal-lo-we'en night Watch out! Boo! I might scare you!

Gm A Dm

I'll have fun on Hal - lo - we'en night. Do you?

1 Topic words

Hallowe'en



2 Words in use

2		
This is my scary story.	scary	gruselig, unheimlich
Tonight is Hallowe'en.	tonight	heute Nacht
Mummy Monster puts on a mask.	put on	aufsetzen
"Trick or Treat", they shout.	Trick or Treat	"Süßes, oder es gibt Saures"
Uncle Chris and Aunt Claudia open the door.	open the door	Tür öffnen
Is this your little friend?	little	klein
Your little friend is funny!	funny	lustig
It's not a costume!	costume	Kostüm
Chris and Claudia give him some sweets.	give	geben
Come in, Helen.	come in	hereinkommen
The baby monster answers, "Yes, please."	answer	antworten
Your mask is wet.	wet	nass
Take off your mask.	take off	herunternehmen
But the baby monster cries, "No, I can't!"	cry	schreien, weinen
Chris and Claudia run away.	run away	weglaufen
5		
They celebrate Hallowe'en.	celebrate	feiern
They dress up as bats.	dress up as	sich verkleiden als
We play games.	play games	Spiele spielen

Die
Geschichte
von
„Halloween“

Name: _____

Date: _____

Halloween

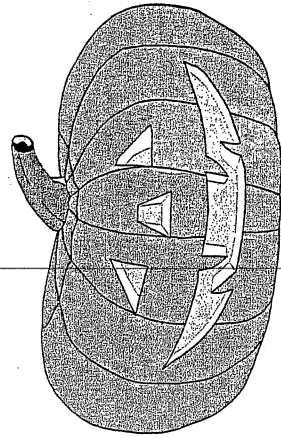
The History of

The name Halloween comes from the phrase "a hallowed (or holy) evening". Many customs at Halloween date back to ancient times when people believed in magic and superstition.

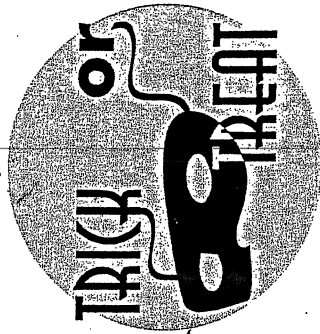
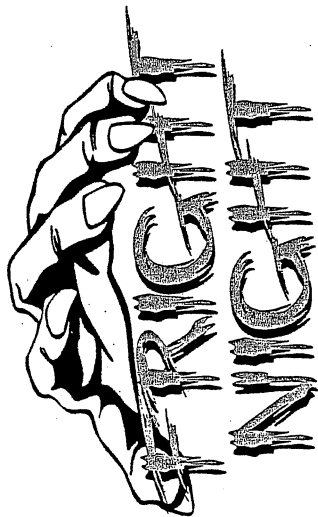
In ancient Ireland, people believed that the dead could return to earth as witches, ghosts, black cats or as other strange phantoms. These creatures performed all sorts of wicked mischief. They were creatures of the night. Any kind of light could protect the people. They made special lanterns, which they placed in windows and in front of doors to keep evil spirits away.

Over the years these lanterns were made of hollowed-out pumpkins with a scary face carved on one side and a candle placed in the centre.

These pumpkin lanterns are known as "Jack o' Lanterns."



Halloween superstition was taken along to America in the nineteenth century and has been turned into a creative seasonal celebration in the meantime. Children dress up as ghosts and witches. In the evening of October 31st they run from house to house calling out "trick or treat".



Neighbours give them candy ("treats") but if they don't children may play a "trick" on them. The trick could be dusting flour on doorsteps or making a lot of noise in front of windows. Adults also dress up and go to costume parties where they win prizes for the best or scariest costume.

People decorate their houses with cut-outs of ghosts, witches, skeletons and spider webs as well as beautifully carved pumpkins. Stores sell all sorts of typical Halloween goods in orange and black. You can also buy pumpkin pies, pumpkin cookies and even pumpkin ice cream!

Name: _____

Date: _____

I. Words

Find the words in a dictionary.

<i>custom</i>		<i>date back to</i>	
<i>superstition</i>		<i>skeleton</i>	
<i>in ancient times</i>		<i>strange</i>	
<i>creature</i>		<i>mischief</i>	
<i>wicked</i>		<i>scary</i>	
<i>fairy</i>		<i>evil</i>	
<i>carve out</i>		<i>holy</i>	
<i>creative</i>		<i>seasonal celebration</i>	
<i>costume</i>		<i>witch</i>	
<i>candy</i>		<i>store</i>	
<i>prize</i>		<i>cut-out</i>	

I. Words (key)

<i>custom</i>	<i>Brauch, Gewohnheit</i>	<i>date back to</i>	<i>zurück gehen auf</i>
<i>superstition</i>	<i>Aberglaube</i>	<i>skeleton</i>	<i>Skelett, Gerippe</i>
<i>ancient</i>	<i>im Altertum, vor langer Zeit</i>	<i>strange</i>	<i>ungewöhnlich, fremd</i>
<i>creature</i>	<i>Geschöpf, Kreatur</i>	<i>mischief</i>	<i>Unsinn, Unfug</i>
<i>wicked</i>	<i>gemein, böse</i>	<i>scary</i>	<i>furchterregend</i>
<i>fairy</i>	<i>Fee</i>	<i>evil</i>	<i>das Böse, böse, schlecht</i>
<i>carve out</i>	<i>aushöhlen, ausschneiden</i>	<i>holy</i>	<i>heilig</i>
<i>creative</i>	<i>schöpferisch, kreativ</i>	<i>seasonal celebration</i>	<i>Jahreszeitenfest</i>
<i>costume</i>	<i>Kostüm</i>	<i>witch</i>	<i>Hexe</i>
<i>candy</i>	<i>Süßigkeit, Bonbon (US)</i>	<i>store</i>	<i>Geschäft, Warenhaus</i>
<i>prize</i>	<i>Preis, Gewinn</i>	<i>cut-out</i>	<i>Ausschneidefigur</i>

Name: _____

Date: _____

WITCHES RIDE ON HALLOWE'EN

Witches ride on Hallowe'en

Oh – Oh – Oh

Their cloaks are black, their eyes are green

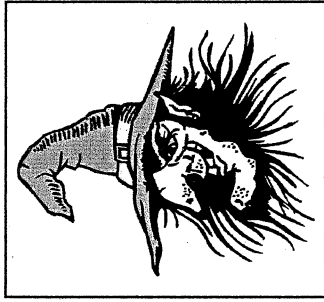
Ho – ho – ho

Every witch has a tall black hat

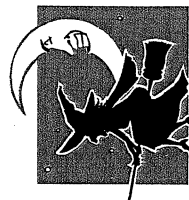
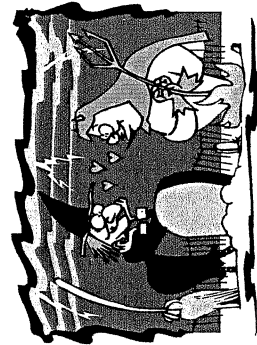
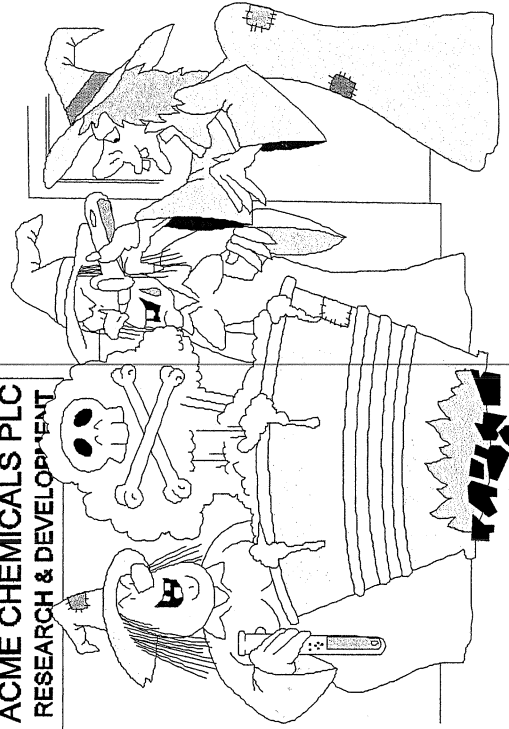
Oh – Oh – Oh

And every witch has a big black cat

Ho – ho – ho



ACME CHEMICALS PLC
RESEARCH & DEVELOPMENT



Name: _____

Date: _____

II. Grammar

Comparative or superlative? Fill in the right form.

scary - frightening - exciting - ugly - colourful - delicious

- | | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 1. Who has the | costume? |
| 2. Witches are | than ghosts. |
| 3. Pumpkin cookies are | than pumpkin ice cream. |
| 4. Halloween is the | celebration of the year. |
| 5. Those are the | Halloween cookies I've ever seen! |
| 6. A glowing skeleton is | than a Jack o' Lantern. |

II. Grammar (key)

Comparative or superlative? Choose the right form.

scary - frightening - exciting - ugly - colourful - delicious

1. Who has the	<i>most colourful</i>	costume?
2. Witches are	<i>uglier</i>	than ghosts.
3. Pumpkin cookies are	<i>more exciting</i>	than pumpkin ice cream.
4. Halloween is the	<i>most frightening</i>	celebration of the year.
5. Those are the	<i>most delicious</i>	Halloween cookies I've ever seen!
6. A glowing skelton is	<i>more scary</i>	than a Jack o' Lantern.

Name: _____

Date: _____

III. Quiz

Tick the correct answer/s. (✓)

1. What is a treat?
 - a. a trick you play
 - b. a costume
 - c. a candy or a snack
 - d. a make-up

2. What is a "Jack o' Lantern" made of?
 - a. child
 - b. saint
 - c. fairy
 - d. pumpkin

3. What is a seasonal celebration?
 - a. Halloween
 - b. Monday
 - c. July
 - d. Christmas

4. What do you need for a cut-out?
 - a. a glue
 - b. a pair of scissors
 - c. a book
 - d. a school bag

III. Quiz (key)

Tick the correct answer/s. (✓)

1. What is a treat?
 - a. a trick you play
 - b. a costume
 - c. a candy or a snack
 - d. a make-up

2. What is a "Jack o' Lantern" made of?
 - a. child
 - b. saint
 - c. fairy
 - d. pumpkin

3. What is a seasonal celebration?
 - a. Halloween
 - b. Monday
 - c. July
 - d. Christmas

4. What do you need for a cut-out?
 - a. a glue
 - b. a pair of scissors
 - c. a book
 - d. a school bag

Name: _____

Date: _____

IV. Questions

Can you answer them correctly in whole sentences?

1. What was November 1st for the Celts in ancient Ireland?

2. What is the night before that day called?

3. How do people celebrate this holiday in the US?

4. What do children do in the streets in that evening?

5. When were Halloween superstitions taken along to America?

IV. Questions (key)

Can you answer them correctly in whole sentences?

1. What was November 1st for the Celts in ancient Ireland?

It was a holiday to remember the dead.

2. What is the night before that day called?

That night is called Halloween.

3. How do people celebrate this holiday in the US?

They dress in costumes and attend costume parties.

4. What do children do in the streets in that evening?

They go for a "trick or treat".

5. When were Halloween superstitions taken along to America?

Halloween superstitions were taken along to America in the nineteenth century.

Der Kürbis

Bombastische Beeren

Freche Frucht mit Überraschungseffekt – Sorten und Rezepte gibt es ohne Ende!

Sie heißen Black Beauty, Goldfinger oder Lemon Squash und sind orange, grün, weiß oder grau-blau. Wissen Sie schon, worum's geht? Richtig, um Kürbisse! Doch wissen Sie auch, dass die frechen Früchtchen nicht zum Gemüse, sondern – genauso wie Orangen, Bananen und Tomaten – zu den Beeren zählen? Na dann lesen Sie doch mal!



Wenn es in den USA am 31. Oktober dunkel wird, huschen schaurig verkleidete Gestalten durch die Straßen und klingeln an den Haustüren. Dann heißt es „Trick or treat“, zu deutsch „Gib zu schlecken, sonst werd' ich dich necken!“ Wer keine Streiche erleben möchte, zahlt mit Süßigkeiten. Nach altem keltischen Glauben sollen Hexen und Fratzen die bösen Geister vertreiben, um am 1. November unbelastet ins neue Jahr zu starten. Zunehmend kommen auch bei uns Halloween-Feiern in Mode, auch wenn wir Häuser und Gärten (noch) nicht dermaßen opulent mit Kürbisgesichtern und Kinder-Basteleien schmücken wie

die US-Amerikaner. Wobei der Brauch, Rüben auszuhöhlen, sie mit Kerzen auszuleuchten und so den Geistern den Weg zu weisen, eigentlich aus Irland stammt. Die vitaminreiche Frucht selbst wurde bereits vor etwa 6000 Jahren von den indianischen Ureinwohnern zusammen mit Mais und Bohnen angebaut. Nach „Good old Europe“ kam sie allerdings erst mit der Entdeckung Amerikas, und insbesondere durch die überschwappende Halloween-Welle erlebt sie in unserer Küche eine wohlverdiente Renaissance. Derzeit begegnen wir einer Reihe von Kürbisfesten, wo die Beerenfrüchte in allen kulinarischen Vari-

anten – ob als Milchmix-Getränk, Suppe, Vorspeise, Gebäck, Salat, Hauptspeise oder Dessert –, Größen und Sorten angepriesen werden. Die heimischen Züchterinnen und Züchter präsentieren stolz ihr Werk, auch wenn dieses nicht an den größten Kürbis der Welt aus Pennsylvania herankommt; dieser wiegt knapp 667 Kilo. Der kleinste Kürbis hingegen ist nicht viel größer als ein 1 Euro-Stück. Heute sehen wir uns mit einer unüberschaubaren Vielfalt von über 800 Sorten konfrontiert. Zierkürbisse eignen sich – wie der Name schon sagt – ausschließlich zur Dekoration. Sie enthalten den Wirkstoff Cucurbitacin, der zu Magenkrämpfen und Übelkeit führt, aber auch durch seinen bitteren Geschmack schnell und eindeutig erkannt und somit vermieden werden kann. Bleibt die unendliche Palette von Speisekürbissen, die nicht nur saisonal Freunde der Naturküche gleichfalls wie Gourmets kulinarisch verwöhnt. Winterkürbisse wie der Gelbe Zentner, Uchi-Kuri, Butternut oder Sweet Dumpling brauchen zur Reife zwar mehr Zeit und Wärme, dafür sind sie bei kühler, trockener Lagerung bis ins Frühjahr haltbar. Ihr Fruchtfleisch ist weicher und faseriger als das der Sommerkürbisse (Zucchini, Patissons, Crooknecks, Rondini,...), die bereits im

unreifen Zustand vom Spätfrühling bis Anfang Herbst geerntet werden. Sommerkürbisse sind im Kühlschrank nur zwei bis drei Tage aufzubewahren. Die Steirer und Kürbiskernöl-Anhänger wissen es ohnehin – der Samen der runden Beere enthält 55 Prozent Öl, das viele mehrfach ungesättigte Fettsäuren und wertvolle Vitamine der Gruppen A, B und E, Ballaststoffe und Mineralien sowie das krebshemmende Spurenelement Selen enthält. Zusätzlich birgt es einen besonderen Stoff namens Beta Sitosterin in sich, ein Pflanzenhormon, das im menschlichen Körper eine Konkurrenz zum Cholesterin bildet und somit cholesterinsenkend wirkt. Unter den Züchterinnen und Züchtern dürfte sich ebenso herumgesprochen haben, dass die Kraft der Kürbiskerne Blasenfunktionsstörungen und Prostatakrebs vorbeugt – die Medizin nützt dieses Wissen schon seit über 100 Jahren. Und wussten Sie auch, dass das Fruchtfleisch der Kürbisse mitunter die 12-fache Menge an Carotin enthält als Karotten? Kürbisse überraschen uns immer wieder. Eben habe ich nachgelesen, dass es eine schöne und robuste Sorte gibt, die 2002 zur besten Butternuss gekürt wurde. Wie sie heißt? Barbara!

BARBARA DOSCHEK



The Pumpkin - the Biggest berry in the world

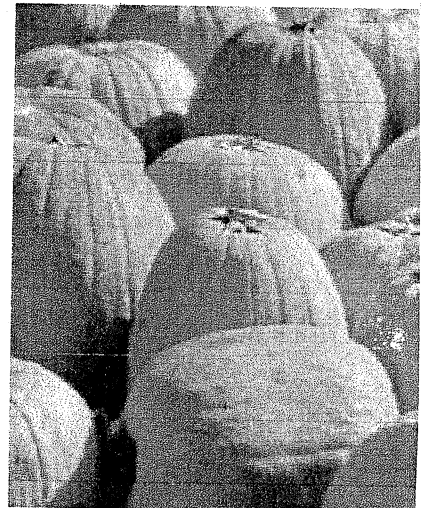


Pumpkins belong to the squash family. The fruits of this species are called berries.



Berries are fruits, whose seeds are spread throughout the flesh just like in grapes, bananas or currents.

The biggest pumpkins weigh up to a hundred kilos, hence, the pumpkin is the biggest berry in the world.

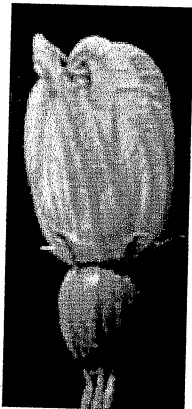




The pumpkin - an agricultural crop



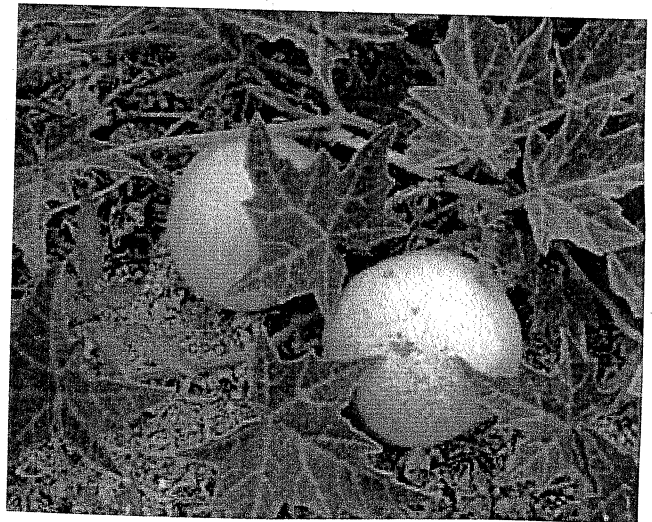
The pumpkin is an agricultural crop.



The seeds are sown in late April.

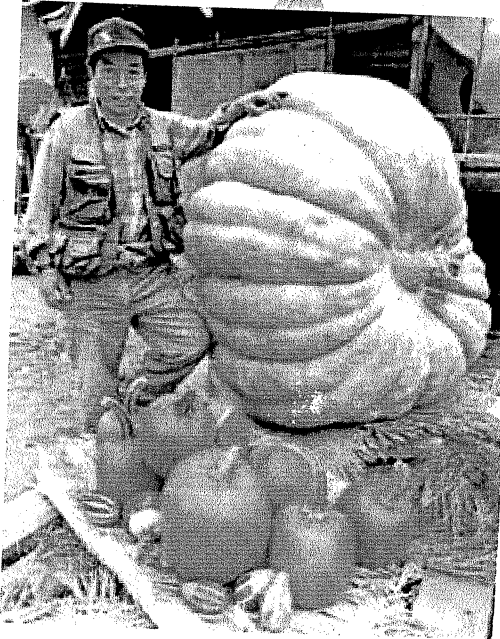
The pumpkin leaves are green and hairy.

Their flower can be yellow or orange





Giant pumpkins



The pumpkin shown in the picture was harvested by a Japanese farmer who - with this huge vegetable - won the "Giant-Pumpkin-Competition"

His pumpkin weighed 440 kilos - which is the

world record !



The winter pumpkin



Pumpkins are harvested in October, just before the first ground frost. In storage pumpkins can be kept for about 10 months.

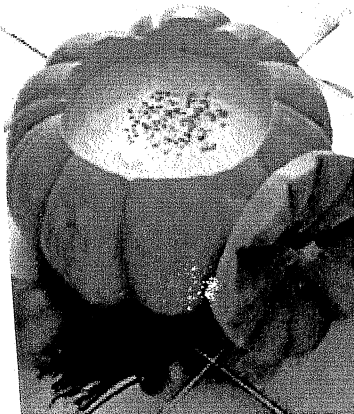




The yummy pumpkin



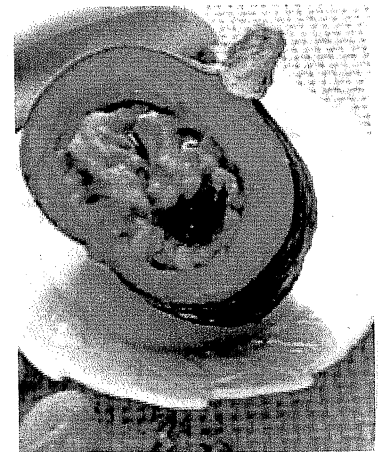
In the past the fairly big fruit was used to feed animals.



Today, however, we do know that the pumpkin's flesh as well as the blossoms can be eaten and, furthermore, have a lovely taste.

The flesh is used to make soups or, different vegetable dishes.

From the seeds a delicious oil is produced.

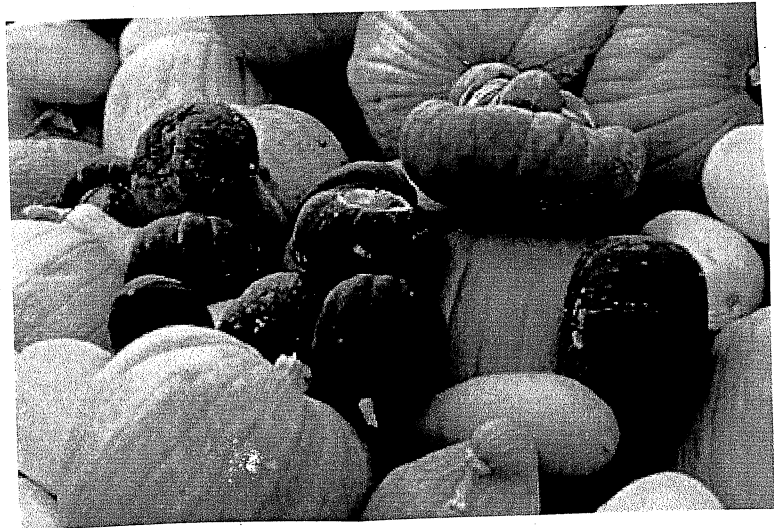




Other kinds

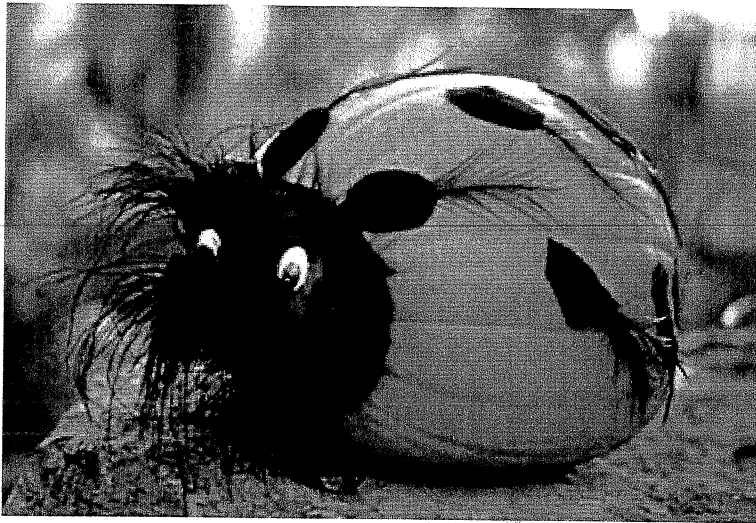


Pumpkins have a very long tradition as a veg. For hundreds of years new species have been developed: there are about 800 different kinds today and - believe it or not - they all differ in form, colour, size and taste.





Funny pumpkins



... a pumpkin-lady bug,



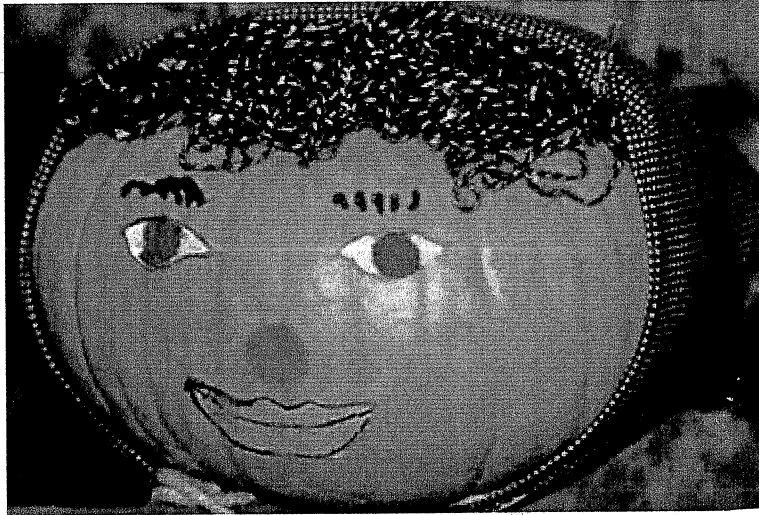
... a pumpkin-cat,



... a blue pumpkin,



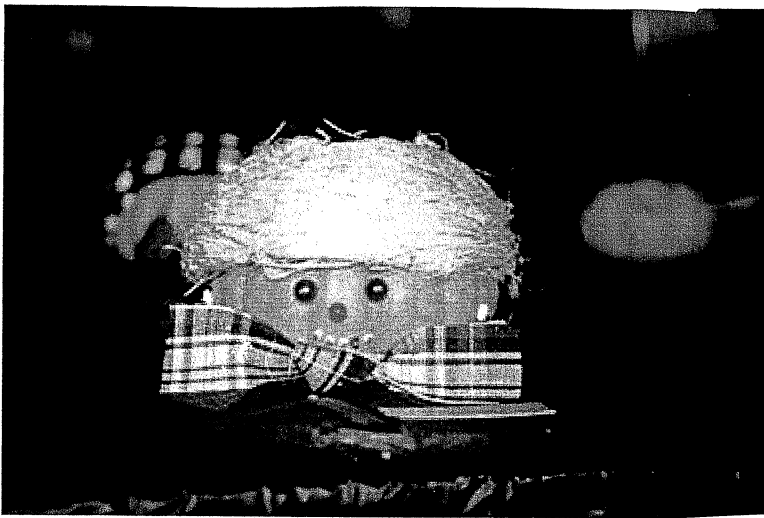
... a pumpkin-radio,



... a pumpkin-wife,



A pumpkin man,



... a baby-pumpkin,

**Spiele, Reime,
Lieder,
Arbeitsblätter**

Spiele zu Halloween:

Fruit salad:

Die Kinder machen einen Stuhlkreis. Ein Kind steht in der Mitte und die restlichen sitzenden Kinder dürfen eine Gestalt von Halloween sein, z.B. witch oder ghost.

Wenn die Gruppe der Kinder aus 20 besteht, sollten im Schnitt 5 Kinder witch sein, 5 ghost usw.

Dann darf das Kind in der Mitte des Kreises rufen: „All witches change places!“ und alle Kinder, die witch sind, tauschen ihre Plätze.

Das Kind in der Mitte probiert nun auch einen leeren Platz zu ergattern.

Derjenige, der keinen freien Platz mehr findet, darf sich nun in die Mitte des Kreises stellen und rufen: „All ... change places!“ usw.

Reaktionsspiel:

Die Kinder machen einen Stuhlkreis.

Jedes Kind darf eine andere Gestalt oder ein anderer Gegenstand zum Thema Halloween sein, z.B. witch, spoon, bat,...

Dann beginnen alle Kinder gleichzeitig mit beiden Händen einmal auf ihre Oberschenkel zu patschen, dann einmal in die Hände zu klatschen, dann mit dem rechten Daumen hinter die rechte Schulter zu zeigen. Dabei sagt das Kind, das beginnt den eigenen Gegenstand, bzw. die eigene Gestalt, z.B. witch und dann zeigen die Kinder mit dem linken Daumen hinter die linke Schulter und das Kind das zuerst witch gesagt hat, nennt nun einen Gegenstand, bzw. eine Gestalt eines anderen Kindes, z.B. ghost.

Nun ist das Kind an der Reihe, das anfangs das Wort ghost für sich ausgesucht hat.

Das Kind, das auf seinen Gegenstand bzw. auf seine Gestalt nicht oder zu spät reagiert, ist ausgeschieden.

Während des gesamten Spiels wird immer durchgehend von allen Kindern zuerst auf die Oberschenkel gepatscht, dann einmal in die Hände geklatscht und dann mit dem rechten Daumen hinter die rechte Schulter gezeigt und schließlich mit dem linken Daumen hinter die linke Schulter gezeigt.

Dann beginnt das Ganze wieder von vorne, bis nur mehr ein Kind übrig bleibt.

Party Games

Spread for “witch- bread“?

What you need: Remains from making things, toothpaste, raspberry syrup, handkerchiefs, slices of bread ...

Different groups are instructed to serve “witch- bread” in exactly 10 minutes; they have to prepare unusual bread spreads.

The group with the unusualests bread gets ...

Pumpkin Hunt

A witch, a ghost, a monster,...
has to leave the room, while the other kids (“the guests”) hide a pumpkin in a place as neutral as can be.
On coming back in (one after another) the kids have to find the pumpkin as fast as they can.

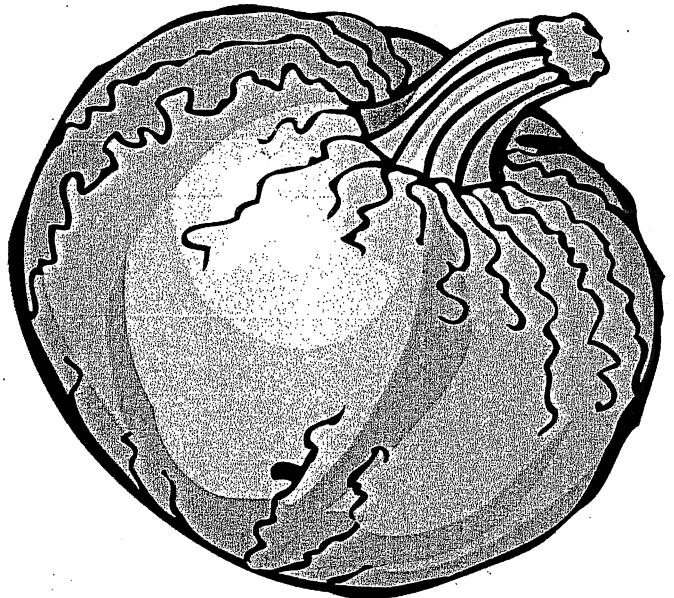
The fastest kid gets ...

Memory

black cat



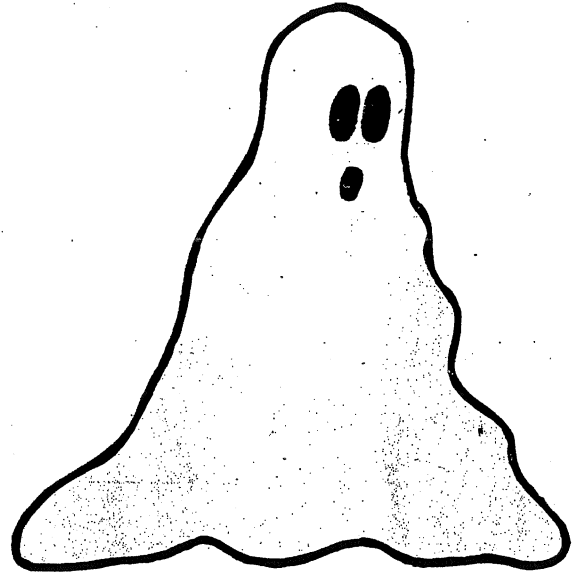
pumpkin



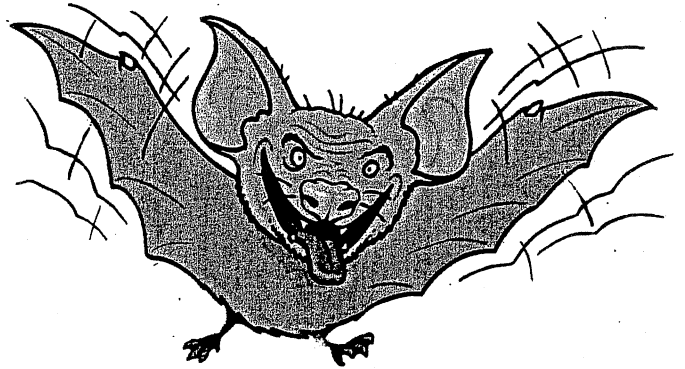
trick or treat



ghost



bat



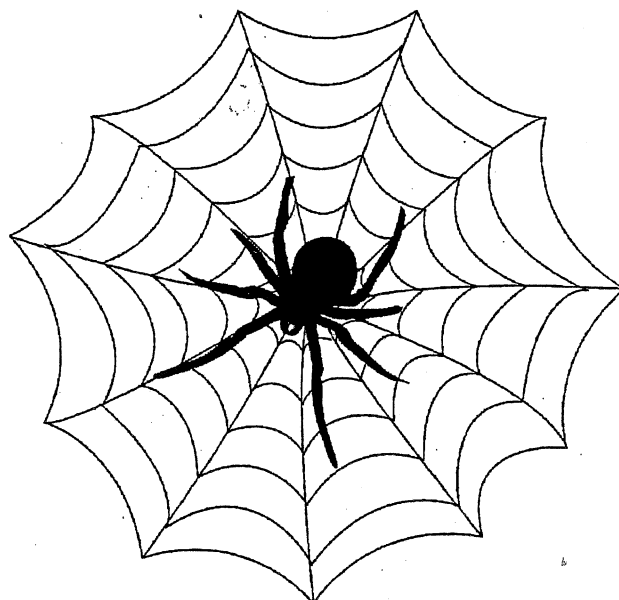
jack-o-lantern



haunted castle



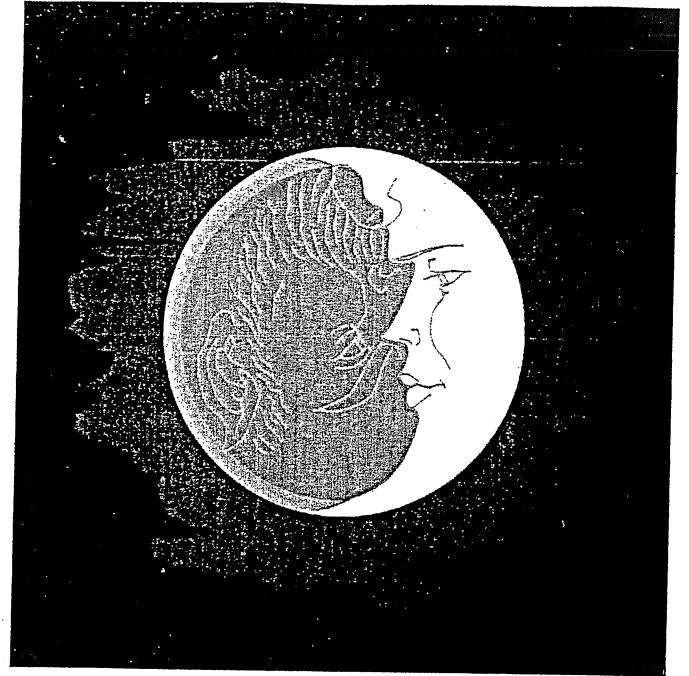
spider



skeleton



moon






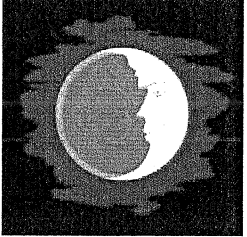
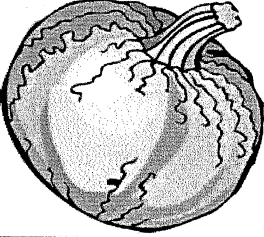

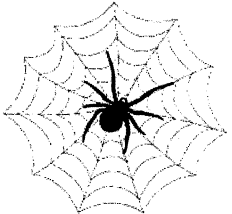





witch



vampire



start! © Ingrid Lorenz		bat	
black cat		ghost	
haunted castle		jack-o-lantern	
moon		pumpkin	
skeleton		spider	
trick or treat		vampire	
		witch	You are great!

Pumpkins



Mögliche Spielanleitung: Himmel- Hölle

Bastle zuerst das Spiel laut Anleitung.
Dann suche dir einen Mitspieler und halte das Spiel richtig mit deinen Fingern.
Dieser Mitspieler darf nun eine Zahl nennen („in English, please!“). Du machst das Himmel- Hölle- Spiel so oft auf und zu bis du bei der gewünschten Zahl bist.
Dort befinden sich fünf Bilder.
Jetzt wird von dir die entsprechende Frage (siehe Untertitel!) an deinen Mitspieler gestellt, dieser sucht sich ein Bild seiner Wahl aus und antwortet auf Englisch.
Das gewünschte Bild wird nun geöffnet und der Satz: “ You are a ... “ von dir dazugesagt.
Dein Mitspieler ist jetzt an der Reihe so wie du bislang, das Spiel zu übernehmen.
Viel Spaß!

Größenstandard

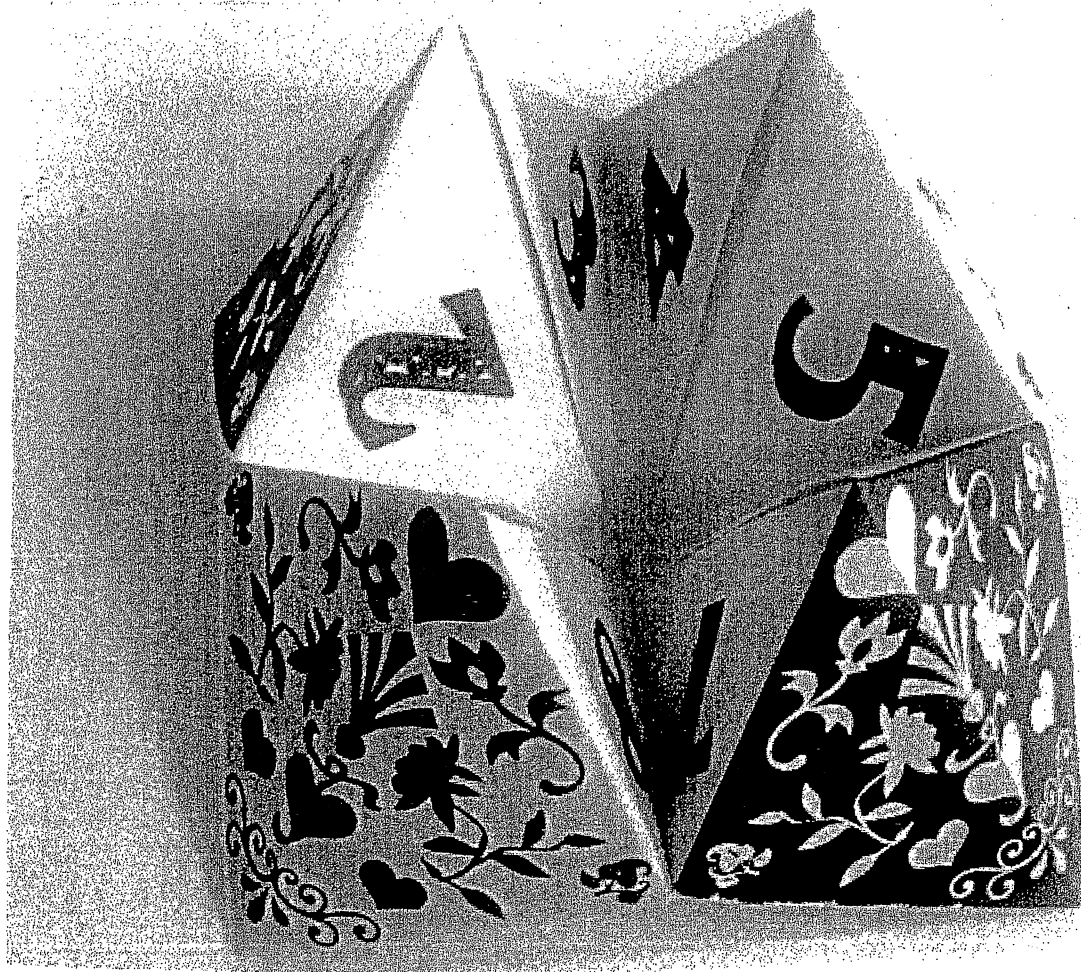
Die Standardgröße der Grundfläche eines Himmel-oder-Hölle-Spiels ist durch ein DIN-A4-Blatt definiert, dessen obere Kante – egal, ob linke oder rechte – so nach unten gebogen wird, dass sie bündig mit der Seite des Blattes ist, die zu Beginn der eingebogenen Kante gegenüber lag.

Anschließend wird der überstehende Rest des Blattes (alles unterhalb der horizontalen Kante, die sich nun gebildet hat) abgeschnitten. So erhält man eine quadratische Fläche, die als Ausgangsform für ein Himmel-oder-Hölle-Spiel bestens geeignet ist.

Bauanleitung

▪ Falttechnik

Als Grundlage dient ein quadratisches Blatt Papier. Dessen Ecken werden jeweils bis zur Mitte des Blattes hin gefaltet. Dann dreht man das Blatt so um, dass die Seite mit den zur Mitte hin gefalteten Ecken nach unten schaut. Nun wiederholt man den Vorgang und faltet erneut (die jetzigen) Ecken zur Mitte hin. Anschließend dreht man das Blatt wieder um und faltet es einmal entlang der x-Achse. Dann faltet man es wieder zurück (nur den letzten Schritt) und faltet das Ganze nochmals, diesmal jedoch um die y-Achse. Nun haben sich die „Fingerkammern“ gebildet, die jetzt nur noch „ausgebeult“ werden müssen. Dazu fährt man mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger jeweils in eine dieser „Fingerkammern“.

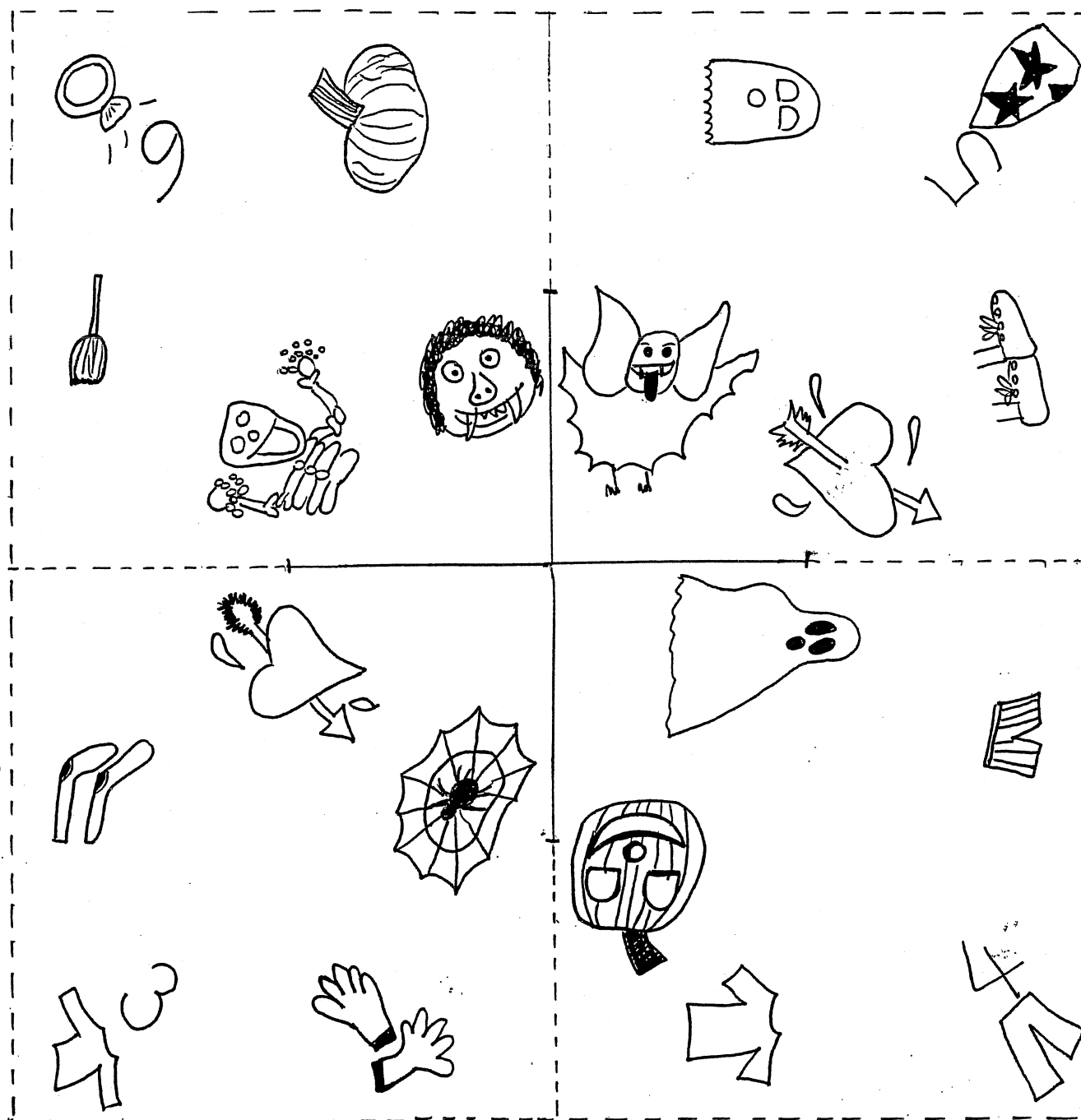


Himmel oder Hölle (kurz HoH, regional auch Pfeffer und Salz genannt) ist ein Fingerspiel, das bei Kindern sehr beliebt ist. Es wird aus einem quadratischen Blatt Papier gefaltet.

HoH- Spiele sind besonders als Bastelarbeiten beliebt, weil sie die motorischen Fähigkeiten (beim Basteln und beim Spielen) der Kinder trainieren und beim Englischunterricht den Wortschatz erweitern.

Halloween: heaven and earth

What would you wear?
You are a... / I love you



1: I love you
2: socks
3: a pullover
4: gloves
5: a spider

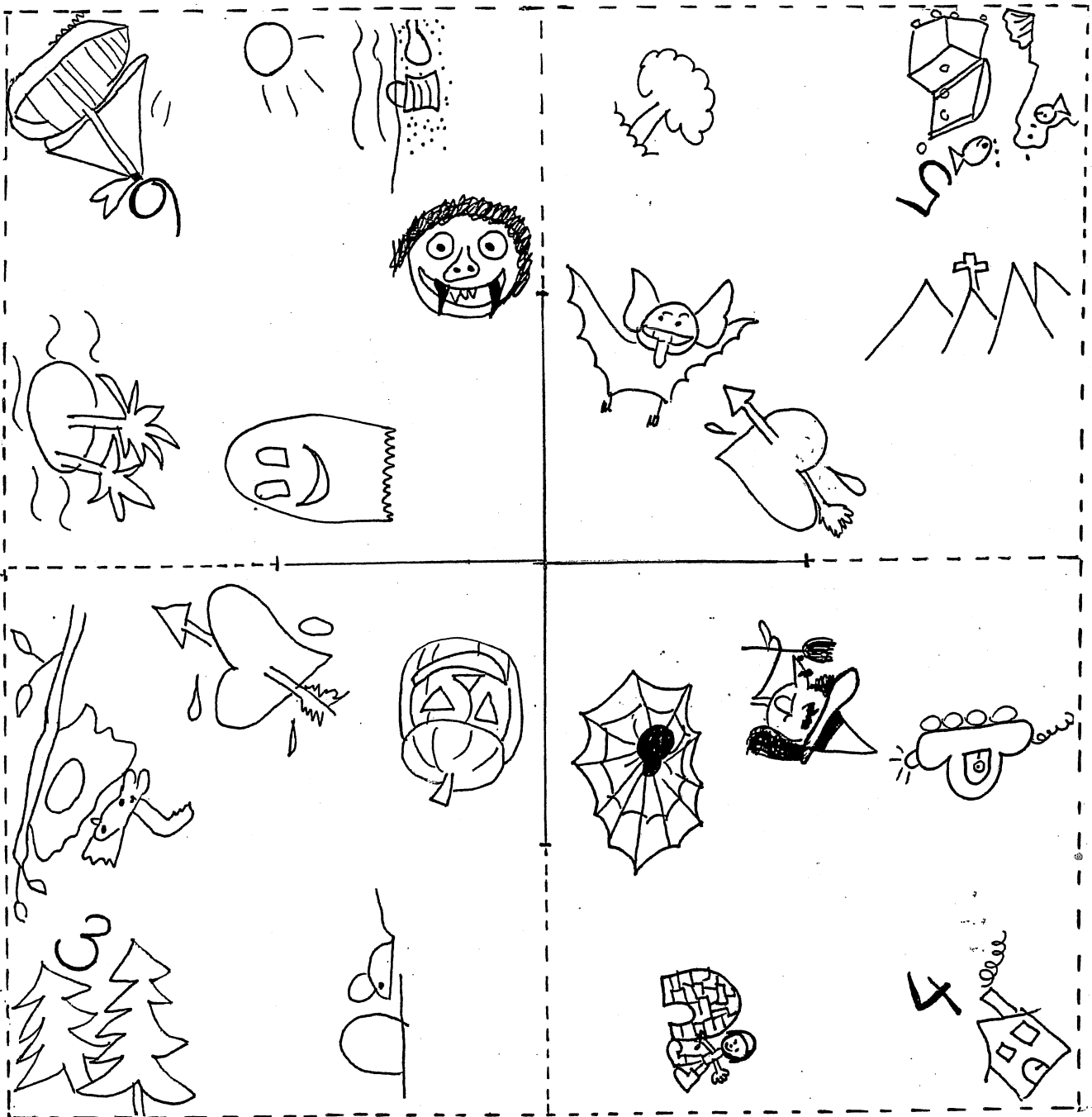
6: a t-shirt
7: trousers
8: underwear
9: a jack-o-lantern
10: a ghost

11: gymn shoes
12: a wizard's hat
13: a ghost's costume
14: a bat

15: a pumpkin
16: a ring
17: a broom
18: a skeleton

Halloween: heaven and earth

Where would you live?
You are a.../ I love you



words:

3: in a bird's nest
in a wood
in a mouse hole
jack-o-lantern
I love you

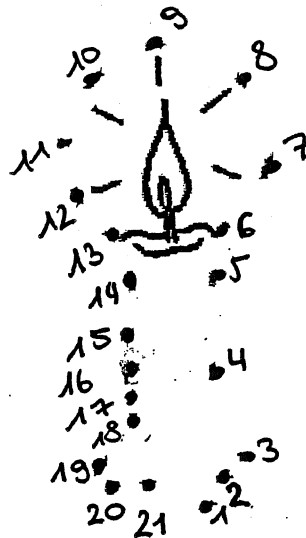
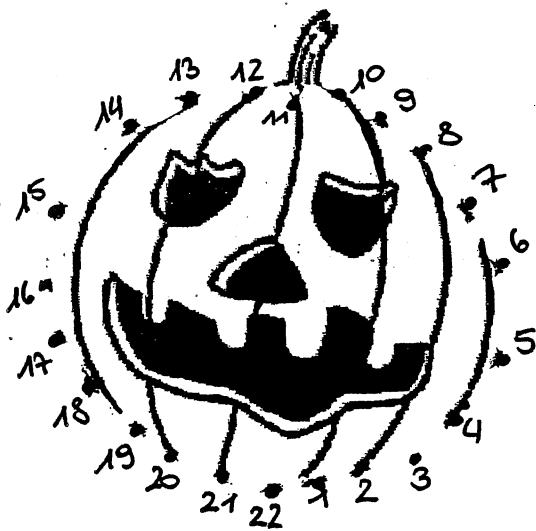
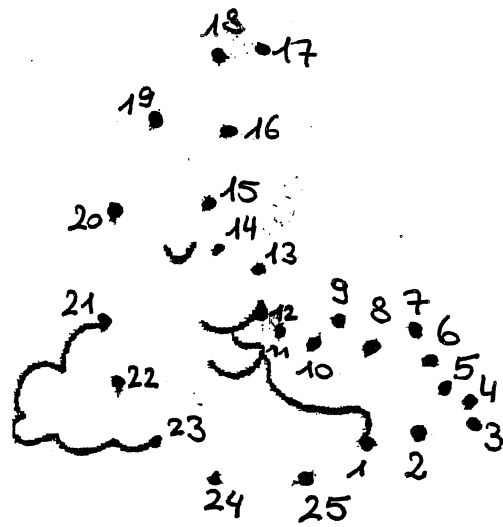
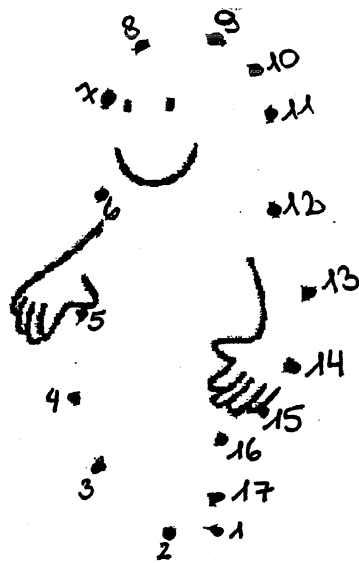
4: spider
witch
in a car
in a house
in an igloo

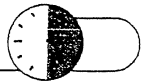
5: on a tree
in the sea
in the mountains
bat
I love you

6: in a boat
on the sea
vampire
ghost
on an island

What is it?

Call the numbers and draw the things!





Hallowe'en Apples

Apple peel

There are lots of superstitions at Hallowe'en. Here is one. Try it at home! Solve the anagrams and write a girl's name and a boy's name for each letter.

girl's name

boy's name



Peel an apple.



Throw the peel over your shoulder.



The peel makes the first letter of your future boyfriend's or girlfriend's name.

D

.....

.....

b^oa^rD^he

IaⁿDⁱe

S

.....

.....

p^ht^eS^en

h^ar^sa

P

.....

.....

e^pr^et

I^uP^aa

A

.....

.....

c^Ai^le

w^ed^Ar

T

.....

.....

iⁿT^a

o^Tyn

J

.....

.....

t^ul^eJⁱ

J^ee^m
y^er

M

.....

.....

k^ar^M

h^el^ecⁱ
Mⁱ

R

.....

.....

d^ra^chⁱR

c^he^Raⁱ

C

.....

.....

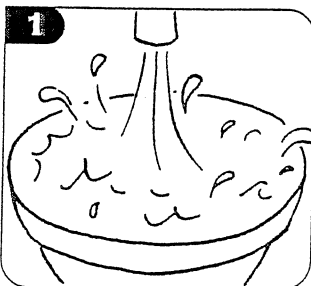
aⁱC^onⁱr^e

t^hr^oC^pi^es^h

Apple bobbing

Apple bobbing is a game you can play at a Hallowe'en party.

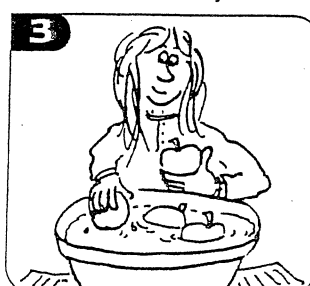
Look at the pictures and read the instructions. Try it at home!



1 Fill a bowl with water.



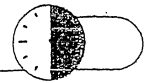
2 Put lots of newspaper on the table.



3 Put some apples in the water.



4 Try to catch an apple in your mouth. This is difficult.



Are You Superstitious?

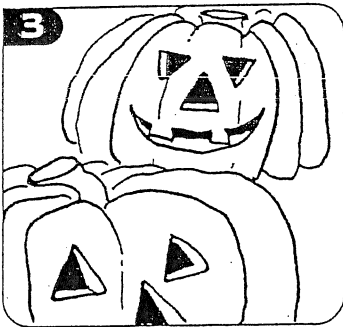
What does Hallowe'en mean for you? Choose your favourite description for each picture.



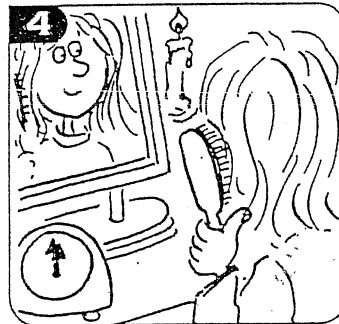
- ▲ Isabelle is reading a recipe for pumpkin cake.
- ☹ Isabelle is reading a magic spell.



- ▲ The black cat is crossing in front of Phillip.
- ☹ The black cat is bringing Phillip good luck.



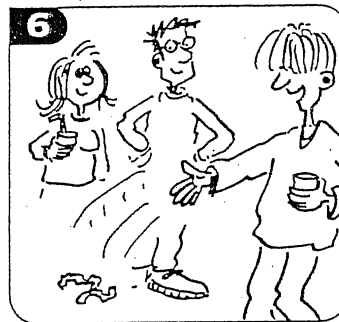
- ☹ The pumpkin lanterns are frightening away evil spirits.
- ▲ The pumpkin lanterns look nice at the Hallowe'en party.



- ☹ Debbie's future husband is going to appear in the mirror.
- ▲ Debbie is brushing her hair. She is going to bed soon.



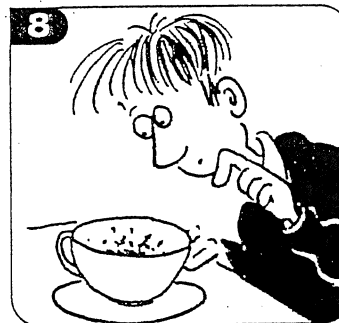
- ☹ Ryan is looking at a ghost.
- ▲ Ryan is watching a horror film.



- ▲ Stephen is playing a Hallowe'en party game.
- ☹ Stephen is going to meet a girl whose name begins with Z.



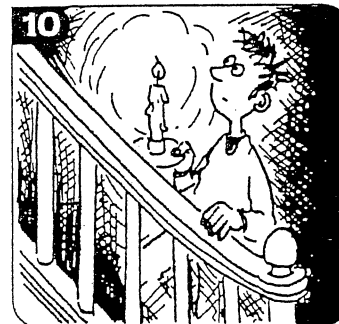
- ▲ Laura has got 20p in her cake. She is going to buy some sweets.
- ☹ Laura has got a lucky coin in her cake. She is going to be rich.



- ▲ Scott is looking for his lost contact lens.
- ☹ Scott is reading his fortune in the tea leaves.



- ☹ Stacey is going to have seven years bad luck.
- ▲ Stacey needs to buy a new mirror.



- ☹ Andy is all alone in a haunted house.
- ▲ Andy is using a candle because there is a power cut.

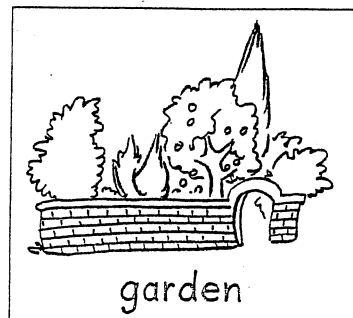
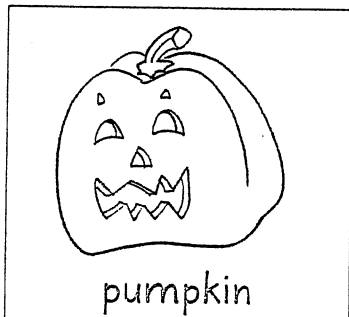
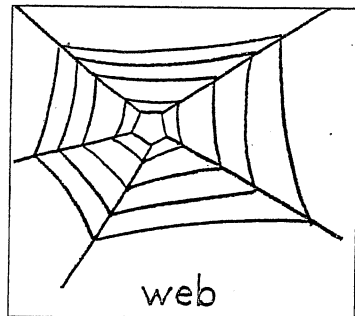
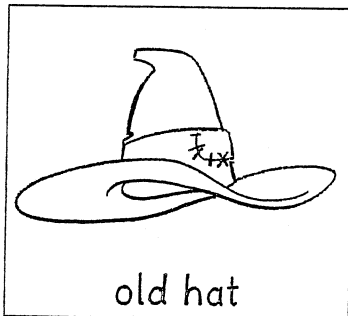
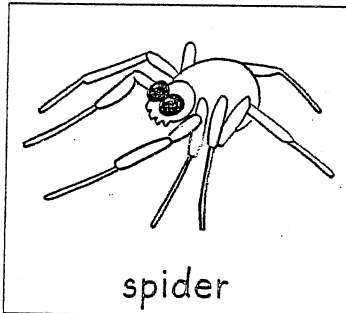
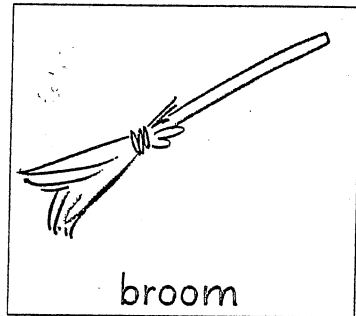
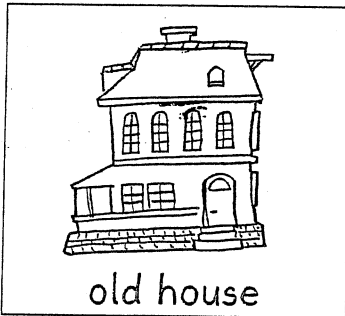
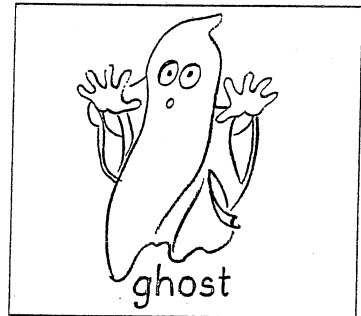
Now ask your teacher for the analysis.

Halloween

What belongs together?



Find the pairs.



Halloween

My Halloween costume



How would you dress for Halloween? – Draw a picture.





Wizard Woozy makes magic (Zaubersprüche)



Ziel: Anweisungen verstehen; Spiel mit Zaubersprüchen

Materialien: Strohhalme, Klebestreifen, Kopiervorlage (Rückseite)

Beschreibung

- Ein Zauberstab wird gebastelt. Dafür wird der Zauberer angemalt, ausgeschnitten und auf einen Strohalm geklebt.
- Dann wird das Verwandlungsspiel zu zweit gespielt. Der Zauberer sagt einen Zauberspruch und der andere wird in ein Tier verwandelt, das die passenden Bewegungen und Geräusche macht.

Language

- Colour in the wizard, cut him out and stick him on a straw. This is your wand (Zauberstab).
- Wave it and say the spells (Zaubersprüche):
- "With my magic wand I change you into a ... mouse!"



V Music

1 Little witch, where are you?



(Zur Melodie von „Happy Birthday“)

Little witch, where are you?
 Little witch, where are you?
 Little witch, little witch,
 Little witch, where are you?

I'm up in the sky,
 I'm up in the sky,
 I'm flying, I'm flying,
 I'm flying, bye-bye!

For it's Halloween,
 For it's Halloween,
 Come ghosts and witches
 For it's Halloween!

2 Rhymes



Rain, rain ...

Rain, rain, go away,
 Come again another day.
 Little (Johnny) wants to play.

It's raining

It's raining, it's pouring,
 The old man's snoring,
 Went to bed and bumped his head,
 And couldn't get up in the morning.

Horrible spinach pie

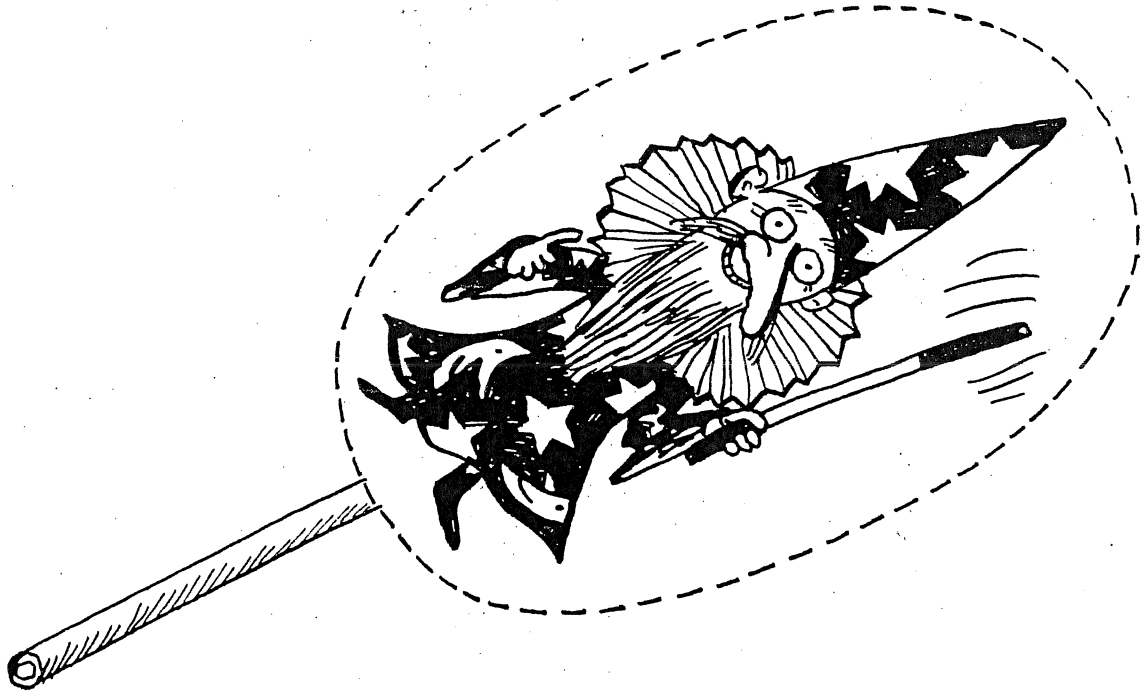
Horrible, horrible spinach pie
 Come on broomstick, fly, fly, fly!

The dark, dark wood

There was a dark, dark wood
 And in that dark, dark wood,
 There was a dark, dark house.
 And in that dark, dark house,
 There was a dark, dark room.
 And in that dark, dark room,
 There was a dark, dark cupboard.
 And in that dark, dark cupboard,
 There was a dark, dark shelf.
 And in that dark, dark shelf,
 There was a dark, dark box.
 And in that dark, dark box,
 THERE WAS GHOST!!!

(traditional)

Wizard Woozy makes magic





Ghostly story



aus: "Seasons and Festivals"

Words & music: traditional



(Kinder:) Ooh, ooh, ooh, ooh, aah, aah, aah, aah, ooh, ooh, ooh, ooh, aah, aah, aah, aah.



(LehrerIn:) I'll tell you a real - ly ghost - ly sto - ry, (Kinder:) ooh, ooh, ooh, ooh, aah, aah, aah, aah.

2. There was an old woman of skin and bone,
ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
She lived in a little house all alone,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,

3. Late one night when all was still,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
She went to the graveyard on the hill,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah.

4. There she heard a ghostly groan,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
She looked all around but she was alone,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah.

5. She creaked open the church's door,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
She'd never been in there before,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah.

6. She saw a coffin long and thin,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
She opened the lid and peeped right in,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah.

7. Out jumped a ghostie all in white,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
Gave the old woman a ghostly fright,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah.

8. She said, "Oh Ghostie, please tell me,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
When and where my death shall be",
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah.

9. The ghost leaned closer, whispered low,
Ooh ooh ooh ooh, aah aah aah aah,
ooh ooh ooh ooh, NOW!!!

Dress the dolls for Halloween



Ziel: Anweisungen verstehen; die Puppen verkleiden

Materialien: Schere, Klebstoff, Farbstifte, Kopiervorlage 8 + 9

Beschreibung

- Mit Hilfe der Kopiervorlagen werden Anziehpuppen gebastelt. Die Besonderheit: Sie verkleiden sich als Halloween-Gestalten! Die Laschen werden umgeknickt und über die Schultern der Puppen gehängt. So können sie ihre Verkleidung wechseln.

Language

- Colour in the dolls.
- Cut them out.
- Fold and stick them as described.
- Now you can dress Jackie and Peter for Halloween!

Witches' fingers



Ziel: Anweisungen verstehen; Kekse als Finger formen und backen

Zutaten:

- 1 Tasse Zucker
- 1 Ei
- 3 Tassen Mehl (flour)
- Vanillezucker (vanilla sugar)
- 250 g Butter

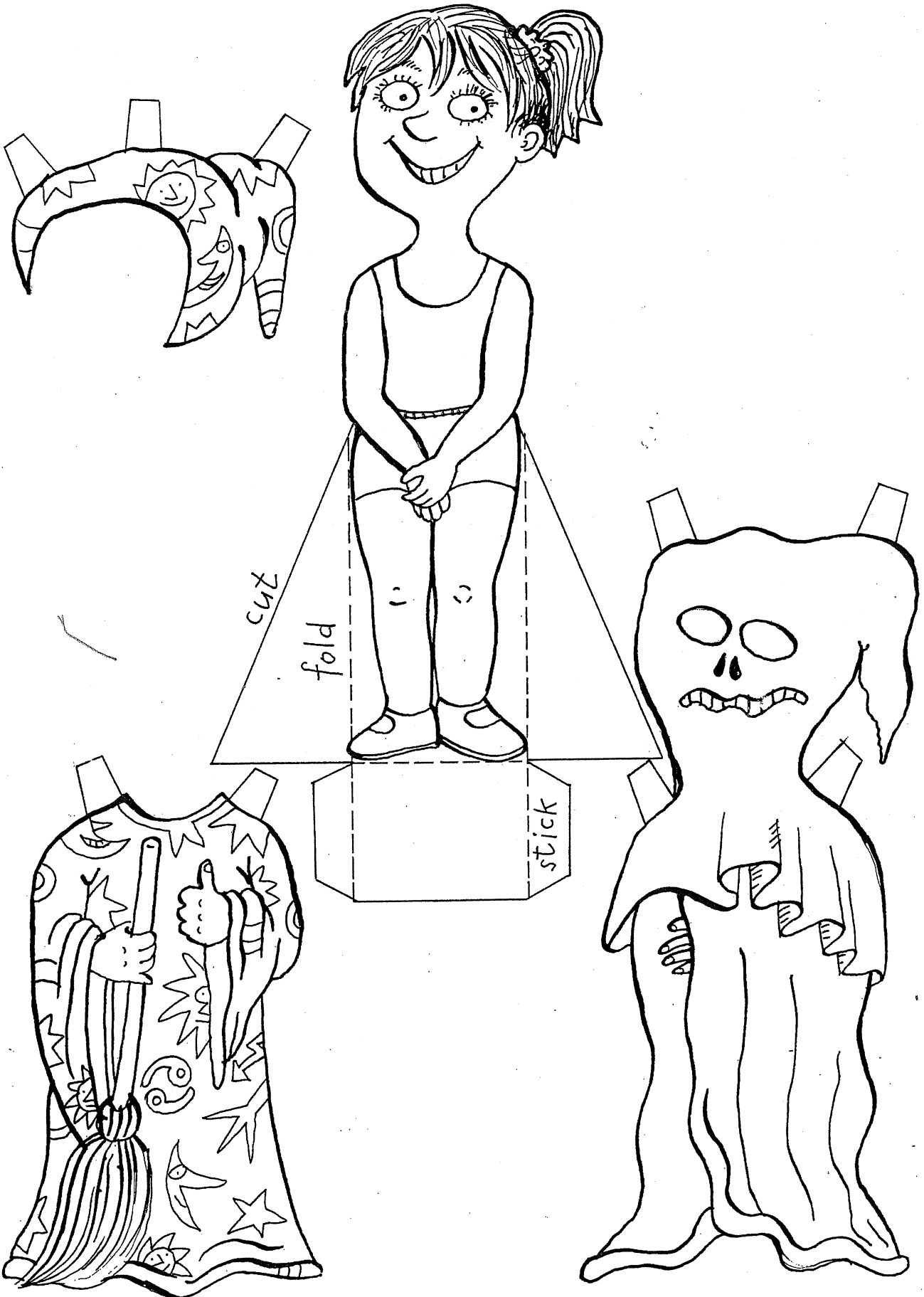
Zubereitung:

- Alle Zutaten zu einem Teig vermischen. ("Knead into a dough.")
- Kleine Würstchen formen. ("Make small sausages.")
- Falten hineinschneiden. ("Cut wrinkles.")
- Auf ein Ende rote Marmelade streichen. ("Put red jam at one end – witches' blood.")
- Auf das andere Ende 1/2 Mandel als Fingernagel kleben. ("Stick on half an almond as a fingernail.")
- Bei 175° backen.
- Tastes very good at Halloween!





Dress Jackie for Halloween!





Dress Peter for Halloween!



A Halloween surprise

Take a piece of paper and read the following story!

While you read this story do the described things and at the end you will get a nice surprise!

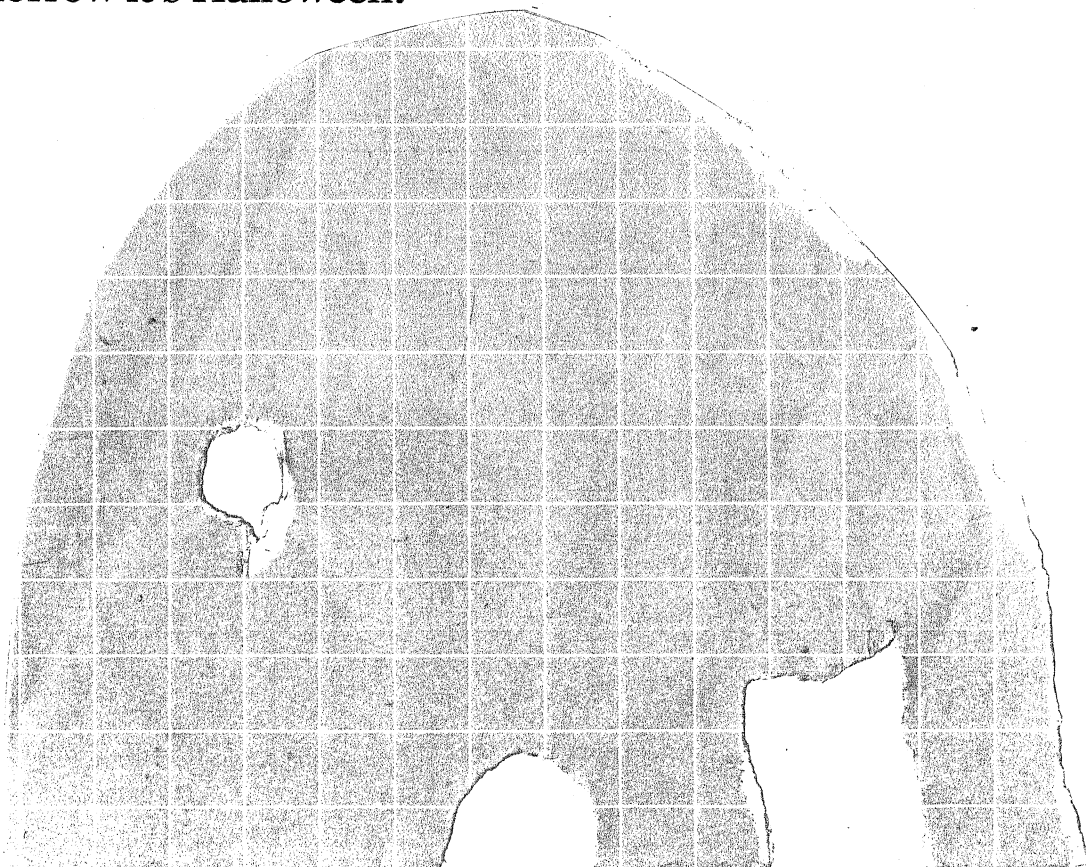
A witch and her cat

A cat wants a round house with a square door. (zuerst falte dein Blatt genau in der Mitte und reiße dann das Blatt so, dass es einen runden Rand erhält, dann reiße noch eine rechteckige Tür in das runde Haus)

But then the cat says to the witch: „It's a stupid door! I want a round door!” And the witch makes a round door next to the square door. (reiße neben die rechteckige Tür eine runde, kleinere Tür)

After that the cat wants also a round window! And because the witch doesn't want any quarrel with her cat she makes a round window next to the round door. (reiße links oben neben der runden Tür ein rundes, kleines Fenster)

At the end the witch says to her cat: „Surprise! (öffne das Blatt) Tomorrow it's Halloween!”



Beispiel für Lieder:

Die Kinder dürfen selbst Lieder zum Thema Halloween erfinden.

Ich gebe ihnen beispielsweise eine Melodie vor: „Bruder Jakob“ und los geht's!

Mit Hilfestellung von mir kam mit Kindern dieser Text zur Liedmelodie „Bruder Jakob“ zustande:

Halloween, Halloween.

It is now, it is now,
can you hear the ghosts? Can you hear the
ghosts?

Listen to them! Listen to them!

Schluss: Geräusch dazu machen: "Uuuuh!"

„Flashcards“

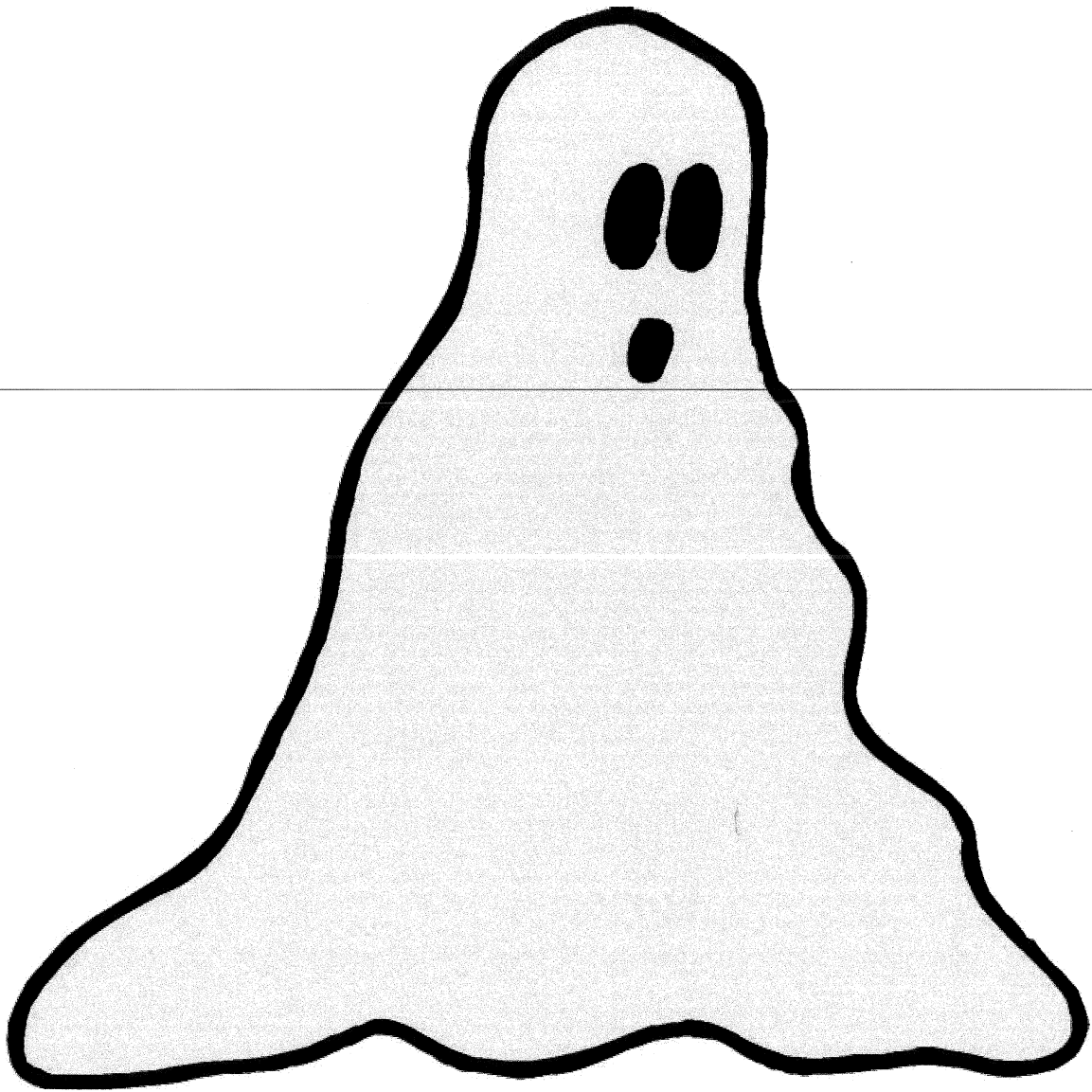
für das
Domino



bat



black cat



ghost



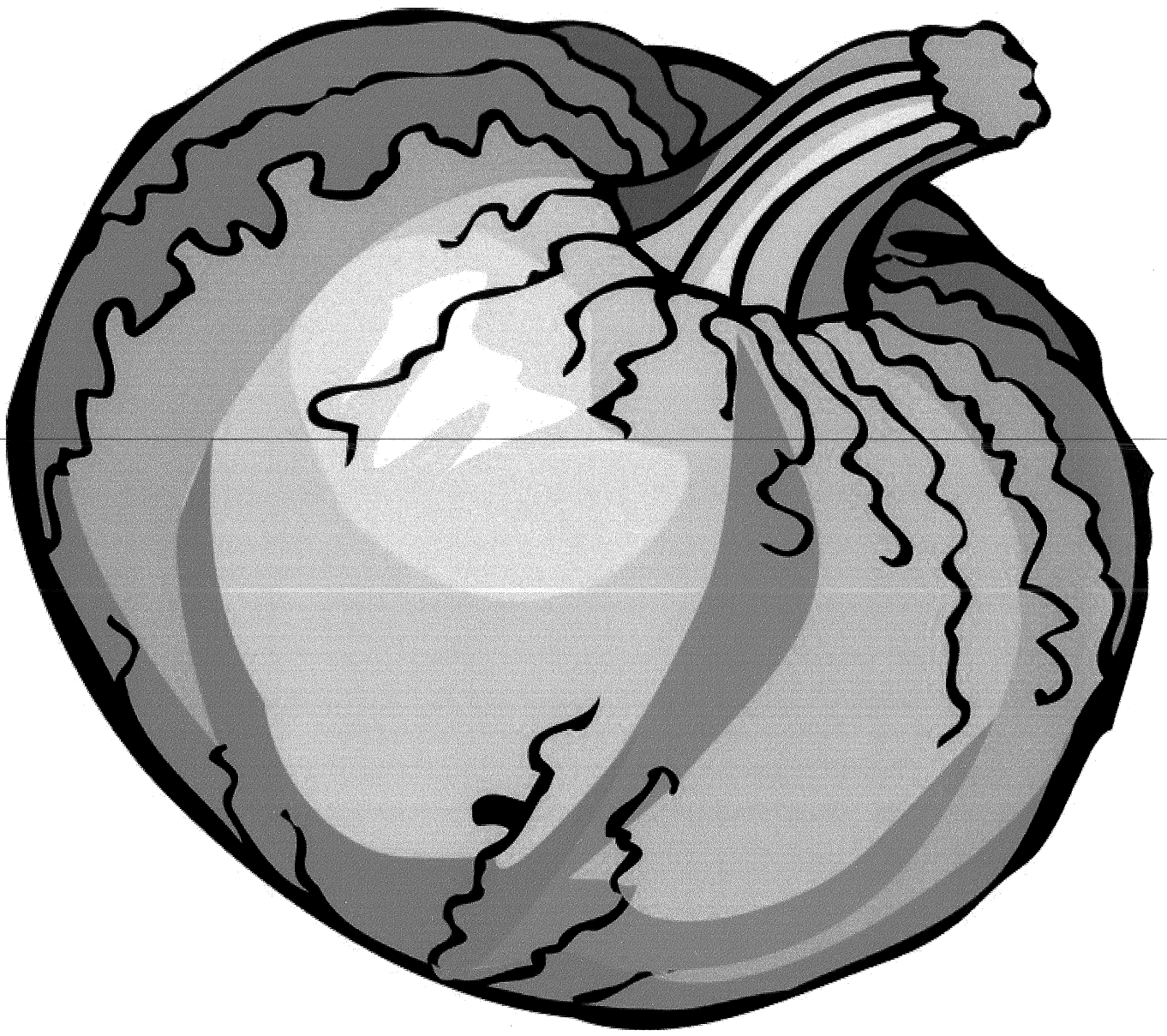
haunted castle



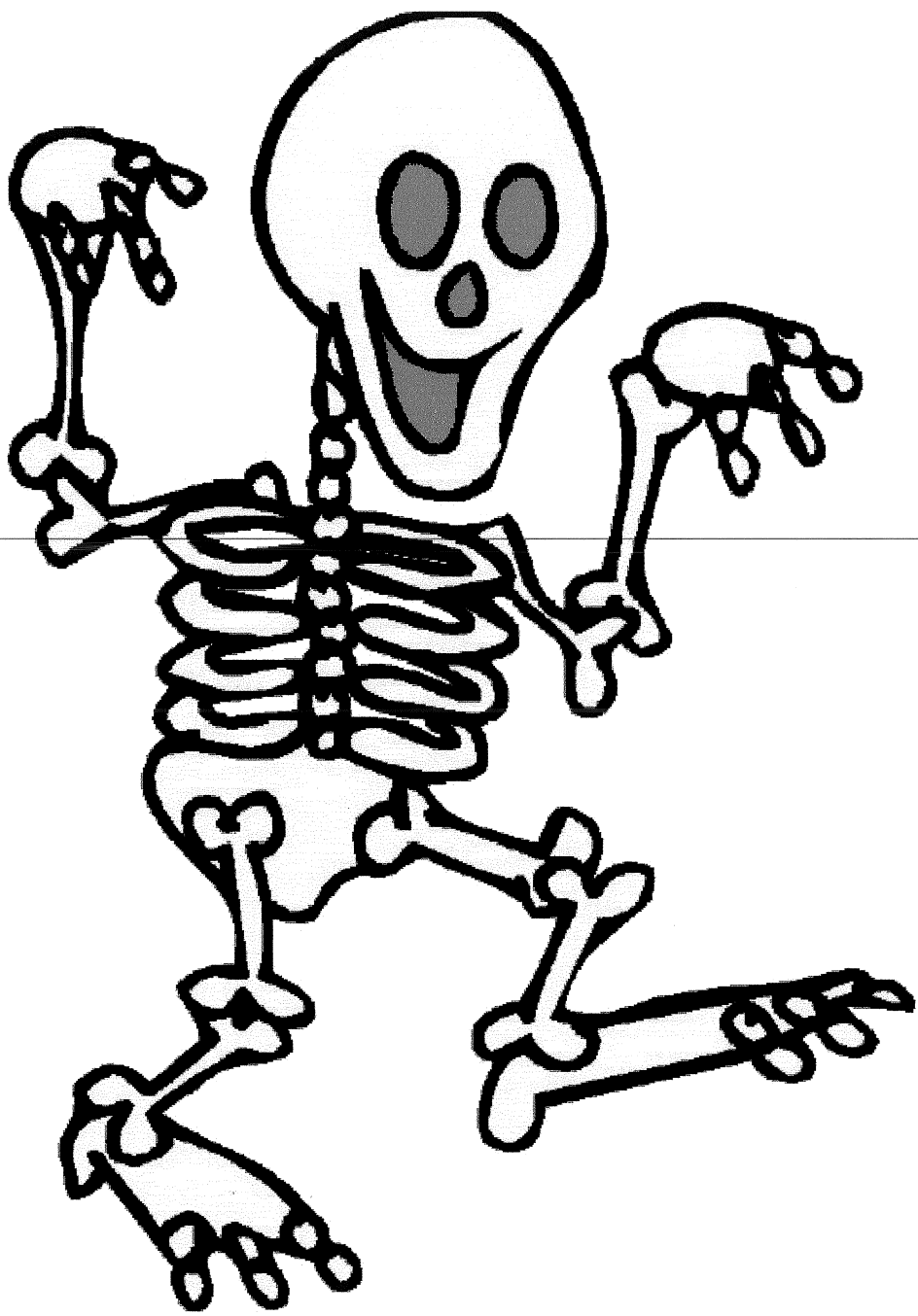
jack-o-lantern



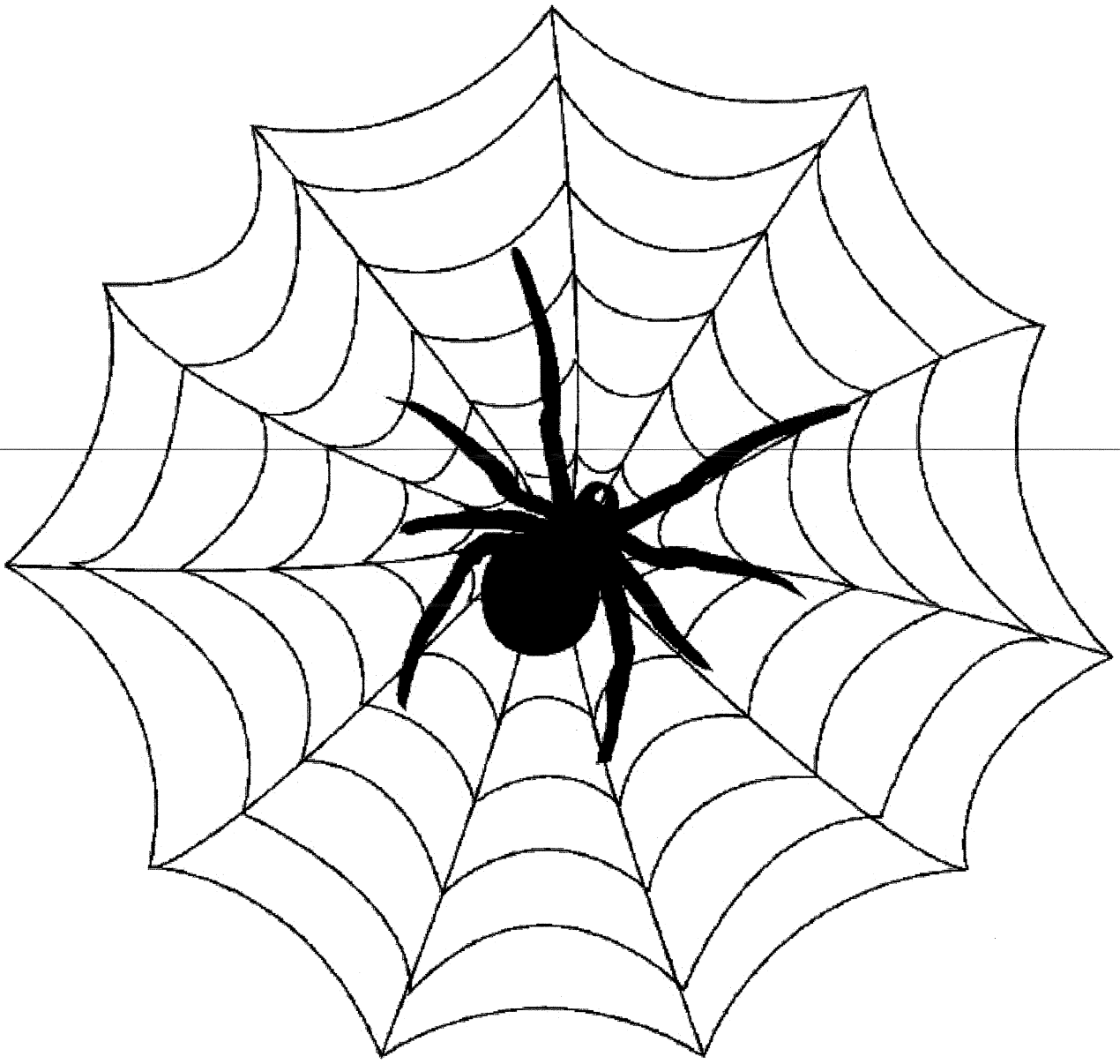
moon



pumpkin



skeleton



spider



trick or treat



vampire



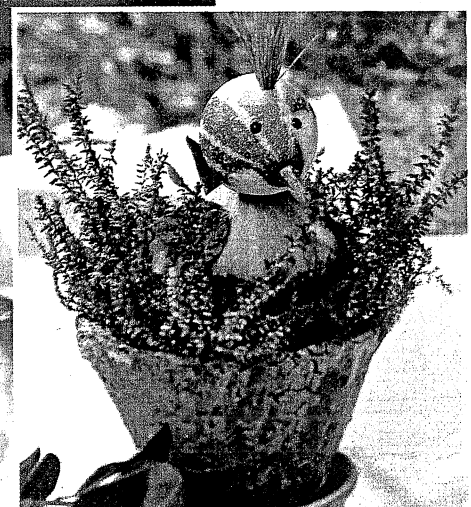
witch

Basteln mit Kürbissen



Der Kürbis als Kerzenständer - solche Accessoires lassen sich auch leicht selbst schnitzen.

Foto: Gütegemeinschaft Kerzen/cipa/gms



Die Anleitung für den „Kürbisvogel“ gibt es im Buch „Herbstdeko“ aus dem Frechverlag.

Basteln mit Kürbissen

■ Lustige Figuren, bunte Gestecke, schaurige Fratzen

Sie geben im Herbst in allen Farben und Formen den Ton an: Kürbisse. Aufwändig, aber ein Spaß für die gesamte Familie ist das Schnitzen von Kürbissen. Geeignet ist jeder rundliche Kürbis. Für Kinder sollte eine Frucht mit möglichst weicher Schale gewählt werden. Typische Halloween-Kürbisse sind Trickster, Jack O'Lantern

oder Baby Bear, deren Fruchtfleisch aber zum Genuss nicht gerade geeignet ist. Das Schnitzen selbst erfordert etwas handwerkliches Geschick. Detaillierte Anleitungen sind in Bastelbüchern und im Internet zu finden. Dort gibt es auch zahlreiche Motivvorlagen. Ob die Kürbisfratze von einer Stumpenkerze oder einem

Teelicht erhellt wird, ist Geschmackssache. Wichtig ist, dass die Größe der Kerze auf Form und Größe des Kürbisses abgestimmt ist. Sie darf nur nicht zu klein sein, sonst bleibt der gewünschte Effekt aus.

Ausgehöhlte Kürbisse sind kurzlebige Kunstwerke. Selbst wenn sie trocken, kühl und dunkel aufgestellt werden, halten sie höchstens eine Woche.

Leuchtende Alternativen zu Schnitzkürbissen sind Kürbis-Kerzenständer: Eine oder mehrere Kerzen werden auf dem Kürbis befestigt. Hierzu kann in die natürliche Kürbismulde ein dem Durchmesser der Kerze entsprechendes Loch geschnitten werden. Ist die Mulde sehr flach, so kann auch ein Adventskranz-Kerzenhalter verwendet oder die Kerze einfach mit Klebstoff fixiert werden. Mit Hopfen,

Efeu, Brombeerranken, Stroh oder einer Kette mit Filzmotiven können die Kerzenständer herbstlich umwunden werden.

Relativ lange Freude machen Figuren aus Kürbissen. Es gibt Flaschenkürbisse, die aussehen wie Enten oder Gänse. Gesichter werden aufgemalt oder mit einem Ziseliermesser gestaltet. Aus Beeren werden Augen. Vögel bekommen Pappschnäbel und -schwänze. Katzen werden mit Filzohren und Barthaaren aus Stieldraht ausgestattet. Mit eingeritzten Namen werden aus den lustigen Gesellen Tischschilder für die Festtagstafel.

Weniger Aufwand erfordern Arrangements mit Kürbissen und Naturmaterialien wie Kastanien, Nüsse, Rinde, Stroh oder Hagebutten. Dazu werden Kürbisse mit einem Durchmesser von 15 oder 20 Zentimetern ausgehöhlt und



Foto aus: „Herbstdeko“, Frechverlag, Topf 5123

„Kürbispracht“: Der Kürbis dient als „Vase“ für Rosen, Sonnenblumen, verschiedene Beeren und Blätter.

mit Hilfe von Steckmasse Gestecke hineingesetzt. Sehr schön wirken auch Mini-Gestecke aus etwa vier Blüten, die auf dem geschlossenen Kürbis befestigt werden. Kleine Kürbisse eignen sich als Bestandteil eines Gesteckes in einer Schale oder im Blumenstrauß. Sie werden mit einem Plittstab aufgespießt und eingearbeitet. Dazu passen Sonnenblumen, Astern und Chrysanthenen.

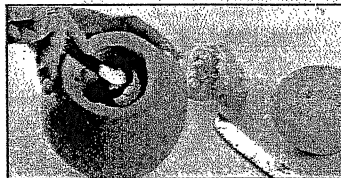
Eva NEUMANN

INFO

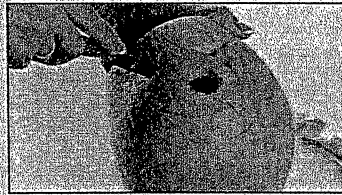
■ Im Internet finden sich Bastel- und Dekorationstipps unter www.kuerbis-company.de und www.thepumpkinfarm.com

So gelingt's: Kürbisschnitzen

1. Die Motivvorlage mit Klebefilm oder Stecknadeln auf dem Kürbis befestigen. Mit einer Prägenadel die Konturen für das Gesicht usw. einstechen oder unter die Vorlage Kopierpapier legen und die Konturen mit einem Kugelschreiber nachzeichnen.



2. Den Kürbisdeckel mit einem scharfen Messer abschneiden und den Kürbis vorsichtig mit einem Löffel aushöhlen – dabei nicht die Außenhaut verletzen!



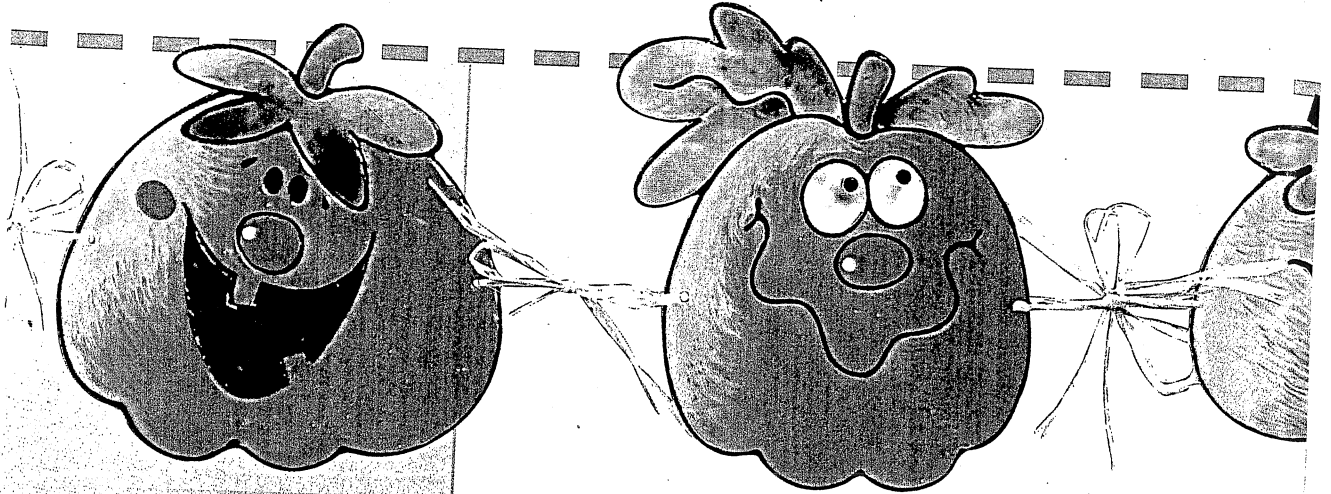
3. Die Konturen mit einem scharfen Küchen- oder Gemüsemesser oder einem Cutter entlang der Vorlage ausschneiden. Rundungen können mit einem Kartoffelschäler ausgeschnitten werden.



Die Anleitung zum Kürbisschnitzen und die Fotos dazu sind dem Buch „Herbstdeko. Die schönsten Bastelideen von Burda und Topp in einem Band“, Frech Verlag, Topp 5123, entnommen.

Freche Kürbisse

→ originelle Fensterkette und Blumenstecker



MOTIVHÖHE

ca. 10 cm

MATERIAL

- ◆ Mobilefolie, 0,4 mm stark, A3
- ◆ Windowcolor-Konturenfarbe in Schwarz
- ◆ Windowcolor in Gelb, Orange, Rot, Weiß, Hellgrün, Grün, Hellbraun, Braun und Schwarz
- ◆ Naturbast
- ◆ 2 Schaschlikstäbchen, 20 cm lang

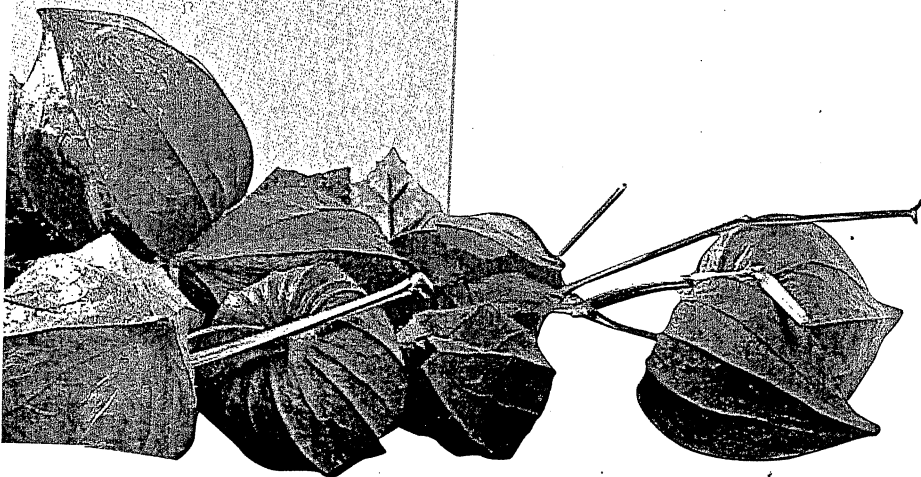
VORLAGE SEITE 70+71

1 Die Gesichtchen und der Lampionblütenzweig werden auf Mobilefolie gemalt und nach dem Trocknen sauber ausgeschnitten. Die Vorlage unter die Folie legen und die Konturen schwarz nachzeichnen.

2 Nach dem Trocknen die einzelnen Felder ausmalen. Schattierungen entstehen, wenn Sie zwei Farben nass an nass nebeneinander setzen und mit einem Zahnstocher spiralförmig ineinander verrühren oder mit kurzen Strichen ineinander ziehen.

3 Die Kürbisse können eine Kette bilden. Dazu werden in jedes Gesicht beidseitig mit einer Stopfnadel oder mit einer Zirkelspitze Löcher gestochen, ein Bastfaden wird durchgezogen und mit dem nächsten mit einer Schleife zusammengebunden.

4 Für die Blumenstecker das Holzstäbchen mit rotem Filzstift in Abständen anmalen und den Kürbiskopf mit Klebstoff daran befestigen. Unter dem Gesichtchen noch einen Bastfaden als Schleife umbinden.



Naturkerlchen

MOTIVHÖHE

Kürbisfiguren ca. 6 cm bis 15 cm

MATERIAL KÜRBISPAAR

- ◆ verschiedene kleine Zier- und Speisekürbisse
- ◆ Schaschlikstäbchen, ø 3 mm
- ◆ Sisalfäden in Braun, Orange und Gelb
- ◆ kleiner Strohhut
- ◆ Filzrest in Grün
- ◆ kleine Äste, Physalislampion, Vogelbeeren, verschiedene Blätter

Kürbispaar

1 Für die verschiedenen Figuren habe ich mich von der Form und Farbe der Kürbisse inspirieren lassen. Schauen Sie die Kürbisformen an, dann entstehen fast von selbst die Ideen! Die Verbindung von Körper und Kopf wird stets durch ein Stück Schaschlikstäbchen geschaffen, das mit etwas Klebstoff in ein vorher gebohrtes Loch gesteckt wird.

2 Für die Haare farbige Sisalfäden ankleben und nach Belieben eine Kopfbedeckung aufsetzen. Die Arme sind eingestochene Ästchen. Aufgefädelte Vogelbeeren werden zur Halskette, Blätter zu einer Halskrause. Die Gesichter sind mit wasserfesten Filzstiften laut Abbildung aufgemalt. Ein Filzstückchen in der Mitte zusammenbinden und als Schleife aufkleben.



Rezepte



Rezepte

Kürbis-Sauce zu Nudeln oder Gebratenem

Zutaten:

- 800 g Kürbis
- 1 saurer Apfel
- 200 ml Apfelsaft oder Apfelwein
- 1 EL Creme Fresh
- Salz, Pfeffer, Petersilie
- Butter zum Braten

Zubereitung:

Kürbis und Apfel in kleine Stücke schneiden und im Fett ca. 5 Minuten anbraten.
 Mit Apfelsaft oder Apfelwein ablöschen und Creme Fresh dazugeben.
 20 Minuten kochen, dann pürieren und mit Salz und Pfeffer würzen, Petersilie zugeben.
 Eventuell ein wenig frischen Ingwer mitkochen.

Kürbismarmelade mit Äpfeln

Zutaten:

- 800 g Kürbisfleisch
- 200 g Apfelmus oder Apfel
- 1 unbehandelte Zitrone
- 100 g Vanillezucker
- 100 g Gelierzucker

Zubereitung:

Kürbisfleisch einkochen bis es weich wird und dann pürieren.
 Zitrone auspressen. Äpfel schälen und einkochen oder fertiges Apfelmus dem Kürbis hinzugeben.
 Gelierzucker, Vanillezucker und Zitronensaft hinzugeben, alles zusammen aufkochen und ca. 4 Minuten kochen lassen.
 Marmelade in Gläser füllen und verschließen, abkühlen lassen.

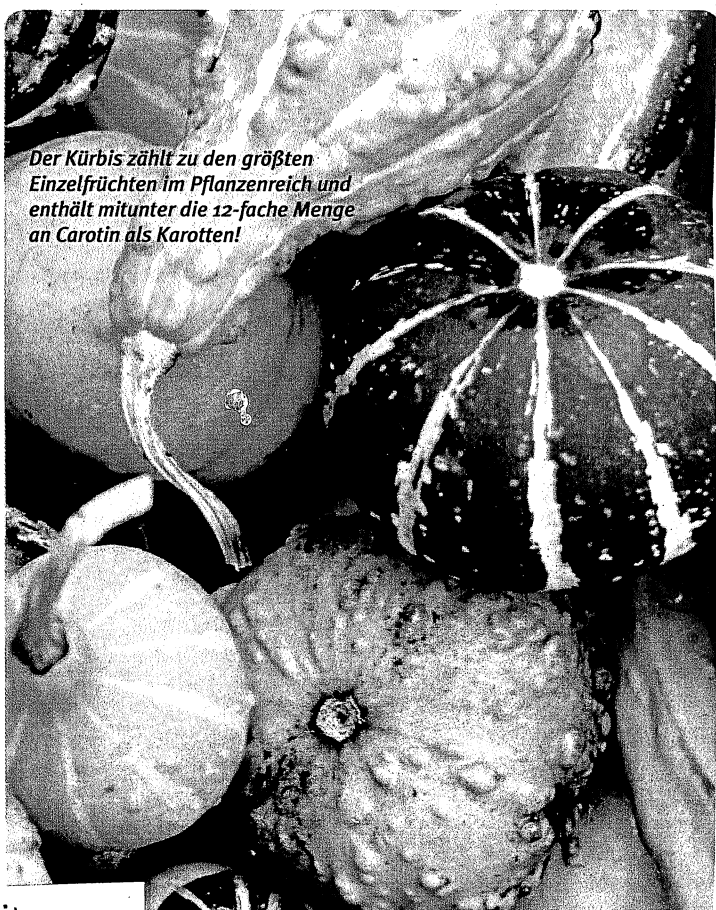
Kürbis-Lasagne

Zutaten:

- 800 g Kürbis (z. B. Hokkaido)
- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 10 in Öl eingelegte Tomaten
- 350 ml Gemüsebrühe
- Salz, Pfeffer
- 1 EL Butter und Butter für Form
- 1 EL Mehl
- 250 ml Milch
- geriebene Muskatnuss
- 16 Lasagne-Platten (ohne Vorkochen)
- 150 g geriebenen Käse

Zubereitung:

- Ofen auf 200 Grad aufheizen. Kürbis waschen, halbieren, entkernen. Zwiebeln und Knoblauch schälen, Tomaten abtropfen lassen und dabei das Öl auffangen. Alles grob würfeln.
- 2 EL Tomatenöl in einer großen Pfanne erhitzen. Vorbereitete Zutaten darin kurz andünsten, mit 150 ml Brühe ablöschen. 4 Minuten köcheln lassen, salzen und pfeffern.
- Für die Sauce Butter zerlassen. Mehl einrühren und anrösten, Milch dazugießen, danach 10 Minuten köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
- Auflaufform einfetten und abwechselnd Lasagne-Platten und Gemüse einschichten. Mit Nudeln abschließen. Restliche Brühe angießen, Sauce auf der Oberfläche verteilen und den geriebenen Käse darüber streuen. Im Ofen bei 200 Grad etwa 30 Minuten backen.



Der Kürbis zählt zu den größten Einzelfrüchten im Pflanzenreich und enthält mitunter die 12-fache Menge an Carotin als Karotten!

Etwas eigenartige Rezepte:

Das Händchen- eiskalt!

Einen jener billigen Massen- Plastikhandschuhe mit Wasser (evtl. gefärbtem) füllen, abbinden und ins Gefrierfach damit. Wenn's dann gefroren ist, löst man den Handschuh ab und man hat ein eiskaltes Händchen für jedermanns Genick- oops, wir sind bei den Rezepten- für die Bowle natürlich oder zum Drapieren von allem, das Wasser verträgt. Wenn man es besonders real machen will, kann man den Handschuh zum Gefrieren derart auf eine Unterlage legen, dass sich gebogene Finger ergeben (im Genick wirkt's dann noch natürlicher...)

Würmer- Toast

Man nehme enthäutete Frankfurter- Würstchen und schneide diese in dünne Längsstreifen (4-5 mm Breite). Damit hat man sehr real aussehende Würmer, die prächtig zur Geltung kommen, wenn sie etwas wild durcheinander auf Toast, Brötchen u.ä. gelegt werden.

Man kann die Wirkung noch unterstreichen, indem man die Würmer aus etwas Krautsalat oder Zwiebeln heraus schauen lässt.

Einladungen für eine Party

HALLOWEEN PARTY

Für jung und alt

31.10.06

ab 18.00 Uhr

Schützenplatz Arnoldsweiler

Für das leibliche Wohl wird gesorgt....



Kostümprämierung,
Kürbisschnitzen

WIR SEHEN UNS...



Was ich kann...

über

„Halloween“

What I know about Halloween



NAME: _____

DATE OF BIRTH: _____

CLASS: _____

MY ENGLISH TEACHER: _____

Halloween

Ich kann schon...

• die Wörter der „Flashcards“ verstehen, aussprechen und einfache Sätze dazu bilden.



• die Halloweengeschichte verstehen.

• die zentralen Wörter der Halloweengeschichte aussprechen und einfache Sätze dazu bilden.



• den Kürbis beschreiben.

• Bilder zu Halloween den entsprechenden Wörtern zuordnen.

• Wörter zu Halloween den entsprechenden Bildern zuordnen

Literaturliste:

Bücher:

- Seasons and Festivals, Sally Kowanda, Veritas- Verlag Linz, 1. Auflage (2003)
- Friends 1, Sigrid Katzböck, Sabine Martinjak, Marjorie Rosenberg, Jim Wingate, Veritas- Verlag Linz, 4. Auflage (2006)
- Sally 3, Martina Bredenbröcker, Daniele Elsner, Stefanie Gleixner, Simone Gutwerk, Marion Lugauer, Anke Spangenberg, Oldenbourg Schulbuchverlag, 2005
- Magicland, Penny Hancock, Susannah Reed, Marita Schocker, Langenscheidt

Zeitschriften:

- Festivals and special days in Britain, Mary Glasgow Magazines, an imprint of scholastic inc.
- Ideenbörse Englisch Grundschule, Heft 4, 08/2003
- Dolomiten Magazin, Heft 36, 2006
- Sonntagsmagazin, Heft 38, 10/2006

Webseiten:

www.elternweb.at

www.lehrerweb.at

www.kidsweb.at

www.lehrerservice.at